

GOLF



3-2020

CLUB-MAGAZIN

OFFIZIELLES ORGAN DES GOLFVERBANDES
NIEDERSACHSEN/BREMEN

MIT ENTSPRECHENDEN AUFLAGEN

**ERSTE CLUBS SETZEN
WIEDER TURNIERE AN**

GVNB

**PORSCHE EUROPEAN
OPEN ABGESAGT**

Verpassen Sie keine Ausgabe GOLF MAGAZIN!

Sichern Sie sich als GOLF CLUB-MAGAZIN-Abonnent die 4 fehlenden Ausgaben von GOLF MAGAZIN und **sparen Sie 7%!**

4 Ausgaben
nur 28,- €



Als Abonnent von GOLF CLUB-MAGAZIN fehlen Ihnen jährlich die Ausgaben 01-04 von GOLF MAGAZIN. Jetzt das Upgrade sichern und ab sofort auf keine Ausgabe mehr verzichten müssen!

Direkt bestellen:

040 – 38 906 880*

www.golfmagazin.de/upgrade

*Bitte bei telefonischer Bestellung die Bestellnummer 1908105 angeben.



**Gerhard Michalak,
Präsident GVN.**

Golf: Kleiner Ball, großer Sport.

ACHTSAMES GOLFEN

Liebe Golferinnen und Golfer,

als Gegenmittel zu unserer stressgeplagten Gesellschaft hat in letzter Zeit ein neuer Begriff Einzug erhalten: „Achtsamkeit“. Gemeint ist damit ein „Zustand von Geistesgegenwart, in dem ein Mensch hellwach die gegenwärtige Verfasstheit

seiner direkten Umwelt, seines Körpers und seines Gemüts erfährt, ohne von Gedankenströmen, Erinnerungen, Phantasien oder starken Emotionen abgelenkt zu sein.“ (wikipedia)

Eine treffendere Beschreibung für die Befindlichkeit gegenwärtiger Golferinnen und Golfer kann kaum gefunden werden. Nach dem um sechs Wochen verschobenen Start in die Golfsaison 2020 sind auf den Golfanlagen allorts glückliche Gesichter zu sehen. Entspannte Runden werden möglich durch die perfekte Vorbereitung der Golfclubs und -vereine und aufgrund des großen Verantwortungsbewusstseins der Mitglieder, die „achtsam“ die Verhaltens- und Hygieneregeln umsetzen. Bedingt durch die Startzeitenregelung gibt es Golfen ohne Drängelei und Stress. Das Golfen wird auf einmal auch mit dem bislang unbekanntem Clubmitglied möglich. Auch die sportliche Note kommt nicht zu kurz: Waren EDS-Runden bereits vorher schon möglich, können jetzt auch vorgabenwirksame Wettspiele durchgeführt werden – wenngleich noch ohne Siegerehrung.

Das Golfen ist in der öffentlichen Wahrnehmung zur „Individualsportart in der freien Natur“ schlechthin geworden. Ursprünglich erfunden, um bei verbandseitigen Eingaben gegenüber den behördlichen Genehmigungs-

stellen eine direkte Nennung der Sportart „Golf“ zu vermeiden (keine Lex Golf!), hat sich diese Umschreibung zu einem Markenzeichen entwickelt, das auch bei Sportlerinnen und Sportlern aus anderen Sportarten Aufmerksamkeit für den Golfsport erzeugt. Diese unerwartete Gunst der Stunde sollte nicht nur für Image-Kampagnen, sondern auch für das Club-Marketing genutzt werden. Es wäre keine Überraschung, wenn am Ende des Jahres 2020 eine positive Bilanz bei der Mitgliederentwicklung der Golfanlagen gezogen werden könnte. Es steht aber jetzt schon fest: Die Golf-Community wird gestärkt in das Jahr 2021 eintreten, dann wieder mit dem vollen Spielbetrieb, mit Ligaspielen, Mannschaftsmeisterschaften, Verbands Wettspielen – und mit Siegerehrungen nebst geselligem Beisammensein.

Was auch immer kommen mag: Wir alle sind froh und dankbar, dass wir uns in der freien Natur bewegen, unsere Gesundheit stärken und die Achtsamkeit erheischende Besonderheit unserer Sportart genießen können. Ich wünsche daher allen Golferinnen und Golfern ein gutes Spiel.

Ihr

Gerhard Michalak



**Die Porsche
European
Open blickt
auf 2021.**

INHALT

GVNB-MAGAZIN

Editorial: Kleiner Ball, großer Sport. Achtsames Golfen	3
Schulgolf in Zeiten von Corona	6
Porsche European Open: Update	6
Greenkeeping: Fairway-Beregnung in Zeiten des Klimawandels sinnvoller denn je	7

CLUB-MAGAZIN

Achimer GC	20
GC Bad Bevensen	90
Burgdorfer GC	16
GC Burgwedel	38
GK Braunschweig	52
GC Brettberg Lohne	10
Castanea Resort Adendorf	66
GC Herzogstadt Celle	23
Golf Park am Deister	72
GC Emstal	50
GC Euregio Bad Bentheim	82
GC an der Gohrde	14
GC Green Eagle	88
GC Gut Hainmühlen	8
Golf in Hude	68
GC Gutshof Papenburg	26
Hamelner GC	58
GC Hannover	24
GC Hardenberg	36
GC Hatten	62
GC Harz	30
GC Isernhagen	56
GC Langenhagen	64
GCC Leinetal Einbeck	76
GC Munster	80
GC Norderney	41
GC Oldenburger Land	65
Oldenburgischer GC	48
GC Ostfriesland	29
GC Peine-Edemissen	42
GC Rittergut Hedwigsburg	74
GC Rittergut Rothenberger Haus	54
GC Bad Salzdetfurth-Hildesheim	33
GC Salzgitter/Liepenburg	18

GC Schaumburg	34
GC Sieben-Berge	46
GC Königshof Sittensen	40
Golf Park Steinhuder Meer	12
GC Syke	35
GC Tietlingen	70
GC Thülsfelder Talsperre	28
GC Varus	78
GC Verden	60
GC Weserbergland	86
GC Wildeshäuser Geest	44
GC Worpswede	84

GVNB-Magazin:
Gerhard Michalak, Joachim Schoetzau.

Korrespondenten des CLUB-MAGAZINS:
Ulla Behnke-Eylers, Ursula Benndorf, Wilfried Blohm, Corinna Blumental, Corvin Borgardt, Wilhelm Brakhahn, Maike Bremer, Dr. B. Bochmann, Jürgen Brinkmann, Rüdiger Brandes, Babette Burgdorf, Margret Cammert, Beatrice Czaia, Bärbel Desch, Lars Döhmann, Gunda Dröge, Florian Fischer, Wilfried Flessner, Sabine Förster, Heinz Fricke, Petra Fuchs, Herr Gardemann, Marion groß Osterhues, Wolfgang Hage, Hans-Helmut Herbold, Günter Hoffmeister, Rolf-Eberhard Irrgang, Rainer Irrnitz, Vera Jansen, Reinhard Kawemeyer, Britta Köhler, Karin Koppers, Maria Kortenbusch, Steffen Kuhlmann, Ute Lawrentz, Sebastian Kreye, Frank Sebastian Lentschig, Volker Lenz, Axel Lohemeier, Hero Maaßen, Susanne Malzahn, Stefanie Markworth, Wolfgang Mertens, Manfred Meuser, Charlotte Meyer, Sabine Morche, Andre Mosig, Helga Müller, N. Nicolaus, Jörg Niegengerd, C. Nolte, Dagmar Nonnenmacher, Philipp Ohm, Rudolf Ordon, Uwe Rademacher, Frank Rinke-witz, Dr. Gerhard Rogge, Almuth Schmidt, Franziska R. Schneider, Prof. Dr. E. Schwarzer, Hans Schwerdtner, Eckard Seeling, Andreas Siepe, Dr. Axel Städler, Martin Staedler, Prof. Dr. Jutta Stender-Vorwachs, Henning Thiel, Dr. C. Thoben, C. Thiesing, J. Walter, Sven Wiechmann, Dr. S. Wißmann, Michael Wrana, G. Zeitz, I. Zimmermann, W. Zumbärgel, J. Zurstiege

SO ERREICHEN SIE UNS

Sie haben Fragen...

...an die Redaktion?
Tel.: 040 / 38 906-232
Fax: 040 / 38 906-304
E-mail: redaktion@golfclubmagazin.de

...an die Anzeigenabteilung?
Tel.: 040 / 38 906-284
Fax: 040 / 38 906-301
E-mail: vogler@golfmagazin.de

...an den Leser- und Aboservice?
Tel.: 040 / 38 906-880
Fax: 040 / 38 906-885
E-mail: abo@golfclubmagazin.de

BERICHTE
AUS DEM VERBAND

Schulgolf

SCHULGOLF IN ZEITEN VON CORONA

• THOMAS RENNSPIESS, GVNB-SCHULGOLFBEAUFTRAGTER



Schulgolfbeauftragter Thomas Rennspiess.

Liebe Golf Freunde,

auch das Schulgolf ist in diesen Zeiten durch erhebliche Einschränkungen betroffen. „#wirbleibenzuhause“ ist auch für uns in den vergangenen Wochen die Devise gewesen. Zurzeit sind zwar erste Lockerungen wahrnehmbar, jedoch ist ein Betrieb für das Schulgolf nur mit erheblichem Aufwand, bzw. noch nicht, möglich. So müssen Leihgeräte unmittelbar nach jeder Benutzung desinfiziert werden. Das Aufsuchen von außerschulischen Lernorten, wozu auch die Golfanlagen zählen, ist uns noch untersagt, und in Sporthallen, die nicht ausreichend ge-

lüftet werden können, besteht die Gefahr von erhöhten Aerosolkonzentrationen.

Ambitionierte Konzeptionen (alternative Bewegungsangebote auf dem Golfplatz, Kooperationen mit der Lehrerbildung an den Studienseminaren und der Universität Hildesheim) befinden sich in den Startlöchern und wir sind gespannt, wie sich die Situation nach den Sommerferien entwickeln wird. Getreu dem Motto: Abstand halten, Lüften, Mundschutz, Händewaschen wünsche ich allen Lesern dieser Zeitschrift eine infektionsfreie Zeit und ganz viel Geduld in der jetzigen Situation.

Porsche European Open

UPDATE ZUR PORSCHE EUROPEAN OPEN

• JOACHIM SCHOETZAU, GVNB-GESCHÄFTSFÜHRER



Die für den 3. bis 6. September 2020 auf dem Porsche Nord Course der Green Eagle Golf Courses bei Winsen/Luhe geplante Porsche European Open musste leider abgesagt werden.

Das Turnier wurde zwischen 1978 und 2009 in England und Irland gespielt und wird seit der Rückkehr auf den European Tour-Kalender in 2015 in Deutschland ausgetragen.

Die European Tour (Promoter) und Porsche (Titel-Partner) sind in Gesprächen über die Fortsetzung des Turniers als Teil des European Tour-Kalenders im Jahr 2021. Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Patrick Reed bei der Porsche European Open 2019 in Green Eagle Golf Courses.

Greenkeeping

FAIRWAY-BEREGNUNG IN ZEITEN DES KLIMAWANDELS SINNVOLLER DENN JE

• FRANK LENTSCHIG, FA. SOMMERFELD



Ohne Fairway-Beregnungsanlage: Trockenstellen auf Fairways.

Sattes Grün beim Abschlag, sattes Grün beim Putten, aber dazwischen? Ähneln viele Golfanlagen immer mehr einer braunen Wüste. Und Besserung ist nicht in Sicht, im Gegenteil: Klima-Experten prognostizieren bekanntlich weltweit starke Veränderungen bei den Temperaturen, den globalen Niederschlagsmustern und den natürlichen Schwankungen im Klimasystem.

„Diese Veränderungen durch den Klimawandel sind schon heute auf einem Großteil der Fairways spürbar, da es hier an flächendeckenden Beregnungsanlagen mangelt oder vorhandene Anlagen 15, 20 Jahre alt und nicht mehr leistungsstark genug sind“, erläutert Sven Wenzel, Beregnungsexperte der Sommerfeld AG. Lang anhaltende Hitze und fehlender Nie-

derschlag trocknen den Rasen und den Boden stark aus. Die Folgen reichen von Trockenstellen über das Absterben hochwertiger Rasensorten bis zu Rissen in der Grasnarbe. Wildkräuter schleichen sich ein, zusätzliche Man-Power und aufwändige Ausbesserungsarbeiten werden nötig, um der Lage wieder Herr zu werden.

Die Alternative zu der kostenintensiven Bekämpfung der Vorzeichen oder konkreten Auswirkungen ist eine Investition in die Vorbeugung. Stichwort: Fairway-Beregnung. Immer mehr Golfanlagen – wie im vergangenen Jahr die Ammerland Golf-Resort in Bad Zwischenahn GmbH & Co. KG – erkennen die Vorzüge einer solchen Anlage.

Die Sommerfeld AG prüft vor einer Optimierung oder einer Installation die Wasserverfügbarkeit und wählt geeignete Pumpen, Regner und Steuerungselemente aus. „Unter Berücksichtigung dieser Aspekte erstellen wir ein passendes Konzept samt Kosten-Nutzen-Analyse“, so Sven Wenzel. Im Ergebnis zeige sich stets, dass die Fairway-Beregnung nicht nur langfristig beste Spielbedingungen verspricht, sondern auch die Kostenkontrolle erhöht und Ausgaben drastisch reduziert. Wenzels Fazit: „Vorbeugen statt Nacharbeiten ist in diesem Fall mit Sicherheit eine sehr gute Idee.“



Mit Fairway-Beregnungsanlage.

BERICHTE AUS NIEDERSACHSEN/BREMEN

GC GUT HAINMÜHLEN

Telefon: 04708-92 00 36 • Hainmühlener Weg • 27624 Ringstedt
www.gut-hainmuehlen.de



CORONA BEWEGT

• WILHELM BECKER



Blick auf unsere Anlage.



Der Teich an Bahn 10.



Teich an Bahn 3.

Diese Überschrift ist auch für Golf in Hainmühlen durchaus so doppelbödig gemeint, wie sie da kurz und knapp steht. Auch in unserer Mitgliedschaft wurde seit der kompletten Schließung der Golfplätze im ganzen Land bewegt über Sinn oder Unsinn des vorübergehenden Lockdowns unseres Freiluftportes diskutiert. Schließlich stellte das wochenlange „Aus“ unser aller Gewohnheiten völlig auf den

Kopf und es fallen jedem Betroffenen sofort viele Argumente ein, warum gerade auf unseren weitläufigen Golf-Sportanlagen die Bedrohung beherrschbar sein sollte. Aber letztlich setzte sich bei der Mehrheit der Golferinnen und Golfer die Meinung durch, dass die Linie des DGV richtig war, nicht zu laut nach „Extrawürsten“ für den Golfsport zu rufen. Andernfalls hätten wohl so manche Kommentatoren wieder süffi-

sant auf die ach so elitären Golfclubs mit Beziehungen gezeigt. Wie man durch Sonderrollen am Image eines Sportes kratzen kann, wird uns z. Zt. im Bundesliga-Fußball vorgeführt. Gerade jetzt braucht der Golfsport aber mehr denn je ein Positiv-Image in der Öffentlichkeit, damit die heute besonders notwendige persönliche Mitgliederwerbung durch unsere Golfer(innen) nicht auf ablehnendes Desinteresse stößt.

HERAUSFORDERUNGEN SPONTAN ANGENOMMEN

Verdient machen sich in diesen Corona-Zeiten auch Geschäftsführung und Führungsgremium unserer Hainmühlener Golfanlage, die sich kreativ mit ungewohnten neuen Problemen und Fragestellungen auseinandersetzen mussten und müssen: Alle Umsätze neben den Mitgliedsbeiträgen entfielen, wie z. B. Greenfee- und Turniergeleinnahmen. Es gab keine Umsätze im Proshop, obwohl gerade die neue Ware nach und nach eintraf und bezahlt werden musste. Aufmerksame Verfolgung von öffentlichen oder verbandinternen Hilfen und rechtzeitige Antragstellungen. Umstellung der Planung des gesamten Spielbetriebes ohne klare Faktenlage. Vorbereitungen der Sonderregeln bei vorsichtiger Platzöffnung am 6. Mai. Laufende Unterrichtung der Mitglieder und aller Beteiligten. Und, und, und ... Als am 6. Mai den ganzen Tag über im Achtminutentakt wieder Zweierflights auf die Runde gingen, ließ es sich der Clubvorstand nicht nehmen, in wechselnder Besetzung im freundlichen Smalltalk als Starter auf die besonderen Regeln hinzuweisen. Das wurde auch in den folgenden Tagen fortgesetzt und kam bei allen golfenden Mitgliedern und auch im Vorstand selber gut an und stärkte das Gefühl, sich im Club solidarisch in aller Interesse rücksichtsvoll zu verhalten. Und es gab kaum jemanden, der die notwendige Disziplin vermissen ließ. Besonders gefordert war auch das Greenkeeper-Team, das seine besonderen Herausforderungen hervorragend meisterte.

NEUE IMPULSE FÜR DIE ZUKUNFT

Besondere Überlebensstrategien musste auch unser Clubhaus-Gastronom O. Odmann entwickeln. Er setzte aus dem Stand heraus einen Menü-Bringdienst in die umliegenden Ortschaften um und erntete prompt nachhaltigen Erfolg. So hat unser Wirt mit seiner Kreativität

in Krisenzeiten für sich ein weiteres Standbein entwickelt, das stärkt und neue Impulse setzt.

Vieles wird in dieser Saison nicht in gewohnten Bahnen verlaufen und vieles muss mit viel Kreativität, Spontaneität, Veränderungswille, Verständnis und Mut – auch zur Lücke – gemeistert und von allen getragen werden. Vielleicht werden so einige neue Impulse gesetzt, auf die wir später nicht mehr verzichten wollen.



Unsere Bahn 17.



Sommerliche Stimmung im GC Hainmühlen.

GC GUT BRETTBERG LOHNE

Telefon: 04442-73 08 73 • Brettberger Weg • 49393 Lohne
 www.gc-lohne.de • info@gc-lohne.de

**ALLES NEU MACHT DER MAI...**

• DR. KLAUS-D.SCHMIDT



GC Gut Brettberg lebt wieder!



Start in Dreierflights.

Wie wahr! Am Mittwoch, den 06.05.2020 hatte der Entzug ein Ende. Es gab sie wieder, die Droge Golf. Man konnte zwar in der Zeit des Lockdowns vieles im Hause nachholen. Es gab Zeit für den Frühjahrsputz, fürs richtige Aufräumen mit Entrümpeln und fürs Herrichten des Gartens, aber Golf ist nun mal der größte Spaß, den man mit angezogener Hose haben kann!

Die direkt umgesetzten Hygienevorgaben – Coronaprävention – und die damit eingeführten Abschlagszeiten zeigten, welches Ausmaß der Golfentzug genommen hatte. Der erste Zweierflight trat in der Morgendämmerung des Mittwoch bei noch leichten Nebelschwaden an! Dann folgten, trotz des Werktags, noch gut 90 Zweierflight. Jede Bahn war permanent besetzt, selbstverständlich bei Zeitabstand von acht Minuten, sodass der Eindruck einer Prozession bestand. Nur hatten diese leider keinen Versammlungspunkt, denn unsere Clubgastronomie mit unserer schönen Terrasse war ja noch geschlossen. Es gab keine kühlen Getränke und keine Spielanalysen wie: „Du hast immer zu nah am Ball gestanden, auch nach dem du geschlagen hast!“ Und dann, nachdem sich die Hygieneregeln gut eingespielt hatten, mit Anmeldung im Clubsekretariat unter Mundschutz und Sekretärin zusätzlich hinter Glas 1,5 Meter entfernt, kam für alle die Verpflichtung, sich übers Internet mit Campo-golf.de die Startzeiten zu buchen, bis drei Tage im Voraus.

Diese Neuerung baute kurzfristig eine gewisse Hemmschwelle auf, denn Golfer sind Gewohnheitstiere, aber dann klappte auch die elektronische Startzeitvergabe, obwohl man Golfern nachsagt, dass sie oft nicht weiter als bis 5 zählen können. Weitere Hinwendung zur Normalität wurde am 11.05. durch Erlaubnis non Dreierflights und teilweiser Öffnung der Gastronomie erreicht, selbstverständlich unter Beachtung der Coronahygienevorgaben. Eben Etikette! Nun aber noch kurz zum eigentlichen Erlebnis, Golf frunde. Sobald man einmal jemanden auf dem Parkplatz oder der Driving Range traf – natürlich mit Abstand – hörte man, wie lange derjenige nicht mehr gespielt hatte. Damit war das Problem umschrieben, das jeder Golfer kennt: viel zu kleine Bälle in viel zu kleine Löcher in viel zu großer Entfernung schlagen, möglichst mit vorgegebener Schlagzahl. Erfreulich waren die Platzverhältnisse. Die Greenkeeper hatten ungestört arbeiten können, sogar Flächen verbessern und Bäume beschneiden, daher war



Damenpower am Re-start.

unser Platz hervorragend präpariert. Hinzu kam das gute Wetter und man trauerte den verlorenen Runden nicht so sehr nach. Doch man vermisst den sozialen Aspekt, die Golf-Unterhaltung, durch die Hygienevorschriften. Golf ist im Grunde eine der launigsten Freizeitbeschäftigungen. Entspannte Atmosphäre in der Natur, nette Gespräche mit den Flightpartnern und schließlich gesellige Runden im Clubhaus. Wie macht man jetzt das Beste daraus? Man sollte die Beschränkungen vielleicht nutzen zu mehr Konzentration auf das eigene Spiel, die eigenen Schläge, die Verbesserung der Technik, denn das Konsumieren der kalten Getränke verlernt man nicht und das Thema Corona bleibt sicher noch bis Jahresende, auch wenn es einem – trotz seiner Evidenz – jetzt schon zum Halse heraushängt. Weiterhin wenigstens: „Ein schönes Spiel!“



Das Einlochen klappt noch.



Gastronomie mit Abstand.



Abstandsregel auch fürs Bier?

GOLF PARK STEINHUDER MEER

Telefon: 05036-27 78 • Vor der Mühle 10a • 31535 Neustadt
 www.gpsm.de • info@gpsm.deinfo@gcpe.de

**DIE BÄLLE FLIEGEN WIEDER...**

• LARS DÖHMANN



Beste Trainingsmöglichkeiten bei jedem Wetter: Die Golfschule in Mardorf aus der Vogelperspektive gesehen.

Foto: Jan Hinkes

Es fiel nicht leicht, dem Corona-Virus und der Pandemie irgendetwas Positives abzugewinnen. Doch nach der Umstellung der Club-Software auf PC Caddy erwiesen sich die Einschränkungen als sogar ein wenig vorteilhaft, denn es blieb etwas Zeit, sich langsam an das neue System zu gewöhnen. Längst aber klingeln die Telefone im Club wieder Sturm, es werden Startzeiten gebucht. Noch aber ist der Golfsport auch in Mardorf noch nicht wieder im Nor-

malbetrieb angekommen. Immerhin gehen nach ein paar Wochen, in denen nur Zweier-Flights auf die Runde gingen, nun auch wieder Vierer los.

Als Goodie für die Mitglieder und als kleine Chance, ein wenig der Einkommensverluste wieder aufzuholen, durften Mitglieder an drei Tagen auf Kosten des Vereins mit den Trainern üben und kostenlos Bälle schlagen. Das Angebot fand lebhaften Zuspruch und

war innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.

Komplett über den Haufen geworfen bleibt der mühsam ausgearbeitete Turnierkalender. Abgesagt wurde unter anderem das Jeep-Turnier. Immerhin konnte hier eine Ersatzregelung gefunden werden. So durften am 20. Juni zwischen 10 und 16 Uhr auf der Drivingrange kostenlos Bälle geschlagen werden, und wer davon genug hatte, durfte die aktuellen Modelle der amerikanischen Kultmarke, die heute zu Fiat



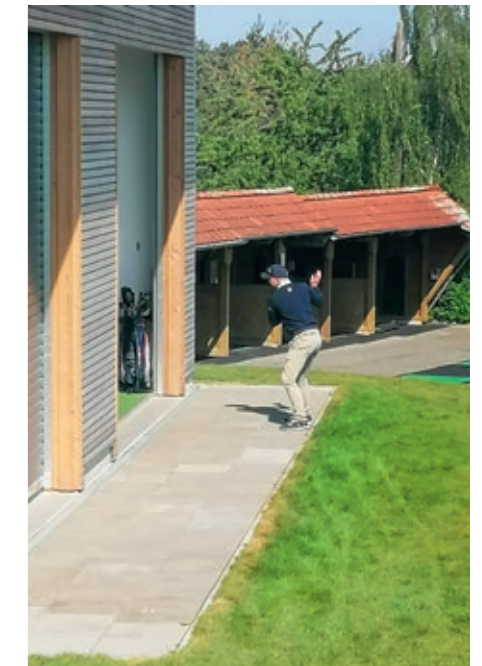
Angenehm für Lehrer und Lernende: Bei Martin de Nardo bieten sich exzellente Trainings- und Lernmöglichkeiten.



Auf dem Schirm: Der Monitor zeigt nach Trackman-Analyse für ausgeführte Schläge eine ganze Reihe von Parametern an.



Start an Tee 1: Nach Aufhebung der Pandemie-Einschränkungen durften zunächst nur Zweier-Flights auf die Runde gehen.



Frontalunterricht: Sebastian van der Stouw demonstriert einem Schüler in der Golfschule einen Teil des Bewegungsablaufs.



Ob früh am Morgen oder beim letzten Büchsenlicht: Die naturnahe Anlage in Mardorf ist bei jeder Tageszeit reizvoll – hier am Grün der 15.

gehört, begutachten und seine Fragen an die Mitarbeiter des Autohauses Wecke stellen. Mit einem kleinen Wettbewerb bei Pro Sebastian van der Stouw gab es zudem einen aussagekräftigen Leistungsscheck dank Trackman-Technik.

Stand 2. Juni ist vorgesehen, die Damen-, Herren- und Seniorenspielgruppen Didago, Hemigo und Semido wieder ihre Runden spielen zu lassen – natürlich immer im Rahmen der Vorschriften im Sinne verminderter Infektionsgefahren. Außerdem sollten ab Mitte Juni

die Handicap-Turniere wieder starten, wenn auch ohne die übliche, gesellige Siegerehrung. Bevor es soweit war, starteten die Greenkeeper mit Pflegemaßnahmen bei den Grüns, die an den Tagen 8., 9. und 10. Juni stattfanden, um die Wurzeln besser zu belüften.

Seit Aufhebung der radikalen Spielbeschränkungen sind die Golflehrer auf der Anlage am Nordufer des Steinhuder Meers wieder mit vollem Einsatz im Dienst. Besonders professionell kann dabei in der dortigen Golfschule gearbei-

tet werden. Martin de Nardo und Sebastian van der Stouw können hier unabhängig vom Wetter in jeweils eigenen Bereichen individuell unterrichten. Dabei hilft die Technik von Trackman ganz besonders: Mittels Videoanalyse werden den Schülern ihre Verbesserungsmöglichkeiten anschaulich gezeigt. Anhand der Angaben über Schwungebene, Eintreffwinkel, Ballflug und weiteres mehr lassen sich gezielt Unstimmigkeiten des Bewegungsablaufs aufdecken. Die Messung von Eintreffwinkel, Schlägerkopfgeschwindigkeit, Balldaten und weitere individuelle Parameter lassen bei gelehrsamem Golfen entsprechend schnell Fortschritte erkennen.

Auf der Indoor-Anlage der Mardorfer Golfschule ist indes nicht nur Einzel- und Paarunterricht möglich. So lassen sich dort auch virtuelle Turniere austragen, Platzstrategien erproben und Vergleiche mit Profis anstellen. Es kann auf 46 international renommierten Plätzen gespielt werden, ohne weit zu reisen oder zu laufen. Unterhaltsame Spiele, die außerdem möglich sind: Nearest to the Pin- und Longest Drive-Wettbewerbe.

Die Trainingsbereiche in der Golfschule sind jedenfalls großzügig genug bemessen, um auch Veranstaltungen wie beispielsweise Kindergeburtstage und Firmenevents durchzuführen, doch der Schwerpunkt bleibt bei gezielten Einzeltrainings. Sollten sich Fortschritte nicht einstellen, könnte dies auch am fehlenden Schlägerfitting liegen. Da können die Mardorfer Profis aber ebenfalls gut helfen. So ist Martin de Nardo der Fitting-Spezialist für die Marke Mizuno, Sebastian van der Stouw für Titleist und Jakob Bouda fittet seit neuestem Schläger der Marke Ping.

GC AN DER GÖHRDE

Telefon: 05863-5 56 • Braasche 2 • 29499 Zernien
 www.golfclub-goehrde.de • info@golfclub-goehrde.de

**READY TO GO!**

• WOLFGANG HAGE



Gut geschützt und abgeschirmt. Die „Offiziellen“ Ingo Lustig, Joachim Kutowski, Dietmar Kusak und Jürgen Stegemann organisieren einen geordneten Spielablauf.



Anfang Juni standen die Freunde des Golfsports wieder in den Startlöchern. Der Platz strotzte vor Gepflegtheit. Die ausgedehnte Vorbereitungszeit der Fairs und Grüns durch unser kompetentes Greenteam hatte beste Ergebnisse

gezeigt. Alles war hergerichtet und ready to go. In brachliegender Einsamkeit hatte die Natur zudem ja auch viel Zeit zur Regeneration gehabt und nirgends waren Hackernarben zu sehen. Denn wer hätte sie verursachen sollen.



Viel Platz zum Ausholen. Gerald Krajewski und Josef Rehner in weitläufiger Box auf der Driving Range.



Hier wird mit Abstand konferiert: Die Gastronomie ist startklar.



Ästhetisch, gepflegt, aber noch Golferleer. Der Platz erwartet den Saisonbeginn.



Unter strengen Abstands- und Verhüllungsauflagen konnte man also wieder beginnen, seinem Lieblingssport nachzugehen. Natürlich noch ohne wettzuspielen. In kleinen Gruppen und nach Voranmeldung. Aber immerhin! Üben auf der Range war in großzügig abgemessenen Boxen möglich. Auch immerhin! Und der gemütliche Teil des Zusammensitzens war natürlich kein Zusammensitzen und auch nicht gemütlich ... aber in dieser ungewohnten Form eben doch möglich. Immerhin! Es tat sich also was. Das Clubleben begann wieder stattzufinden. Wie sollte man sich da beklagen.

Und doch: Wenn dieser maskenreichen Zeit ein guter Aspekt abzugewinnen ist, dann vielleicht der, dass die Erfahrungen der letzten Wochen in nie erahntem Ausmaß aufzeigten, welche unglaublichen Zeiten vormals als nichts Besonderes, ja als gegeben und normal empfunden worden waren. Wobei „vormals“ ja noch nicht lange her ist.



Mitglied vom „Prima Greenteam“ Alexander Rübenthal legt vorbereitend letzte Hand an.



Die schöne Bahn 13 mal aus einer anderen Perspektive.

BURGDORFER GC

Telefon: 05085-76 28 • Waldstr. 27 • 31303 Burgdorf-Ehlershausen
www.burgdorfer-golfclub.de • info@burgdorfer-golfclub.de



ENGAGEMENT? IM BURGDORFER GC EHRENSACHE!

• KATHARINA WIENEKE



Die Greenkeeper bei der Arbeit.



Die Terrasse lädt wieder zum Verweilen ein.



Grün der Bahn 16.

Nachdem im BGC der Spielbetrieb am 06. Mai 2020 wieder angelaufen ist, hieß es nicht einfach nur „Schläger in die Hand und los“.

Neben der Umsetzung des notwendigen Hygienekonzeptes im Clubhaus und auf dem Platz, sowie der Einrichtung von Startzeiten (was im BGC völlig neu ist), hieß es für den Club, neben den Startzeiten, auch die Einhaltung des Mindestabstandes zu kontrollieren.

Unsere Golfer haben sich vorbildlich an die Vorgaben gehalten, auch wenn es sicher für uns alle besonders schwer war, nach der langen Zeit nicht in einen geselligen Plausch in großer Runde zu verfallen. Vielen Dank dafür!

Um die Dauer der Startzeiten von morgens 8:00 Uhr bis abends 19:00 Uhr abzudecken, war die Unterstützung der Mitglieder gefragt. Und wir haben wirklich engagierte Mitglieder!

In kürzester Zeit haben sich über 80 Mitglieder dazu bereit erklärt, die Kontrolle der Startzeiten von montags bis sonntags in Schichten bei Wind und Wetter abzudecken.

Ein großer Dank gilt ihnen für die Unterstützung in dieser besonderen Zeit.

Wir sind stolz auf unsere Mitglieder, denn Engagement im Burgdorfer Golfclub ist Ehrensache!



Vogelkunde für Zwischendurch.



Zusätzlicher Lebensraum für Insekten.

GC SALZGITTER/LIEBENBURG

Telefon: 05341-3 73 76 • Mahner Berg • 38259 Salzgitter-Bad
 www.golfclub-salzgitter.de • gc-salzgitter@t-online.de

**GOLF IN ZEITEN VON CORONA**

• MARITA MORTON

Ludwig holt aus.



Ludwig Schwarz.

Wie lange hatten wir alle darauf gewartet, endlich wieder Golf spielen zu dürfen! Das Wetter im April war, besonders für diese Jahreszeit, einfach herrlich, und man hätte so schön spielen können ... Aber es ging ja allen Golfspielern so, und jeder wartete darauf, dass es wieder losgehen würde. Und dann war es endlich soweit. In Erwartung der Platzfreigabe hatten Spielführer Harald Nischan und weitere Vorstandsmitglieder im Vorfeld einiges unternommen. So konnten dann rechtzeitig die notwendigen Hygienemaßnahmen bekannt gegeben werden. Am Vorabend des 6. Mai wurde dann der Platz noch entsprechend vorbereitet. Schon um 6 Uhr am nächsten Morgen starteten, wie man der PCCaddie-App entnehmen konnte, Thomas Jüttner und Vizepräsident Rüdiger Schmidt mit dem Spiel. In den darauffolgenden Stunden folgten ihnen, gut über den Tag verteilt, noch 126 weitere Spielerinnen und Spieler. Trotz der notwendigen Einschränkungen waren

alle froh, endlich wieder auf den Golfplatz gehen zu dürfen.

GOLFER LEBEN LÄNGER – UNSER BEWEIS: LUDWIG SCHWARZ

Unser ältestes Mitglied ist ein gutes Beispiel dafür, dass der Golfsport sowohl körperlich, als auch geistig fit hält. Im März dieses Jahres wurde Ludwig Schwarz nämlich 95 Jahre alt. Dass er mit dem Golfspielen begann, ist quasi eine Spätfolge des 2. Weltkriegs. Nachdem er als Kriegsgefangener ein Jahr in den USA verbracht hatte, kam er auf dem Rückweg nach Deutschland in Kontakt mit der englischen Armee. Es wurden Männer gesucht, die in England die vielen Soldaten ersetzten, die nach dem Krieg in Deutschland stationiert waren. Die ehemaligen deutschen Soldaten wurden dort in der Landwirtschaft eingesetzt. Beim Warten auf den

täglichen Rücktransport zur Unterkunft wurde Fußball gespielt, was das Interesse der dortigen weiblichen Jugend weckte. So lernte Ludwig Schwarz dann seine zukünftige Frau kennen. Auch mit dem Golfspiel machte er in England Bekanntschaft. Denn nach der Arbeit spielte er gelegentlich mit seinen Kumpeln eine Runde. Das Leben in England war für Ludwig Schwarz nicht immer leicht, aber es hat 40 Jahre gedauert, bis er wieder nach Deutschland zurückkehrte. Das Interesse am Golfspielen hat ihn nicht losgelassen, und als er herausfand, dass es in Salzgitter-Bad einen Golfplatz gibt, wollte er unbedingt wieder spielen. Jetzt hatte er aber ein Problem: In Deutschland braucht man die Platzreife. Er wollte sich zu einem Platzreifekurs anmelden, doch der damalige Golf-Pro war, so sagt Ludwig Schwarz, eher an jüngeren Kursteilnehmern interessiert, obwohl der Club weitere Mitglieder gut gebrauchen konnte. Durch einen Bekannten lernte Ludwig Schwarz dann



Die Sanierung von Grün 16.



Sanierung von Grün 16: Arbeit macht hungrig!

den damaligen Präsidenten Hans-Rolf Schimakennen. Durch dessen Vermittlung konnte er nun doch den Platzreifekurs belegen und trat im Jahre 2001 in den Golfclub ein. Ein- bis zweimal pro Woche ist Ludwig Schwarz während der Saison auf dem Golfplatz zu sehen. Er spielt auch oft beim Seniorengolf mit. Da hat er 2018 sogar noch sein Handicap verbessern können. Wir wünschen ihm noch viele schöne Runden auf unserem Golfplatz.

SANIERUNG VON GRÜN 16

Schon seit einiger Zeit war geplant, das Grün von Bahn 16 zu sanieren. Dazu bot sich der ruhende Spielbetrieb in der Corona-Zeit eigentlich gut an. Doch die Idee zu Sanierungsarbeiten am Golfplatz durch eine externe Firma hatten wohl auch andere Golf-

clubs. Deshalb verzögerte sich der Beginn der Maßnahme immer wieder. Im Vorfeld war ein provisorisches Grün eingerichtet worden, damit der Spielbetrieb aufrecht erhalten werden konnte. Am Montag, den 18. Mai war es dann so weit. Zunächst wurden die Grassoden vorsichtig zur Wiederverwendung abgetragen und am Rande gelagert. Danach wurde der Unterbau neu angelegt. Am Ende konnten 390 Quadratmeter Rasensoden wieder verlegt werden. Beim Aufnehmen und wieder Verlegen der Soden halfen Greenkeeper und Vereinsmitglieder tatkräftig mit. Dafür sei ihnen an dieser Stelle herzlich gedankt. In voraussichtlich drei bis vier Monaten wird das neue Grün dann wieder bespielbar sein. Mal sehen, ob unsere Mitglieder zukünftig mit dem neuen Grün 16 besser als mit dem alten zurechtkommen werden!



Golfen in Zeiten von Corona.



ACHIMER GC

Telefon: 04202-9 74 00 • Roedenbeckstr. 55 • 28832 Achim
 www.golf-in-achim.de • info@golf-in-achim.de



UMFANGREICHE PLATZPFLEGE IN DER SPIELPAUSE

• ANDREAS SCHACK



Alles auf Corona vorbereitet.



Abstandsmarkierungen am Caddiehaus.



Schnuppern im Bunker.



Die Pros des Achimer Golfclubs dürfen seit 23. April wieder Training für Jugend, Gruppen und Schnuppergolfer anbieten. Foto: Gabriele Tinscher.

Seit Anfang Mai fliegen die weißen Bälle wieder über die gut gepflegten und sattgrünen Bahnen des Achimer Golfclubs. Rund 1.400 Mitglieder und Gäste freuen sich, nach zwei Monaten Corona-Pause, endlich wieder ihren Lieblingssport ausüben zu können. Der Achimer Golfclub nutzte die Spielpause für vielfältige Arbeiten an den Fairways, für Bunkerrenovierungen und Verschönerungsmaßnahmen. Außerdem bereiteten Clubmanager Thomas Schmidt und sein Team die Anlage sorgfältig auf die Wiedereröffnung unter den besonderen Hygieneschutzvorschriften vor.

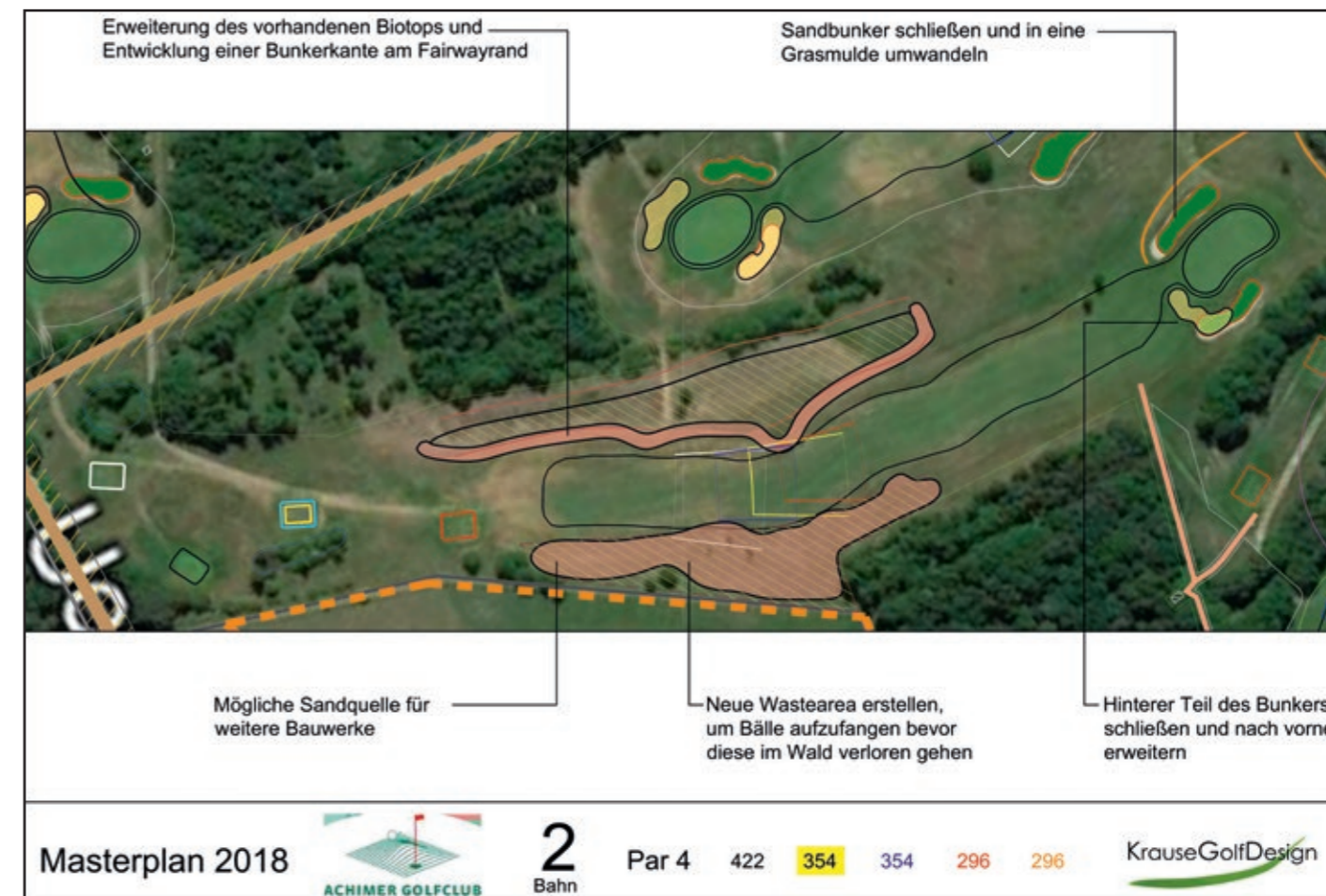
Am 30. April konnten die Bunkererneuerungen erfolgreich abgeschlossen werden. „Mehr fordernd in der Verteidigung der Grüns, fairer, da besser einsehbar, neue Bunker an relevanten

Stellen und Schließung und Begrünung da, wo sie eigentlich nie im Spiel waren“, beschreibt Präsident Klaus Schneider Ziele und Ergebnis der umfangreichen Umbauarbeiten.

Am 3. Mai konnten die Startzeiten für die erste Golfrunde am 6. Mai, unter Corona-Bedingungen, gebucht werden. Thomas Schmidt erinnert sich: „Innerhalb der ersten zwei Stunden nach Freigabe des Startzeitensystems konnten wir mehr als 1.000 Buchungen registrieren. Der Nachholbedarf für Sport bei diesem schönen Wetter ist groß. In den vergangenen Tagen haben wir deshalb intensiv gearbeitet, um alle Auflagen seitens der Behörden zu erfüllen und die Empfehlungen der Verbände umzusetzen.“ Die Regelungen sollen wöchentlich den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Ziel ist es

laut Schmidt, gerade in den ersten Wochen des Wiederbeginns, möglichst vielen Mitgliedern das Golfspielen wieder zu ermöglichen.

Seit dem 13. Mai war die Nutzung der Golfanlage zunächst wieder in Vierergruppen unter Beachtung der Kontaktregeln zulässig. Zur Verringerung der Ansteckungsgefahr sind an verschiedenen Orten Desinfektionsstationen aufgestellt. Das Tragen einer Schutzmaske ist für Besucher in den Gebäuden der Anlage verpflichtend. Für die Mitarbeiter ist das Tragen obligatorisch, im Starterhaus ist eine Scheibe als Schutz angebracht. Das Übungsgelände rund um die Driving Range ist nur allein zu nutzen. Eine Ausnahme bildet etwa die gebuchte Zeit mit einem Trainer. Die Abschlagsflächen, von denen gespielt werden darf, sind auffällig mar-



Masterplan für die Bunker.



Am 30. April konnten die umfangreichen Bunkerrenovierungen erfolgreich abgeschlossen werden.

kiert. Viele weitere Schutzmaßnahmen gilt es zu beachten, über die der Club die Golfer auch mit verschiedenen Videos informiert. „Wir wollen alle gesund bleiben und wünschen uns, dass die Bedrohung durch den Virus bald ein Ende hat. Umso wichtiger ist jetzt die Stärkung unserer Gesundheit mit Golf an der frischen Luft und die Einhaltung der neuen Regeln“, sagt Schmidt.

Die Pros des Achimer Golfclubs dürfen aufgrund einer Sondergenehmigung des Landkreises Verden seit dem 23. April wieder Einzelunterricht geben. Unter Einhaltung der behördlichen Auflagen ist auch Gruppenunterricht seitdem wieder möglich. Auch der erste Schnupperkurs der Saison mit neun Teilnehmern sowie das beliebte Jugendtraining laufen wieder.

Und auch vorgabenwirksame Turniere sind nach intensiver Rücksprache des Clubs mit dem Landkreis Verden seit Anfang Juni in Achim wieder möglich, wenn auch natürlich unter Corona-Bedingungen. Auch EDS können in Achim wieder gespielt werden.

„Wir haben einen herrlichen Platz und freuen uns sehr über das enorm positive Feedback unserer Mitglieder für die gelungenen Maßnahmen rund um die Platzverschönerung“, blickt Clubmanager Thomas Schmidt optimistisch in die Zukunft.

CLUBMITGLIEDER UNTERSTÜTZEN RESTAURANT

Wer nach seinen Golfschwüngen in Achim Hunger und Durst bekommt, darf auf der Terrasse des Club-Restaurants Wachtelkönig endlich auch wieder die Sonne genießen. Susanne Brockmann und ihr Team bedienen ihre Gäste wieder an den Tischen. Für den Besuch der Gastronomie ist alles organisiert, damit Hygienevorschriften und Abstandsempfehlungen eingehalten werden können. „Die Corona-Krise zeigte uns auch den tollen Geist unserer Clubgemeinschaft“, erzählt Thomas Schmidt begeistert. Aufgrund einer privaten Initiative eines Mitglieds, konnte ein Spendenaufruf für den Wachtelkönig und Chefin Susanne Brockmann organisiert werden, die von der Schließung der Gastronomie während des Shutdowns betroffen war. Viele Spenden konnten so für den Wachtelkönig gesammelt werden. „Dafür sind wir unseren Mitgliedern sehr dankbar“, sagt Schmidt.

Weitere Informationen über den Achimer Golfclub finden Interessierte auf der neuen Internetseite des Achimer Golfclubs: www.achimergolfclub.de

MITGLIEDER BEEINDRUCKEN MIT BRÜCKENBAU

Während des Corona-Shutdown zeigten sich die Mitglieder für ihren Achimer Golfclub zu großem Einsatz bereit:

Zum einen hinsichtlich der Spendenaktion

für das Club-Restaurant Wachtelkönig, zum anderen für notwendigen Baumaßnahmen. So hatte Vorstandsmitglied und Platzbeauftragter Jörg Meiners den Neubau der Brücke von Grün 3 zu Abschlag 4 sorgfältig vorbereitet und setzte den Plan mit tatkräftiger Unterstützung von Mitglied Sven Wutschke während der Spielpause eigenhändig um. Die verzinkten Stahlträger für die

Brücke spendete Mitglied Jochen Drewes.

Die neuen Holz-Hackschnitzel wurden von der Brüning-Gruppe gespendet. „Für den nun verkürzten und verschönerten Weg zu den gelben, blauen und roten Abschlägen, sowie die außerordentliche Einsatzbereitschaft sind wir Jörg und Sven sowie allen Spendern ganz besonders dankbar“, sagt Präsident Klaus Schneider.



Vorstandsmitglied und Platzbeauftragter Jörg Meiners bewies sich auch als ausgezeichneter Brückenbauer.



Mit der tatkräftigen Unterstützung von Mitglied Sven Wutschke gelang das aufwendige Projekt.



Jörg Meiners und Sven Wutschke (v.l.) bauten die neue Brücke während der Corona-Spielpause.

GC HERZOGSTADT CELLE

Telefon: 05086-3 95 • Beukenbusch 1 • 29229 Celle-Garßen
 www.golf-celle.de • golfclub-celle@t-online.de



SPIELBETRIEB NORMALISIERT SICH

• BRIGITTE BRAUN



Zweier-Flight auf der Bahn 1.

Langsam normalisiert sich der Spielbetrieb auf dem Golfplatz. Seit dem 6. Mai dürfen wir wieder unseren Sport ausüben, mit einigen Verhaltensregeln und Einschränkungen.

Gespielt werden darf nur mit Abschlagszeit von Tee 1 und nur zu zweit.

Nach der längeren Zwangspause war der Andrang groß und technisch musste anfangs noch einiges nachgebessert werden, bis die Anmeldungen glatt liefen.

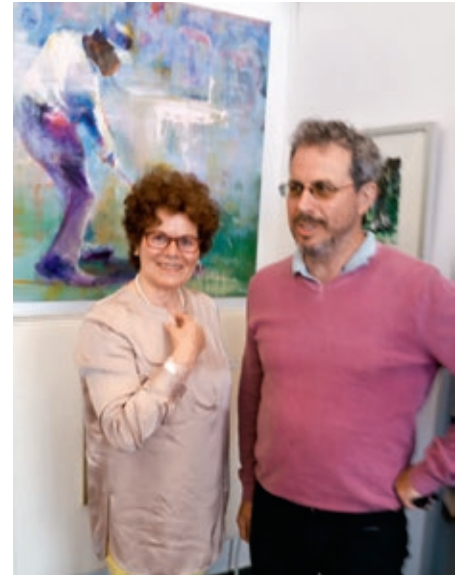
Alles in allem akzeptieren die Mitglieder die neuen Regeln und halten das Social Distancing von 1,5 Metern ein, tragen Masken im Sekretariat und halten sich auch sonst an die

Verhaltensregeln des Restaurants.

Viele Mitglieder genießen den jetzigen Ablauf mit Abschlagszeiten, da es keine Wartezeiten gibt und niemand drängelt, denn überholen ist bis Ende Mai noch verboten.

Das ändert sich demnächst. Nach Pfingsten beginnen die Damen, Herren und die Senioren wieder mit ihren Turnieren. Dann darf wieder in Dreier- und Vierer-Flights gespielt werden.

Auf das gesellige Beisammensein müssen wir allerdings noch verzichten. Wer weiß, wie die Entwicklung Ende Juni aussieht und welche Lockerungen dann möglicherweise getroffen werden.



Bill Knowles (r.) mit Ute Halbach.



Wunderschönes Aquarell.

GOLFGESCHICHTEN

Unter diesem Titel hat unser Trainer Bill Knowles einige seiner Werke in der Galerie Halbach ausgestellt. Thema seiner Bilder ist, wie könnte es anders sein, das Golfspiel und die darin enthaltene Energie. Abschlag am Strand oder einer Ampelkreuzung werden in verschiedenen Techniken wie Acryl, Aquarell, Zeichnung oder Siebdruck sehr eindrucksvoll festgehalten.

SCHMUNZELECKE

Spielen in der Antarktis zwei Pinguine auf einer Eisscholle Golf. Eben haben sie ihre roten Bälle eingeputtet, da sagt der eine Pinguin zum anderen: „Hast du schon gehört, anderswo spielen sie mit weißen Bällen?“ Der schüttelt ungläubig den Kopf: „Ich kann mir nicht vorstellen, wie das gehen soll.“

GC HANNOVER

Telefon: 05137-7 30 68 • Am Blauen See 120 • 30823 Garbsen
www.golfclub-hannover.de • info@golfclub-hannover.de

**DER GOLDENE BALL IST GESPIELT!**

• CHRISTIAN KUNZE

Am Dienstag um 08:12 Uhr spielte Präsident Jörg Echternach den goldenen Ball an der Bahn 1 des Golfclub Hannover. Kurz darauf schlug sein Mitspieler und Ehrenpräsident Michael Wermelt ebenfalls einen goldenen Ball. Der anwesende Präsident des Landesverbandes, Gerhard Michalak, wünschte den Spielern ein „schönes Spiel“.

Damit endet eine eineinhalbjährige Umbauphase und eine fast zweimonatige „corona-bedingte“ Spielsperre im Golfclub Hannover. Unter Einhaltung aller Abstandsregeln folgten im nächsten Match Christian Domin und Claus Winkelvoss.

Nach mittlerweile 4 Wochen Spielbetrieb hat sich der neue Platz hervorragend bewährt, auch wenn die Mitglieder ihr Spiel im Vergleich zum Spiel auf den Ausweichgrüns stark umstellen müssen.

PS.: Einen Spielbericht des neuen Platzes finden Sie in der nächsten Ausgabe.

AUCH CORONA KANN DAS TRAINING NICHT STOPPEN**Ein Gespräch mit Alexander Schmitt:**

Spitzensport erlaubt auch während einer Pandemie keine Pause. Denn irgendwann wird auch im Golfsport wieder um Auf- oder Abstieg gespielt und spätestens dann wird sich zeigen, wer die Pause genutzt hat.

So hat auch der Trainer und Captain der 1. Herren-Mannschaft, Alexander Schmitt, das Training in der Spielverbotszeit nicht ruhen lassen.

Da ja kein Präsenztraining möglich war, hat Alexander Schmitt die Mannschaft per Video trainiert und sich fast täglich die Ergebnisse angeschaut.

Aber noch einmal zur Saison 2019. Die war für die Herren des GC Hannover eine ganz hervorragende. Die 1. Mannschaft erreichte einen tollen zweiten Platz in der zweiten Bundesliga West und musste sich nur dem GC Essen-Heidhausen geschlagen geben.

Aber nicht nur die 1. Herren Mannschaft performte großartig, auch Tom Haberer, dessen Vorbild Rory McIlroy ist, wurde in den Nationalkader berufen.

Es lief einfach gut für die Mannschaften des GC Hannover. Neben dem großen Talent, das es für den Spitzensport braucht, benötigen die Top Spieler des GC Hannover aber auch noch mehr: Begeisterung, einen starken Willen etwas zu erreichen und natürlich einen überdurchschnittlichen Trainer.



Gerhard Michalak, Jörg Echternach und Michael Wermelt mit dem korrekten Sicherheitsabstand.

Alexander Schmitt legte mit den Spielern Ziele fest, erarbeitete Trainingspläne, nicht nur für Golf, sondern auch für Athletik. „Stabi, Schnelldkraft, usw. waren auch Bestandteil dieser Pläne“, so Schmitt im Gespräch. „Wir hatten eigentlich mit den Neuzugängen einen Kader zusammen, mit dem man auch um den Aufstieg spielt“, so Schmitt, „aber dann kam Corona“.

Alle Trainingsreisen mussten abgesagt werden, es gab kein Präsenztraining mehr. Die Anlage war gesperrt. „Also da haben wir gleich losgelegt und in der ersten Woche hat es über die Messenger-Kanäle Infos gegeben, was ich erwarte für das Training im Garten mit Abschlagnetz“, so Schmitt. „Da war auch eine Skizze dabei zur Aufstellung der Kameras.“

Und das hat auch geklappt. „Tagtäglich kamen die Videos was sie so gemacht haben. Die sind voll am Ball geblieben“, so Schmitt weiter.

„Das war schon ein anderes Arbeiten, zeigt aber auch auf, dass es auch anders geht“, fährt Schmitt fort und betont, dass es auch für ihn interessant war, einmal anders zu arbeiten. „Das zeigt für Spieler wie Tom Haberer, dessen Weg vermutlich aufs College führt, dass wir dann auch noch remote arbeiten können.“

Die „Jungs“ haben laut Schmitt vermutlich nicht einen Tag nicht trainiert.

Und was hat Alexander Schmitt sonst noch gemacht?

„In der Corona-Zeit hatten wir natürlich auch so genug zu tun. Ich habe meinen Azubi hier und meinen FSJler, die angeleitet werden müssen. Den Jakob und Bjarne. Wir haben viel renoviert in der Zeit und haben alles in Schuss gebracht. Zum Glück ist jetzt Training wieder zulässig. Wir haben jetzt viel über Einzeltraining gemacht. Das ist auch ganz schön, die Spieler mal wieder direkt zu sehen.“



Präsident Jörg Echternach mit dem goldenen Ball.

„Wir nutzen auch ein Online System zur Trainingsüberwachung, da sehe ich auch, wie die Trainingsphasen ablaufen. Das nutzen wir auch im normalen Betrieb“, so Schmitt weiter.

Insgesamt kann man wohl sagen, dass die Golf-Akademie und ihre Schüler wohl glimpflich durch die spielfreie Zeit gekommen sind und auch wenn dieses Jahr keine Ranglistenturniere und keine Deutschen Meisterschaften mehr stattfinden sollten, sind alle bereit, um in der nächsten Saison ihr bestes Golf zu spielen.

In der nächsten Ausgabe lesen Sie ein Interview mit Jens Mundhenke, Captain und Trainer der Damen.

NEUE GESICHTER IM GC HANNOVER

Der GC Hannover freut sich, zwei neue Mitarbeiterinnen für das Sekretariat gewonnen zu haben. Conny Zenk und Susanne Nohl sind schon seit längerem im Golfsport tätig und eine Bereicherung für den GC Hannover.



Alexander Schmitt - Leiter der Golf Akademie.

Conny Zenk:

Seit fünf Jahren bin ich Mitglied im Golfclub Hannover e.V. und habe hier das Golfspiel sowie die schöne Club-Atmosphäre zu schätzen gelernt. Ich freue mich nun darauf, als Teilzeitkraft im Frontoffice unseres schönen Clubs Aufgaben im Mitglieder- und Gäste Service übernehmen zu können, insbesondere wo wir diese Saison mit neuen Grüns und einer komplett überarbeiteten Anlage in bester Qualität starten. Im Geschäft konnte ich schon gute Erfahrungen bei einer Golfbetriebsgesellschaft sammeln. Beruflich komme ich aus der Telekommunikations-Branche und habe danach bei einem mittelständischen Unternehmen die Büro-Organisation betreut.

Aufgewachsen in Bothfeld und wohnhaft seit 35 Jahren in Garbsen, liegt der Club für mich gleich um die Ecke und bietet sich auch abends noch für eine kurze Runde an.

Susanne Nohl:

Ich komme ursprünglich aus Hamburg, wo ich im IT-Bereich und im Model-Business gearbeitet habe. Vor acht Jahren kam ich, der Liebe wegen, nach Schneeren und habe mit dem Golfspielen angefangen. Einige Jahre habe ich hier in der Region für einen Golfbetrieb als Clubsekretärin gearbeitet und bin nun für die Saison 2020 vom GC Hannover eingestellt worden. Ende des Jahres werde ich mit meinem Lebensgefährten auf die schöne Kanareninsel La Palma umsiedeln.

Neben der professionellen Erledigung meiner umfangreichen Aufgaben im Frontoffice, ist es mein Bestreben, den Mitgliedern und Gästen des GC Hannover einen ausgezeichneten Service zu bieten. Dazu gehört meiner Meinung nach vor allem ein offenes Ohr und ein echtes freundliches Lächeln. Das hört sich einfach an, ist aber besonders in stressigen Situationen am schwierigsten zu leisten.



Neu im Sekretariat: Conny Zenk.



Neu im Sekretariat: Susanne Nohl.

RUMPSTEAK, PASTA, SALAT UND CURRYWURST

Das 19. Loch hat wieder geöffnet! Nach der Corona-bedingten Zwangspause darf unsere Wirtsfamilie wieder Gäste empfangen. Mit großer Freude wurden die Türen für Golfer geöffnet, die das Angebot sofort dankbar annehmen. Endlich kann man nun wieder bei einem Getränk und leckerem Essen die Runde Revue passieren lassen und darüber diskutieren, wie die neuen Grüns denn nun am besten zu spielen sind. Obwohl die Auflagen des Landes etwas ungewohnt wirken, kehrt damit ein klein wenig „Normalität“ in den Golfbetrieb ein.

Corona bedingt dürfen aktuell keine Speisekarten ausgegeben werden. Auf einer großen Tafel im Eingangsbereich finden die Gäste ein oftmals wechselndes Angebot großer und kleiner Speisen, und wer dort nicht fündig wird, kann immer nach weiteren Angeboten fragen, denn die Küche hat meist noch ein paar weitere Leckereien parat und erfüllt auch gerne Sonderwünsche.

Klassiker wie Currywurst oder Bratkartoffeln mit Leberkäse sind auch fast immer verfügbar. Und wer keine Zeit hat, auf der Terrasse Platz zu nehmen, kann alle Gerichte auch mit nach Hause nehmen.

Familie Hoxhaj, die seit den 90er Jahren in Deutschland lebt, war in der arbeitsfreien Zeit jedoch keinesfalls tatenlos. 20 Jahre lang betrieb die Familie eine Pizzeria und so entschied man, auch diese Erfahrung für die Golfer zu nutzen und einen Pizzaofen anzuschaffen. Geliefert ist das Gerät bereits und wartet nun auf seinen



Familie Hoxhaj heißt Sie herzlich willkommen!



Am Clubhaus empfängt die Mitglieder und Gäste diese herrliche Blumenpracht.

Einsatz. In Kürze dürfen sich Mitglieder und Gäste nun auch auf hausgemachte Pizza freuen. Davon abgesehen: Nicht nur die Pizza ist hausgemacht, der Chef verwendet auch für die anderen Gerichte keine Convenience Produkte.

Die arbeitsfreie Zeit bescherte der Familie Hoxhaj neben vielen Sorgen aber auch eine neue und schöne Erfahrung – viel Zeit mit der Familie.

Gemeinsames Kochen, Golf üben im Garten (drei der vier Kinder spielen selber sehr erfolgreich) und Gespräche halfen über die schwere Zeit, deren Dauer niemand abschätzen konnte.

Umso größer ist nun die Freude, endlich wieder Golfer bewirten zu können. Offiziell öffnet das Restaurant um 10.00 Uhr und schließt um 18.00 Uhr.

Bei schönem Wetter und wenn noch Gäste da sind, bleibt die Küche jedoch meist noch länger auf und die Wirtsfamilie versorgt alle mit einem freundlichen Lächeln, bis die Tore des Clubs geschlossen werden. Familie Hoxhaj freut sich auf die restliche Saison, auch wenn diese durch die Corona-Beschränkungen wahrscheinlich ohne große Turniere und Abendveranstaltungen auskommen muss.

„Wir fühlen uns im Golfclub Hannover sehr wohl. Die Leute sind sehr nett und wir sind froh, hier arbeiten zu dürfen“, so die Wirtsfamilie im Gespräch. Wir sind sicher, die Mitglieder des Golfclub Hannover teilen diese Freude und genießen noch viele schöne Stunden bei guter Gastlichkeit.

GC GUTSHOF

Telefon: 04961-9 98 00 • Gutshofstr. 141 • 26871 Papenburg
 www.papenburg-gutshof.de • gc@papenburg-gutshof.de



„MIT DISZIPLIN DIE GOLFFREIE ZEIT GEMEISTERT“

• GÜNTER HOFFMEISTER



Re-Start: Golfsport Ladies first! Präsident Hermann Rüländer wünschte den Damen, nach einer langen Corona-bedingten Spielpause, ein „schönes Spiel“.

Foto: GüHo

Endlich wieder Turniere und 18-Löcher-Runden! Alles war auf den Tag der Tage ausgerichtet: blitzblaues Kaiserwetter. Eine exakte Vorbereitung zur Durchführung des Spielablaufes. Dazu gehörte das reibungslose Buchen von Startzeiten. Hierbei war die Nutzung der Buchungsplattform des Trainings-Terminkalenders der Golfschule Hendrik Harms eine große Hilfe und Erleichterung. 13 Golfspielerinnen und Golfer bildeten zu-

dem den Marshall-Pool und drehten ihre Runden, um die Einhaltung der coronabedingten Sonderregelungen zu kontrollieren, aber auch um Ansprechpartner für die Spieler auf der Runde zu sein.

Und dann war er da, der 6. Mai: Die Freude, endlich wieder Golfspielen zu können, war um 8 Uhr in der Früh groß bei Annemone und Karin. Vor ihnen lag das sattgrüne Fairway der ersten Spielbahn, unberührt. Allein der Morgentau

glitzerte silbrig in der Morgensonne. Bevor die Damen aber den Driver schwingen konnten, wurden sie von Club-Präsident Hermann Rüländer herzlich begrüßt, der ihnen auch ein kleines Tee-Off-Präsent überreichte. Er bedankte sich bei den beiden Damen und schloss darin explizit auch den Dank an alle Clubmitglieder mit ein, für ihre Geduld, das Verständnis und die gezeigte Disziplin während der angespannten Zeit der Corona-Platz- und Spielsperre.

„Wir alle sind nun aber sehr froh, dass jetzt wieder der Golfsport möglich ist. Ich wünsche ein schönes Spiel – the course is yours!“

Und dann gab's kein Halten mehr: Ball aufgeteet und mit ordentlich Driver-Schmackes flog er hinaus aufs Fairway, schnurgerade und richtig weit, denn die Bälle rollen gut.

PFINGSTEN 2020

Der Golfbetrieb hat sich gut eingespielt. Es gilt nach wie vor, wie im normalen Alltag: „Abstand halten“ und „Hände waschen.“ Inzwischen sind die anfangs strengen Spielvorgaben aber ein Stück weit gelockert worden, so dass ab dem 01.06.20 wieder 18 Loch und in normaler Flightbesetzung gespielt werden kann – Durchspielen lassen gehört ebenso dazu. Verbindlich geblieben ist vorerst noch das Buchen der Startzeiten. Intensiv darüber nachgedacht wird seitens des Club aber auch, wie in absehbarer Zeit vorgabewirksame Turniere gespielt werden können. „Wir werden wohl mit dem kleinen Afterwork-Format (9-Loch-Variante) beginnen“, so der Clubvorstand, „allerdings mit dem Wertstropfen: es findet keine Siegerehrung statt“.



Schöne Aussichten: Die Golfanlage bietet nicht nur anspruchsvolle Spielbahnen, sondern auch außergewöhnliche Perspektiven für die Augen der Golfspieler.

Fotos (2): Hermann Fust



Grün gesäumte Bahnen: Aus der Luft wird die landschaftlich schöne Lage des Golf-Clubs Gutshof-Papenburg nochmals besonders deutlich.

Foto: Frank Fennen, 3D Bogenpark Surwolds Wald, Surwold

GC THÜLSFELDER TALSPERRE

Telefon: 04474-79 95 • Mühlenweg 9 • 49696 Resthausen

www.gc-thuelsfelde.de • info@gc-thuelsfelde.de



DIE SATTEN GRÜNS WAREN NUR SCHWACHER TROST

• DAGMAR SCHATTE NONNENMACHER



Schöner Rasen.



Bunker-Aussichten.



Endlich dürfen wir wieder spielen.

Das Coronavirus machte auch dem GC Thülsfelder Talsperre zu schaffen. Aber die Grüns und die Natur hatten zusätzlich Zeit bekommen, sich zu regenerieren! Alles grünt und blüht und das Gras ist tiefsatt. Die Seen sind gut gefüllt. Die Greenkeeper haben in dieser ungewollten Pause die Anlage auf ein Top Niveau gehoben.

Nun läuft der Spielbetrieb des Golfclub Thülsfelder Talsperre seit Mitte Mai wieder!

Das Saisonöffnungsturnier sowie das Benefizturnier am 1. Mai sowie kleinere Turniere wurden abgesagt. Welche Turniere sich verlegen lassen und welche ganz ausfallen werden, wird sich in den nächsten Wochen zeigen und der Spielausschuss wird zeitnah darauf reagieren.

Es bleibt nichts anderes, als abzuwarten und zu hoffen, dass die Turniere wieder ihren Platz finden.

Die Golferinnen und Golfer haben die schicke Anlage schnell wieder mit Leben gefüllt und alle halten sich an die Regeln.

Der GCTT entwickelte, angelehnt an die Empfehlungen des DGV, ein Hygiene-Konzept, um sicher zu gehen, dass alles gut funktionieren und die Saison nicht durch weitere Störungen bis Ende Oktober erfolgreich beendet werden kann.

Auch unsere Golfschule Michael Behrens hat zeitgleich den Einzelunterricht wieder begonnen. Dort werden im Juni in kleinsten Gruppen wieder Platzreife-kurse angeboten, die auch sofort ausgebucht waren.

Während des Lockdowns wurden Spendenaktionen ins Leben gerufen, um den Service der Gastronomie sowie die Golfschule zu unterstützen.

Die Gastronomie hat einen jungen neuen und motivierten Pächter gefunden. Diese wird von den Mitgliedern durch Speisen und Getränke nach der Runde dementsprechend unterstützt.

Die finanzielle Belastung des GCTT ist durch die fehlenden Greenfees auch nicht unerheblich, aber der Club ist gut aufgestellt, auch durch viele neue Mitglieder.

Das Gras wächst weiter, ob es das Coronavirus gibt oder nicht. Die Pflege der Anlage durch die Greenkeeper geht weiter. Die laufenden Kosten bleiben erhalten.

Ein Gutes hat die Coronakrise aber doch für den GCTT: Die Anlage ist in einem exzellenten Zustand!

Wir wünschen uns eine schöne, erfolgreiche und hoffentlich störungsfreie Saison 2020!

GC OSTFRIESLAND

Telefon: 0 49 44-64 40 • Am Golfplatz 4 • 26639 Wiesmoor
www.golfclub-ostfriesland.de • golf@golfclubostfriesland.de



VERSPÄTETER AUFTAKT NACH CORONA-PAUSE

• ISABEL NARR



Bahn 16.



Jens Duska.

Fast pünktlich zur Rhododendronblüte konnten die Clubmitglieder endlich wieder auf ihrem Heimatplatz Golf spielen, wenn auch unter strikten Auflagen. Kurz darauf konnten glücklicherweise auch Gäste dieses Saison-Highlight in Wiesmoor genießen. Auf dem rund 100 Hektar großen Golfgelände des 27-Löcher-Golfplatzes blühen im Mai/Juni zeitversetzt mehr als 2.500 Rhododendronbüsche. Doch der ostfriesische Golfplatz besticht natürlich zu jeder Jahreszeit mit seiner Weite, dem alten Baumbestand und den Gewässern, die die acht Bahnen der neuen, 2007 hinzugekommenen 9-Loch-Anlage, bereichern.

Alle drei Platzkombinationen haben ihren eigenen Reiz und bieten dem passionierten Golfer sportliche Herausforderungen. Ein besonderes golferisches Highlight sind die Wiesmoor-Open, die über 27 Loch ausgetragen werden. Dieses international beliebte Turnier soll dieses Jahr am 9. August 2020 stattfinden, soweit eine Genehmigung vorliegt. Sportlich geht es auch auf der Driving-Range zu, wo Golf-Pro

Stephan Wächter Clubmitgliedern, Gästen und Golfsport-Interessierten fachmännisch zur Seite steht und Flight-Scope-Training anbietet. Regelmäßig finden hier Schnupperkurse, Jugendtraining sowie Training der Clubmannschaften statt. Buchungen zu Saison-Highlights bietet der Blaue Fasan unter www.blauer-fasan.de an. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.golfclubostfriesland.de

TURNIERE IM JULI

1. Juli	Herrengolf
2. Juli	Mercedes Benz AWGC
4. Juli	Newcomer / Handicaprunde
5. Juli	Monatspreis
8. Juli	Herrengolf
9. Juli	Mercedes Benz AWGC
15. Juli	Herrengolf
16. Juli	Mercedes Benz AWGC
18. Juli	ECCO DAY
19. Juli	Kinder Krebshilfe Turnier
23. Juli	Joka 9-Loch After-Work Trophy
24. Juli	Herrengolf

GC HARZ

Telefon: 05322-67 37 • Am Breitenberg 107 • 38667 Bad Harzburg
www.golfclubharz.de • info@golfclubharz.de

**ENDLICH WIEDER GOLF!**

• CORINNA BLUMENTHAL

Selten wurden wohl Pressekonferenzen der Regierung mehr beachtet als in den letzten Wochen. Gespannt verfolgten viele Golfer bundesweit Ende April, ob angekündigte Lockerungsmaßnahmen auch den Sport-/Golf-Bereich betreffen. Einige Länder hatten bereits wieder entsprechendes in Aussicht gestellt – und wurden erst enttäuscht. Doch Niedersachsens Golfer atmeten wenige Stunden später auf, als Ministerpräsident Weil verkündete, in unserem Bundesland ab Anfang Mai auch Outdoor-Sport unter Auflagen wieder zu zulassen.

Der Vorstand des GC Harz hatte sich bereits im Vorfeld darauf eingestellt und einen 17-Punkte-Hygieneplan ausgearbeitet, sowie ein neues Programm auf unserer Homepage vorbereiten lassen, so dass umgehend auf die Ankündigung reagiert werden konnte.

Erstmals müssen nun im Golf-Club Harz auch von Mitgliedern Startzeiten reserviert werden. Hierzu wurde im geschlossenen Mitglieder-Bereich eine einfache Anmelde-möglichkeit geschaffen. Zudem wurde der Platz geteilt: Montag bis Donnerstag konnten nur die beiden 9-Loch-Kurse „Alter Platz“ und „Neuer Platz“ gespielt werden, am Wochenende ausschließlich 18 Loch.

Trotz der Einschränkung auf 2er-Flights konnte so eine Vielzahl von Startzeiten gebucht werden, auch durch die komfortable Vorausbuchungsfrist von 10 Tagen. Im Unterschied zu anderen Clubs konnte man hier schon entspannt in seine persönlichen Planungen gehen.

Und die Golferinnen und Golfer standen in den Startlöchern: Nach Freigabe der Buchungsmöglichkeit am Samstagabend gegen 22:30 Uhr wurden bereits in der ersten Stunde 100 Startzeiten gebucht. Einige hatten sich wohl sogar einen Wecker in der Nacht gestellt, anders lassen sich wohl Buchungen um 3 Uhr morgens nicht erklären ... Nach zwölf Stunden waren bereits 250 Buchungen eingegangen. Ende Mai waren es dann rund 2.500!

Nachdem sich bereits nach wenigen Tagen abzeichnete, dass nach Buchung der Mitglieder durchaus auch noch Kapazitäten frei blieben, entschied der Vorstand, auch Gastspielern wieder Gelegenheit zu geben, unseren schönen Platz kennenzulernen.

Seit Himmelfahrt durfte auch wieder in Viererflights gespielt werden, natürlich unter Einhaltung der Abstandsregel.

Zum Juni wurden dann weitere Schritte in Richtung Normalität gemacht, die Spielkreise haben wieder „ihre“ Tage genutzt um Spielrunden zu organisieren, und auch für die Wo-



Erster Abschlag auf der 6 nach der Platzsperre!



Erster auf der 18 nach der Pause: Jochen Neumann!



An Tee 1 wird korrekt gestartet.



Thomas Pietscher unterwegs!

chenenden hat Spielführerin Viktoria Borchert Alternativen neu geplant.

Der tolle Turnierkalender ist für dieses Jahr erst einmal hinfällig, da auch eine Vielzahl unserer Sponsoren nicht in gewohntem Maße alles wie geplant umsetzen können. Dafür haben wir natürlich Verständnis. Aber da müssen wir durch – und letzten Endes gilt sicher bei allen die Devise: „Endlich wieder Golf!“

Der Vorstand bedankt sich bei allen Golferinnen und Golfern für die sehr disziplinierte Einhaltung der Corona-Regeln. Sicher werden uns einige der Maßnahmen noch eine Zeit lang erhalten bleiben. Hauptsache, gesund bleiben!

„VIRTUELLE“ TURNIERE UND „FERNTURNIERE“ DER DIDAGOS

Im April war die Stimmung trüb. Der Golfplatz gesperrt, kein Ende in Sicht – und seine Golferfreunde vermisste man auch. In der WhatsApp Gruppe der DiDaGos entwickelte sich spontan eine Idee, die Ladies-Captain Petra Nietsch weiter ausfeilte: „Virtuelle Turniere“. Jede Dame konnte sich unter der Woche melden, ob sie am kommenden Dienstag mitgespielt hätte, und das (echte) Startgeld wurde gesammelt. Manche Damen spielten nur 2-3x mit, einige buchten direkt ein Abo bei Petra, um jede Woche dabei zu sein. Siegerinnen gab es nicht, dafür aber Gewinnerinnen: Petra Nietsch veröffentlichte wöchentlich liebevoll gestaltete Startlisten und danach wurden dann unter allen „Mitspielerinnen“ ein paar DiDaGo-Golfbälle verlost.

Anfang Mai ging es in die letzte Runde, und am Ende der Aktion waren rund 550 Euro zusammenkommen! Ergänzt wurden die Startgelder noch von ein paar Einzelspenden. Ursprünglich war der Geldtopf dafür gedacht, im Laufe des Jahres in geselliger Runde zusammenzukommen, aber dann kam schnell der Wunsch auf, damit lieber etwas Gutes zu tun.

Nach einer Online-Umfrage entschieden sich die Damen dafür, zum einen die Aktion „Spende einen Baum, säe eine Blumenwiese“ des Clubs zu unterstützen, und so wird nun im Herbst eine Rot-Eiche ihr neues Zuhause auf unserem Platz finden. Sicherlich liebevoll gehegt dann von unseren Damen.

Die restliche Summe übergab Petra Nietsch unserem Golf-Pro Christian Otto, der durch die Platzsperre und die eingeschränkten Trainingsbedingungen besonders betroffen war. Christian steht allen Mitgliedern immer mit freundlichem und kompetentem Rat zur Seite, so dass es den DiDaGos ein Anliegen war, ihn hier zu unterstützen. Er bedankte sich recht herzlich bei allen per Mail.

Nach Öffnung des Platzes entstand eine neue Idee: „Fernturniere“. Die Damen spielten in Zweiergruppen in der Zeit von Montag bis Donnerstag entweder den Alten oder den Neuen Platz, und wer wollte sogar beide.

Die Scorekarten und das Startgeld konnten im Sekretariat abgegeben werden, und letzteres wurde genutzt um Gutscheine bei Unternehmen unserer Stadt zu kaufen, die eigentlich in dieser Zeit ein Turnier der DiDaGos gesponsert hätten. Die Teilnehmerzahl überstieg durch die Möglichkeit der freien Zeitwahl zumeist deutlich den üblichen Schnitt der Damen, und alle waren sehr zufrieden damit, auch hier etwas „zurückzugeben“ an unsere langjährigen Unterstützer. So haben die Damen die „golflose“ Zeit dann doch ganz gut überstanden und freuen sich insbesondere über den noch weiter verbesserten Zusammenhalt der Gruppe.

ERNEUTE VERSCHIEBUNG DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Nach der kurzfristigen Absage der JHV im März aufgrund der sich zuspitzenden Corona-Situation hatte der Vorstand für Mitte Juni umgehend erneut reserviert und einen Termin geblockt. Allerdings musste nun auch erneut verschoben werden, der Versammlungsort Bündheimer Schloss wurde von der Stadt noch nicht wieder freigegeben.

Neuer Termin ist nun Donnerstag, der 3. September 2020. Bitte weiterhin die Homepage im Auge behalten, hier finden sich laufend die aktuellen Informationen.

MARSHALS AUF DEM PLATZ

Um die Einhaltung der Corona-Regeln sicherzustellen, hatte der Vorstand in der Maiausgabe unserer clubinternen Mitgliedernachrichten „Tee-Times“ um Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder gebeten. Freundlicherweise stellten sich Petra Nietsch, Thomas Pietscher, Detlef Prestin, Manfred Tolksdorf und Marcus Mängel zur Verfügung und drehten insbesondere in den ersten Tagen nach der Wiedereröffnung des Platzes ihre Runden im Cart als „Marshals“. Auch Präsident Detlef Mittendorf war des Öfteren auf „seinem“ Platz unterwegs, sobald er seine eigene morgendliche Runde beendet hatte.

Verstöße gab es nur marginale zu verzeichnen, das Startzeitensystem funktionierte problemlos, da genügte in der Regel nur der eine oder andere freundliche Hinweis auf den Mindestabstand oder die Spielgeschwindigkeit.

Herzlichen Dank für den Einsatz!

NUTZUNG DER TRAININGSBEREICHE DURCH QR-CODES

Für die vom GVN empfohlenen Dokumentation auch der Nutzer von Trainingsbereichen entwickelte Vizepräsident Andy Blumenthal kurzfristig eine einfache und praktische Möglichkeit der datenschutzkonformen Registrierung. Neben dem Pitching, Chipping- und Puttinggreen sowie an der Ballhütte der Driving Range wurden QR-Codes angebracht, auf denen sich die Clubmitglieder bei Nutzung



Einfaches Registrieren an den Trainingsflächen.

der entsprechenden Flächen per Smartphone einloggen können. Einfach über die Kamerafunktion oder eine entsprechende App öffnet sich das Formular, auf der nur der Name eingetragen werden muss, Datum und Uhrzeit werden automatisch gespeichert.

Sollte tatsächlich (was wir natürlich nicht hoffen!) ein Verdachtsfall innerhalb unseres Clubs auftreten, kann innerhalb von kürzester Zeit nachvollzogen werden, wer zeitgleich auf der Anlage war.

Offen abhängende Listen, Desinfektion von Stiften oder ähnliches ist somit unnötig. Mehrere Nutzer können auch nacheinander über das gleiche Smartphone registriert werden.

ERSTER AUF DEM PLATZ

Gespannt beobachtete das Web-Team des GC Harz die Buchungen der Startzeiten, nachdem die Öffnung der Anlage für den 6. Mai angekündigt wurde. Wer würde der Erste sein?

Die Golfhungrigen ließen nicht lange auf sich warten.

Direkt die erste Startzeit morgens um 6 Uhr für den Alten Platz sicherte sich Jochen Neumann für eine morgendliche Runde vor der Arbeit, die er dann dem Anlass angemessen mit einem Par auf der 18 beendete.

Auf den Neuen 9 Bahnen schlug Viktoria Borchert um 7 Uhr erstmals wieder nach der Corona-Pause ab.

Einhellige Meinung aller Spieler nach den ersten Wochen: Der Platz ist in hervorragendem Zustand! Da hatte die ungewollte Pause dann letzten Endes dann doch irgendwie etwas Gutes ...



Check-In an der Ballhütte.



Petra Nietsch übergibt eine „Unterstützung“ an unseren Golf-Pro Christian Otto im Namen der DiDaGos.

GC BAD SALZDETFURTH-HILDESHEIM

Telefon: 05063-15 16 • Dr.-Jochen-Schneider-Weg 1 • 31162 Bad Salzdetfurth

www.golfhildesheim.de



NEUE TERRASSE

• PETER HÜBNER

Wer in den letzten Tagen unsere Clubterrasse besucht hat, wird einige Neuigkeiten entdeckt haben. Neben einer Chill-Lounge geben drei urig gewachsene Olivenbäume der Außenfläche einen mediterranen Flair. Ein großer Feuerkelch und zwei Weinfässer laden zum Verweilen ein.

All dies konnte durch großzügige Spenden einiger Golf Freunde und eifrige Helfer realisiert werden und bedarf des besonderen Dankes. Der Club wird zum Thema „Helfer und Spender 2020“ noch gesondert berichten.

Dank des guten Wetters genießen viele Golfer auf der Clubterrasse die neue Karte von unserem Gastronom Peter Morawietz. Die vorgeschriebenen Abstandsregeln bitten wir auch weiterhin einzuhalten und Gruppenbildung zu vermeiden.

BEETPFLEGE

Ein herzlicher Dank gilt einigen Damen unseres Clubs, die die golffreie „Zwangspause“ immer wieder nutzten, frischen Wind in die Grünanlagen rund ums Clubhaus zu bringen. In den ersten Tagen des Shutdowns wurden Unmengen an Laub aus den Rabatten an der Driving-Range und am Tee 9 gekehrt. Unkrautjäten und der fachgerechte Schnitt einiger Sträucher lassen die Beete jetzt wieder in einem gepflegten Zustand erscheinen. Dank einer großzügigen Spende eines Club-Mitglieds schmücken Rosen und Katzenminze das runde Wiesen-Beet am Parkplatz.

Zurzeit widmen sich die Damen dem Beet zwischen Putting-Grün und Abschlag Bahn 9. Hier sollen noch in dieser Woche weiße und rote Rosen ein neues Zuhause finden. Ein herzlicher Dank geht an die Dienstags-Damen und die Bünfefüchse, die neben einem weiteren Mitglied den Rosenschmuck durch Geldspenden erst ermöglichten.

Damit in Zukunft die Neuanpflanzungen auch bewässert werden können, wurden durch Spenden noch passende Schlauchsysteme von Gardena installiert. Terrakottagefäße, ebenfalls gespendet und bepflanzt, runden die „Verschönerungskur“ am Clubhaus ab.



Neues auf der Terrasse.



Ab ins Beet – gut gelaunt und natürlich mit Mindestabstand!

GolfVerbund
zwischen
Harz und Heide

GC SCHAUMBURG

Telefon: 05724-46 70 • Röserheide 2 • 31683 Obernkirchen
www.golfclub-schaumburg.de • info@golfclub-schaumburg.de

**E-AUTOS WILLKOMMEN!**

• WERNER NICKEL



Offizieller Pressetermin mit GC-Präsident Hans-Heinrich Hahne (links) und Städtwerke-Geschäftsführer Eduard Hunker (2. von rechts)

Foto: shg-aktuell.de / Igor Vucinic

Sie sind schon häufiger auf dem Parkplatz zu sehen, die Autos mit dem „E“ auf dem Kennzeichen, und im Sekretariat taucht schon hin und wieder die Frage auf, ob man auf der Golfanlage sein E-Auto laden könne.

Da die fehlende Lade-Infrastruktur auch häufig als Hemmnis für die schnelle Verbreitung von E-Autos angeführt wird, waren es für das Präsidium des Golfclub Schaumburg Anstöße genug, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

In den Städtwerken Schaumburg-Lippe fand man dann den kompetenten Partner für die Installation einer E-Ladesäule, die jetzt offiziell in Betrieb genommen werden konnte.

Auf dem Parkplatz des GC Schaumburg kann

also zukünftig rund um die Uhr Ökostrom getankt werden. „Selten sind die räumlichen und zeitlichen Gegebenheiten so ideal, wie bei uns“, merkte Präsident Hans-Heinrich Hahne im Beisein der Presse an.

„Ob Golfrunde oder Restaurantbesuch - bei uns bleibt man nicht nur 10 Minuten. Ideale Voraussetzungen also, um während des Aufenthaltes bei uns sein E-Auto zu laden und so das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden.“

Städtwerke-Geschäftsführer Eduard Hunker sieht den Ausbau der Elektromobilität als spannende und zukunftssträchtige Aufgabe.

Der Ausbau von Stromladesäulen, insbesondere im privaten und gewerblichen Bereich, sei

hier ein wichtiger Baustein und nehme spürbar zu. Dass der Golfclub Schaumburg mit dieser Investition eine führende Rolle in Umwelt- und Serviceorientierung übernehme, freue ihn besonders. Seines Wissens sei es der erste Golfclub weit und breit, der E-Ladeinfrastruktur zur Verfügung stelle, so Hunker weiter.

Die Abrechnung erfolgt über PlugSurfing (mittels App, Ladekarte/RFID-Schlüssel oder Ad-hoc-laden/QR-Code) und wird künftig auch per kontaktlosem Zahlen möglich sein.

Die Ladesäule verfügt über zwei Ladepunkte mit je 22 KW maximaler Leistung.

Alle Mitglieder und Gastspieler sind mit ihrem E-Auto herzlich eingeladen, den neuen Service intensiv zu nutzen.

GC SYKE

Telefon: 04242-82 30 • Schultenweg 1 • 28857 Syke
www.golfclub-syke.de • info@golfclub-syke.de



GOLFCLUB SYKE E. V. „ON AIR“

• BRITTA KORTEN



Impressionen von unserer Anlage.



Wir sind seit dem 06. Mai 2020 wieder „ON AIR“. Begonnen haben wir mit dreimal 9-Loch und einer Einschränkung in der Spielhäufigkeit pro Woche. Nach nur eineinhalb Wochen wechselten wir auf unsere bekannte 18- & 9-Loch Kurskombination und erhöhten bereits die Spielhäufigkeit. Ebenso empfangen wir bereits Greenfee-Gäste. Um den Zulauf der Spielerinnen und Spieler auf unsere Anlage zu kontrollieren, haben wir temporär Startzeiten eingeführt. Damit können wir Gruppenbildungen auf der Driving-

Range und dem Platz verhindern. Auch die vom Club organisierten vorgabenwirksamen Golfstunden sind in der Planung bzw. laufen schon. Alles in allem kann man sagen, wir befinden uns in einer gewissen Normalität in unserem Spielbetrieb. Die letzten Wochen seit der Wiedereröffnung waren sehr angenehm. Auch unsere Mitglieder trugen durch die Einhaltung der Hygiene- und Platzregeln dazu bei. Hier spricht der Club den Mitgliedern ein großes Lob aus. Wir sehen sehr optimistisch in die Zukunft!

GC HARDENBERG

Telefon: 05551-90 83 80 • Gut Levershausen • 37154 Northeim
 www.gchardenberg.de • info@gchardenberg.de



GROSSES KINO!

• THORBEN RUDOLPH

Auch in diesen schwierigen Zeiten ließ es sich die Familie Thimm nicht nehmen, die 41. Auflage des vom Gründungspräsidenten Walter Felix Thimm 1980 ins Leben gerufenen „Gänselesel Turnieres“ zu veranstalten. Die Trophäe, das in Bronze gegossene Abbild des Göttinger Wahrzeichens, kann jeder Spieler nur ein einziges Mal in seinem Golferleben mit nach Hause nehmen.

Das Turnier, ein Netto-Zählspiel und inoffiziell die Netto-Clubmeisterschaft, ist interessant für Anfänger und Fortgeschrittene und wird über zwei Tage ausgespielt. An beiden Tagen herrschte tolles Golfwetter, nicht zu heiß und nicht zu kalt. Sonne mit Wolken – also perfekt für ein Golfturnier. Perfekt war auch der Zustand des Göttingen Courses: Abschläge, Fairways, Bunker und Grüns waren vom Greenkeeping Team hervorragend vorbereitet worden.

Kristof Thimm begrüßte alle Spieler am Abschlag der ersten Bahn und schickte mit Unterstützung durch Charlotte Dresler 93 Teilnehmer auf die Runde des ersten Tages.

Pünktlich um 9:30 Uhr schlug Nico Wille am Pfingstamstag den ersten Golfball des Turnieres auf das Fairway der 1 des Göttingen Courses. Mit Jörg Feldgiebel und dem amtierenden Clubmeister Thorsten Warnecke komplettierte unsere Handicap-Prominenz den ersten Flight.

Das beste Brutto-Ergebnis des ersten Tages spielte Noah Ellies mit einer 74 und er war auch in der Netto-Wertung mit einer 68 an der Spitze des Feldes. Mit nur einem bzw. zwei Netto-Schlägen mehr waren ihm Peter Thomsen (69), Jannes Marei (70) und Joachim Reiter (70) auf



Noah Ellies, Oliver Bartels und Familie Thimm (Opa, Vater und Enkel, v.l.).

den Fersen. Diese vier bildeten auch den letzten Flight am Final Day.

Ein toller zweiter Tag gelang Martin Barzen, der mit einer 64 die beste Netto-Runde des Turnieres spielte und in der Gesamtwertung den Sieg und das Gänselesel nur um einen Nettoschlag verpasste. Mit Nicole Waldtmann (67), Stefan Eberhardt (67) und Michael Grosser (69) blieben noch drei weitere Spieler unter 70 Netto-Schlägen.

Mit dem letzten Putt im letzten Flight der beiden Turniertage krönte sich Noah Ellies am Pfingst-Sonntag um 17:46 Uht zum Gänselesel-Sieger 2020.

Wer auf Grund der Corona-Einschränkungen, die von allen Spielern hervorragend beachtet wurden, nicht mehr im Golfclub sein konnte oder wollte, hatte die Gelegenheit sowohl beim Putten auf dem Grün der 18 als auch bei der Siegerehrung per Video-Livestream am PC oder am Handy dabei zu sein. Die Technik klappte und 126 Personen waren trotz der von der Telekom äußerst sparsam zur Verfügung gestellten Bandbreite online dabei. Kristof Thimm und Präsident Oliver Bartels zeichneten alle Gewinner mit den zuvor frisch desinfizierten Preisen aus; auf den obligatorischen Handschlag musste allerdings verzichtet werden.



Noah Ellies (Sieger des Turniers) und Kristof Thimm (v.l.).



Siegerehrung.



Sitze in Abstand.



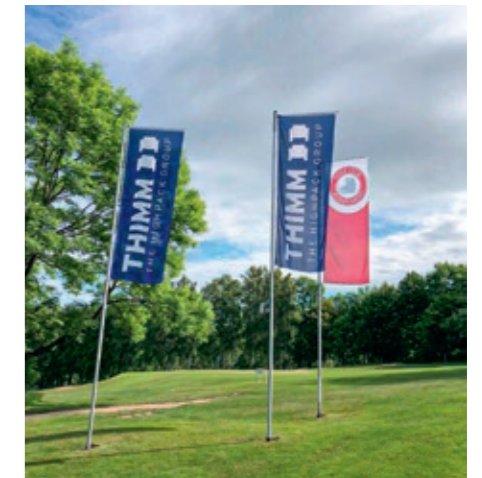
Kristof Thimm mit seiner Verlobten.



Entspannte Golfrunde.



Es wird aufgeteet.



Familie Thimm ist stolzer Sponsor.



Das Break genau lesen.



Ob der Putt fällt?

ERGEBNISSE

SIEGERLISTE

Netto A	
Ellies, Noah	139
Thomas, Dr. Randall	145
Hoppmann, Marie Christin	146
Netto B	
Barzen, Martin	140
Grosser, Michael	144
Kant, Ulrich	153
Netto C	
Thomas, Stefan	142
Waldtmann, Nicole	146
Döring, Birgit	146
Brutto	
Wille, Nicolas Moritz	151

GC BURGWEDEL

Telefon: 05139-89 44 94 • Wettmarer Str. 13 • 30938 Burgwedel
 www.golf-burgwedel.de • info@gc-burgwedel.de

**OH HAPPY DAYS...**

• ILONA SOCOLOV



Gute Stimmung: Am „Hole 12 1/2“.

Die ersten vier Wochen seit der Wiedereröffnung der Golfanlagen liegen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses hinter uns. Und es waren tolle 4 Wochen. Es waren brillante 4 Wochen. Wir haben fantastische Mitglieder, entspannte Greenfee Gäste und ein tolles Team. Die Begeisterung hält an ... Hier die Chronologie der Ereignisse:

Gestartet sind in den ersten 10 Tagen nach der Eröffnung am 06. Mai nur Mitglieder, ausschließlich in Zweierflights im 10-Minuten-Takt. Die zu buchenden Startzeiten lagen zwischen 8.00 Uhr und 19.00 Uhr (am Wochenende ab 7.00 Uhr). Diese 10 Tage dienten uns allen – vor und hinter den Kulissen – zum ‚Eingrooven‘. Und es klappte wirklich sehr gut. Es war eine so entspannte Atmosphäre auf dem Platz, dass sich die Stimmen mehrten, ob man dies nicht immer so beibehalten könne. Verständlich, aber leider dauerhaft nicht umsetzbar. Deshalb folgte, als alle mit dem Startzeitsystem vertraut – und vor allem zufrieden – waren, in Woche 2 erstmalig die Öffnung der Anlage für Greenfee Gäste. Auch diese fügten sich entspannt und gut gelaunt unter die vorherrschende Zahl der Mitglieder. Um auch den Wünschen der vom ‚Ehrgeiz gekitzelten‘ Golfer gerecht zu werden, haben wir zum selben Zeitpunkt die ab Woche 2 offiziell wieder – und in Coronazeiten

auch für Vorgabenklasse 1 – zulässigen EDS-Runden, bei uns angeboten. Auch diese wurden gut angenommen.

Nun folgte Schritt 3 in Woche 3 – und da aller guten Dinge 3 sind: Es folgte die Erhöhung der Flightgröße auf – fast schon selbst erklärend – Dreierflights. Ganz bewusst auf Dreierflights und nicht auf Viererflights, um weiterhin die inzwischen so beliebten Zweierflights zuzulassen und den Gesamtspielfluss auf dem Platz nicht durch Auflaufen ins Stocken zu bringen. Auch dies klappt bisher – bis auf ganz wenige Ausnahmen – sehr gut.

Zum Zeitpunkt des Schreibens befinden wir uns in Woche 4. Der Woche vom 01.-07.06. Der Zeit der ursprünglich geplanten ‚Burgwedel open‘. Die wir aus Gründen der Coronaauflagen in Gänge abgesagt haben. Da aber der DGV/GVNB resp. die niedersächsische Landesregierung Wettspiele ‚light‘ exakt zu diesem Zeitpunkt wieder erlaubt haben, starteten wir pünktlich am 02.06. mit dem Mercedes Benz After Work-9-Loch Cup und dem Golf House After Work Cup am 04.06. Auch die Spielgruppen starteten in dieser Woche. ‚Light‘ deshalb, da etliche Auflagen – neben den schon bekannten Abstands- und Hygieneregeln – einzuhalten waren. Z.B. kein Kanonenstart, keine Papier-Scorekarten-Auswertung im Anschluss bzw.

nur per online-Übermittlung oder Bekanntgabe des Scores mündlich, die Zähler durften nicht auf der Scorekarte unterschreiben bzw. diese nicht in die Hand nehmen, es durfte keine Präsenz-Siegerehrung stattfinden usw. Wir hatten und haben hier viele neue zu berücksichtigende Aspekte. Einfach spielen war früher....

Im Zuge der verschiedenen ‚leichten‘ Wettspielsperrezeiten erweiterten wir die ‚einfache‘ Startzeitenbuchung abends um eine Stunde, bis 20.00 Uhr. Geplant ist nun, im ‚normalen‘ Rhythmus wieder die After Work Turniere dienstags und donnerstags stattfinden zu lassen. Die Sponsoren Mercedes Benz und Golf House haben ab Juni ihr Sponsoring wieder aufgenommen. Darüber freuen wir uns. Es ist ein ‚Hauch‘ Normalität. Für unsere neuen Mitglieder bzw. die Platzreifekurs-Absolventen werden wir ebenso regelmäßig die Rabbit-Turniere freitags stattfinden lassen. Geplant ist die Rabbit-Serie sponsored by Golf House ebenfalls immer zeitgleich während der ‚After Work Wochen‘. Ab Juli – so der Plan – sollen dann samstags vormittags die 9- und 18-Loch-Wettspiele wieder starten. Das Aspria Hannover hatte hier als Sponsor seine Zusage gegeben. Weitere Sponsorenwettspiele wurden abgesagt:

Die ‚20 Jahre Möbel Hesse Golf Cup‘-Serie zum 75jährigen Jubiläum von Möbel Hesse wurde aufgrund der Coronaauflagen abgesagt. Die **White Summer Night** wird – mit Stand heute – ebenfalls nicht stattfinden können, denn Parties mit rund 100 Leuten sind weiterhin nicht erlaubt. Die Big Birdie Tour (vormals Golf Punk Tour) am 19.07. soll aber – ebenfalls in einer abgespeckten Variante – stattfinden. Vielleicht werden die zum 08. Juni neu verkündeten Lockerungen uns hier auch wieder mehr Freiraum bei Turnieren und Events zugestehen.

Da wir für unsere Club-Gastronomieeräumlichkeiten derzeit noch keinen neuen Pächter haben, suchten wir nach einer Interimslösung und konnten dank des Einsatzes eines Mitglieds ein tolles Cateringunternehmen für die Outdoor-/Terrassenbewirtung finden, so dass wir seit Pfingsten allen Golfern Getränke vor oder nach der Runde und kleine Snacks anbieten können. Diese Station kann nach Bedarf erweitert werden, die Wünsche der Gäste werden aufgenommen und umgesetzt. Cocktailstunden sind geplant, ebenso kleinere gastronomische Themenangebote. Wir sind sehr froh, dass wir alles so schnell und unkompliziert anbieten konnten. Auch die Behörden wurden mit ins Boot geholt, kamen bereits mehrfach zu Kontrollen und waren und sind ‚sehr zufrieden‘



Kontrollierte Wegführung: Am Clubhaus.

mit der Umsetzung der Hygiene- und Abstandsregeln. Dass wir derzeit ‚nur‘ eine Terrassenbewirtung anbieten, ist im Hinblick auf gelegentlich schlechtes Wetter sicher ein kleines Manko, im Hinblick auf die Verbreitung der Coronaviren sind wir damit aber auf jeden Fall auf der ganz sicheren Seite.

Auf der sicheren Seite sind wir auch, was die deutliche Mehrarbeit in diesen Wochen betrifft. Denn unser neuer Mitarbeiter Alain Kornack hat sich – nach einer coronabedingten Kurzarbeit-Zwangspause im April – inzwischen gut bei uns eingearbeitet. Geduldig beantwortete er in den ersten Wochen alle Fragen, die es anfänglich zur Online-Registrierung und Startzeitenbuchung gab. Für viele war das absolute Neuland. Inzwischen widmet er sich bei uns den Spielgruppen-Wettspielen, den After Work- und Rabbit-Turnieren und der Betreuung der Platzreifekurs-Teilnehmer und der Schnupperer. Eine Kurzvorstellung von Alain:

21 Jahre alt, Handicap -2,4, erlernte er das

Golfspiel im Alter von sieben Jahren. Die ersten Golfschritte erfolgten in China, wo seine Familie bereits drei Jahre lang lebte. Mit sieben ging es auch zurück nach Deutschland. Ab da nahm er Unterricht bei Jens Knoop in Langenhagen, der ihn in diesem zarten Alter bereits von Gelb abschlagen ließ. Seine ersten Turniere spielte Alain im Alter von 10 Jahren, gestartet ist er damals mit Handicap 54. Mit 12 Jahren war er bereits einstellig. Mit 15 Jahren hatte er Scratch-Handicap. Nun, mit 21 hat er sich wieder auf 2,4 ‚hochgearbeitet‘. Er nahm teil bei der Longdrive Tour mit einem Schlagweitenrekord von 360 Metern. Bevor er zu uns kam, war er bei all4golf als Einzelhandelskaufmann angestellt. Inzwischen spielt er nur noch circa zweimal die Woche Golf, dies meist mit seiner Freundin, die er ebenfalls zum Golfspielen animiert hat und die nach ihrer Platzreife bei uns Mitglied geworden ist. Wir freuen uns, dass du da bist, Alain.

Auf eine weiterhin gute – wenn auch besondere – Golfsaison für uns alle.



Pfeile zur Orientierung: Hier geht's zur Terrasse.



Lückenhaft: „Corona-Abstands-bestuhlte“ Terrasse.



Die Drei von der Terrasse: Alain, Sandro, Rainer bei den Vorbereitungen.



Neuer Mitarbeiter: Alain Kornack.

GC KÖNIGSHOF SITTENSEN

Telefon: 04282-32 66 • Alpershausener Weg 60 • 27419 Sittensen
www.golf-sittensen.de • info@golfclub-sittensen.de

**ES GEHT ENDLICH WIEDER LOS ...**

• CAROLA SIEVERS

Das Land Niedersachsen gehörte nicht zu den ersten, aber auch nicht zu den letzten Bundesländern, die das Golfspielen wieder gestatten und so machte sich der erste Zweier-Flight am 06. Mai in aller Frühe auf den Weg zur ersten Runde nach der Platzsperre wegen der Corona-Pandemie. Zuvor hatte sich der Vorstand akribisch mit den Vorgaben des Landes Niedersachsen für einen geordneten und sicheren Spielbetrieb auseinandergesetzt und die erforderlichen Maßnahmen umgesetzt. Erfreulich ist zu sehen, wie sich alle unsere Mitglieder geradezu vorbildlich an die Hygienevorschriften und Abstandsregeln halten. Eine besondere Situation erfordert eben von allen ein umsichtiges und verantwortungsbewusstes Verhalten.

GÄSTE SIND UNS SEIT DEM 13. MAI WIEDER HERZLICH WILLKOMMEN

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir seit dem 13. Mai auch wieder Gäste auf unserer schönen Anlage willkommen heißen dürfen. Denken Sie bitte daran, sich über den Link auf unserer Homepage www.golfclub-sittensen.de eine Startzeit zu buchen. Die Einschränkung, mit Startzeit spielen zu müssen, ist ja bei uns sonst nicht üblich, muss aber in diesen Zeiten bitte unbedingt beachtet werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Schön ist auf der anderen Seite, dass wir seit dem 25. Mai wieder in Dreier-Spielgruppen spielen dürfen.

DIE JUGEND DARF WIEDER TRAINIEREN

Seit dem 15. Mai ist das Jugendtraining wieder möglich. Für uns ist es ganz besonders wichtig, dass unsere Jugend wieder und weiter ausgebildet wird. Unter Beachtung der erforderlichen Hygienevorschriften und der Abstandsregeln kommen unsere Jugendlichen wieder zusammen, um ihr Spiel weiter zu verbessern und ihre Freunde zu sehen.

AUCH UNSER CLUB-RESTAURANT „KÖNIGS“ IST WIEDER GEÖFFNET

Sehr zu unserer Freude durfte auch Gaby Kropp das „Königs“ am 18. Mai wieder öffnen. Gemeinsam mit ihrem Team wird die Chefin des Hauses, Mitglieder und Gäste wieder mit allerlei Köstlichkeiten verwöhnen.

Auch das ist ein wichtiger Schritt in Rich-



Hütte an Bahn 17.



Neubau der Brücken an Bahn 11.

tung Normalität, die wir uns doch alle so sehr erhoffen. Gleichwohl bleibt das Gebot der Stunde, der Krise besonnen zu begegnen, da-

mit wir alle gesund bleiben und alsbald wieder uneingeschränkt dem Spiel nachgehen dürfen, das wir Golfer so lieben.

GC NORDERNEY

Telefon: 04932-92 71 56 • Am Golfplatz 2 • 26548 Norderney

www.gc-norderney.de • info@gc-norderney.de

VIEL SPIELBETRIEB BEI SOMMERLICHEM WETTER

• MAIKE BREMER



Deutschlands ältester Dünen Golfplatz
Links-Golf seit 1922

Das neue Norderney Golf-Links Poster
ist ab sofort im Pro-Shop erhältlich.

Seit dem 6. Mai wird auch auf Deutschlands ältestem Dünen Golfplatz wieder Golf gespielt, wenn auch unter den jetzt allseits bekannten Hygieneauflagen und mit einem Startzeitsystem, das auch online über unsere Homepage gebucht werden kann. Mitglieder und Gäste haben von der Möglichkeit, jetzt endlich wieder spielen zu können, vor allem an den Feier- und Brückentagen im Monat Mai rege Gebrauch gemacht. Wir freuen uns sehr über den wiederbelebten Spielbetrieb und über die Auslastung unseres Platzes. Seit dem 15. Mai kann auch das neu angelegte 4. Grün angespielt werden. Die Einweihung hat in kleiner Runde stattgefunden. Die erste Fahnenposition hinten rechts hat schon den ein oder anderen Spieler mit 3 Putts gehen lassen.

Anders als auf den festländischen Plätzen sind wir im Norden mit einer langen Phase der Trockenheit konfrontiert, die im Zusammen-

wirken mit starken und stetigen Winden schon jetzt - also im Frühsommer - unseren Platz hat austrocknen lassen. Risse auf der schmalen Grasnarbe beunruhigen Spieler und Clubverantwortliche. Während Abschlüge und vor allem die Grüns in einem sehr guten Zustand sind, leiden unsere Fairways unter dem ausbleibenden Regen und der Tatsache, dass wir aufgrund einer behördlichen Auflage derzeit nicht ausreichend Wasser aus unserer Beregnungsanlage entnehmen können, um die Spielbahnen in einen befriedigenden Pflegezustand versetzen zu können. Der Vorstand arbeitet mit Hochdruck an einer Lösung, eine ausreichende Bewässerung sicherzustellen, um die Fairways beispielbar zu halten und gleichzeitig den Kaninchen nicht noch mehr Angriffsfläche zu bieten.

Unser Clubmitglied Martin Pohl hat mittels einer Drohne die Anlage abgeflogen und wun-

derbare Bilder erstellt, die nicht nur unsere Homepage abwechselnd schmücken werden. Darüber hinaus ist ein wirklich schönes Norderney Golf-Links Poster entstanden. Ein tolles Erinnerungsstück für alle Norderneyer-Golf-Liebhaber. Dieses Poster vom Golfplatz Norderney gibt es in der Größe 59x42 cm zum Preis von 19,99 Euro im Clubbüro zu erwerben und darüber hinaus wird es zzgl. Porto- und Verpackungskosten auch zum Versand angeboten. Lieber Martin, herzlichen Dank für Deine Arbeit und die schönen Schmuckstücke.

Ob sich die Situation rund um das Thema Corona im Laufe der nächsten Wochen stabilisiert, so dass unsere Wettspiele - insbesondere unsere kleine Turnierserie Anfang August - umgesetzt werden können, bleibt abzuwarten. Bitte rufen Sie bei Interesse unseren Clubsekretär Christian Kabanica an und schauen Sie bitte auch regelmäßig auf www.gc-norderney.de vorbei.

GC PEINE-EDEMISSEN

Telefon: 05176-9 01 12 • Dahlkampsweg 2 • 31234 Edemissen
 www.gcpe.de • info@gcpe.de

**ES GEHT WIEDER LOS!**

• BÄRBEL DESCH

Bis zum 6. Mai hatte das Corona-Virus den Golfsport fest im Griff. Inzwischen ist so etwas wie Normalität eingetreten. Dass nur nach festen Startzeiten gespielt werden darf, wird von den Mitgliedern akzeptiert, teilweise sogar begrüßt. Auch die übrigen Besonderheiten – wie nicht Durchspielen lassen oder nur vom Tee 1 starten – ist von den meisten klaglos angenommen worden. Die Bunker dürfen immer noch nicht geharkt werden, sind aber dafür in einem bemerkenswert guten Zustand. Auch kurzfristig gibt es immer eine Möglichkeit zu spielen, obwohl die Anlage auch bereits für Gäste wieder offen ist.

Und jetzt läuft auch der Turnierbetrieb wieder an. Zwar sind Siegerehrungen und das anschließende nette Beisammensein noch nicht wieder erlaubt. Aber es ist ein Anfang. Die Kontaktsperren gelten noch, bis dieses Heft erscheint. Für den Juli bleibt die Hoffnung auf noch mehr Lockerungen.

VORSICHTIGER ANFANG

Während die Damen die Saison mit einem Scramble nach Stableford am 26. Mai begannen, spielten die Herren am Tag darauf bereits vorgabewirksam.



Abendstimmung an der Bahn 3 in Edemissen.

Bei den Damen gingen 22 Spielerinnen an den Start. Das beste Bruttoergebnis erzielte das einzige Vierer-Team mit Beate Hense,

Christel Bögeholz, Marianne Kasten und Jeanette Antonius mit 33 Bruttopunkten und 75 Schlägen. In der Nettowertung lag der Flight von Veronika Schulze, Christina Helmig und Astrid Lechenmayer auf dem ersten Platz mit 60 Nettopunkten.

DIE MÄNNER WOLLEN ES WISSEN

Bei den Herren waren 40 Golfer am Start zum 18-Loch-Turnier nach Stableford.

Bruttosieger wurde Nils Richter mit 23 Punkten und einer 85er Runde. Gespielt wurde nur in einer Klasse. Die Saison begann hier mit vier Handicap-Verbesserungen.

1. Bernd Antonius	44 Netto
2. Nils Richter	42 Netto
3. Dr. Roland Frieske	38 Netto
4. Carsten Schmidt	37 Netto

SENIOREN HABEN ZEIT

Die Senioren ließen sich Zeit und starteten nicht vorgabewirksam. Schon seit einigen Jahren kann hier gewählt werden zwischen dem 18-Loch- oder einem 9-Loch-Turnier. Bei bestem Frühlingwetter machten sich 21 Senioren auf den Weg für die lange Runde.



Und dann sind da noch unsere Austernfischer. Sie sitzen gern auf blitzblanken Autos und schauen sich dort ihr Spiegelbild an. Allerdings sehen sie darin ihren Nebenbuhler und beginnen, ihn mit dem Schnabel zu attackieren. Nach Edemissen kommen Sie besser mit einem угewaschenen Auto.



Die Fontänen an der Bahn 13.

A-Klasse Netto bis HCP 22,2

1. Hans-Jürgen Salten	33 Netto
2. Eckhard Brand	30 Netto
3. Albert Heinecke	29 Netto

B-Klasse ab HCP 22,3

1. Susanne Habedank	40 Netto
2. Ricarda Gundelach	28 Netto
3. Dr. Michael Mrowietz	28 Netto

**DAS TURNIER ÜBER 9 LOCH SPIELTEN 28 MITGLIEDER:
Klasse A Netto bis HCP 25,7**

1. Bernd Slomma	19 Netto
2. Dierk Lüddecke	19 Netto
3. Wilfried Jähnrich	17 Netto

Klasse B ab HCP 25,8

1. Wilfried Fregin	20 Netto
--------------------	----------

2. Jürgen Ex	19 Netto
3. Heinrich Dröse	17 Netto

TRAUMWETTER BEIM SPARGELCUP

Das Wetter hätte nicht schöner sein können für den beliebten Spargelcup am Pfingstmontag, einem Vierer-mit-Auswahldrive als Zählspiel. Leider fiel die anschließende Siegerehrung den Corona-Beschränkungen zum Opfer. Trotzdem gingen 84 Mitglieder an den Start. Gespielt wurde in drei Klassen.

Bruttosieger wurden Jutta und Dr. Volker Eßer mit 81 Schlägen.



Die Ballwascher und die Zapfstellen für Wasser sind noch Corona-verhüllt.

ERGEBNISSE**Netto Klasse A HCP 0,0 bis 33,0**

1. Jutta Eßer	
Dr. Volker Eßer	67 Netto
2. Dirk Seidel	
Siegfried Lindemann	67 Netto
3. Beate Hense	
Stefan Hense	69 Netto

Netto Klasse B HCP 33,1 bis 47,0

1. Johannes Rohde	
Rolf Vehrke	65 Netto
2. Frank Bugdoll	
Katrin Bugdoll	70 Netto
3. Jörg Rust	
Sabine Rust	73 Netto

Netto Klasse C HCP ab 47,1

1. Björn Untermann	
Marc Christoph Vollmer	59 Netto
2. Hagen Hoyer	
Anja Hoyer	60 Netto
3. Emanuel Grote	
Maxi Gutzschebauch	64 Netto



Das Insektenhotel an der 16 wartet auf Gäste.



Wo früher der Abschlag der 17 war, ist jetzt eine Blumenwiese.

GC WILDESHAUSER GEEST

Telefon: 04431-1232 • Spasche 5 • 27793 Wildeshäuser

www.golfclub-wildeshausen.de • golfplatz@golfclub-wildeshausen.de**SOLIDARITÄT IN EINER SCHWIERIGEN ZEIT**

• ULLA BEHNKE-EYLERS

Wie sehr sich die Clubmitglieder mit der neuen Gastronomie identifizieren, zeigte die Tiger&Rabbit-Gruppe des GCWG.

Am 08.05.2020 trafen sich 21 Personen erstmals nach der Wiedereröffnung der Golfplätze in Niedersachsen zum Golfen. Streng nach den vorgeschriebenen Regeln wurde ein erstes Turnier ausgetragen. Das übliche Startgeld spendeten die Teilnehmer dabei an diesem Tag dem Betreiber der Gastronomie des Golfclubs, Dwayne Antonio Zeyrek, der während der Schließung der Golfplätze und damit auch der Gastronomie keine Einnahmen hatte. Die Spende wurde am 15.05.2020 Servet Zeyrek übergeben.

Damit wollten die Golferinnen und Golfer ein Zeichen setzen, dass man mit der Gastronomie stets mitgeföhlt habe und sie auch zukünftig nach Kräften unterstützen möchte.

CORONA – ODER DIE KUNST, EINEN HAUCH VON NORMALITÄT ZU BEWAHREN

Ganz langsam, unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln kehrt der Golfclub Wildeshäuser Geest wieder zum eingeschränkten Spielbetrieb zurück. Ab Juni werden die ersten vorgabewirksamen Turniere, natürlich ohne Siegerehrung und geselliges Beisammensein, veranstaltet. Die Wiedereröffnung des Gastronomiebetriebes ist dabei für alle Seiten eine Rückkehr zu einer gewissen Normalität. Das gute Wetter spielt natürlich eine entscheidende Rolle. Das Verweilen auf der Terrasse mit Flightpartnern in gebührendem Abstand, unter weitestgehender Einhaltung der allgemeinen Kontaktregeln, wurde lange herbeigesehnt.

Als Dwayne Antonio Zeyrek, Inhaber der gut eingeföhrtten ‚Pizzathek‘ in Wildeshäuser, sich im Januar 2020 überlegte, die Gastronomie des Golfclubs Wildeshäuser Geest zu übernehmen, dachte noch niemand an Corona. Voller Elan plante man die Neueröffnung der bis dahin in Eigenregie geföhrtten Clubgastronomie. Die ganze Familie Zeyrek stand hinter dem 19-jährigen Geschäftsmann. Ein neuer Name war schnell gefunden, ‚Pizzeria Numero 19‘. Der Name sollte Programm sein: leckere italienische Pizza, Pasta, aber auch ausgewählte Gerichte der deutschen Küche sollten auf die Speisekarte. Das Clubhaus wurde liebevoll hergerichtet, die Zusammenarbeit mit dem Vorstand lief reibungslos und dann ab dem 17. März 2020: **Corona-Lockdown!!!** Alle Aktivitäten auf Null. In dieser Zeit kam dem jungen Gastwirt sein erstes Standbein zugute. Der Lieferservice seiner



Ein Bild aus Tagen vor Corona! Da wollen alle wieder hin! Die Familie Zeyrek organisiert auch Familienfeiern, Geburtstage und Jubiläen. Aber das wird noch dauern...



Wenn schon an Pfingsten kein Gildefest in Wildeshäuser gefeiert werden durfte, dann startete man doch gerne mit einem leckeren Frühstück.

Pizzathek lief besser denn je, das Telefon stand in der Krise kaum noch still. Es war gemütlich, zu bestellen, sich das Essen nach Hause liefern zu lassen und nichts zu riskieren. Bezahlt wurde entweder online oder das Geld abgezählt im Umschlag vor die Tür gelegt. Sicherheitsmaßnahmen wurden von allen eingehalten.

Mit der Wiedereröffnung der Gastronomie-

betriebe in Niedersachsen Anfang Mai 2020 wurde auch die ‚Pizzeria Numero 19‘ nach 8 Wochen auf dem Golfplatz wieder eröffnet. Clubmitglieder, Greenfeespieler aber auch Nichtgolfer kehren gerne in der ‚Pizzeria Numero 19‘ ein. Hauptaugenmerk legt die freundliche, zuvorkommende und engagierte Familie Zeyrek auf das Wohl ihrer Gäste.

Am Pfingstmontag wurde ein üppiges Frühstück auf der Terrasse und im Clubhaus serviert, sodass nach vorheriger Anmeldung die erlaubten Tische ausgebucht waren. Im Anschluss spielte man bei bestem Wetter entspannte Runden Golf auf einem Platz, der sich während der Spielverbotszeit bestens erholen konnte.



Leckeres Frühstück, gutgelaunte Gäste (aus zwei Haushalten!), tolles Wetter ... Golferherz, was brauchst du mehr?

GC SIEBEN-BERGE

Telefon: 05182-5 23 36 • Schloßstr. 1 a • 31039 Rheden
 www.gc7berge.de • gc7berge@gmx.de

**FAREWELL OLD LADY 1**

• UWE NEITZEL

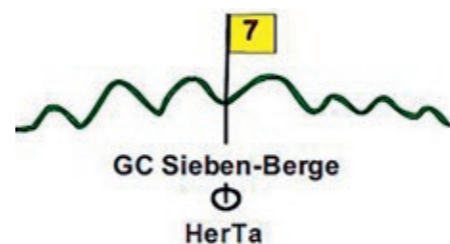
Seit 1994 bist Du die unangefochtene Nummer 1 im Golfclub 7-Berge gewesen, unser Entrée zu den Bahnen im alten Schlosspark derer von Rheden, von vielen Golferinnen und Golfern aus nah und fern geliebt und von mindestens genauso vielen gefürchtet. Etwas schräg bist Du ja schon immer gewesen! Speziell Dein Grün, das sich immer so gut hinter den hohen Büschen vor dem Steilhang verstecken konnte. Mit Deinen Pin-Positionen 1 und 3 hast Du uns Golferinnen und Golfern den allergrößten Respekt eingeflößt, bestand doch besonders bei diesen Positionen immer die Gefahr, dass der perfekt ins Grün gebrachte und vor der Fahne platzierte Ball wieder vom Grün herunterlief. Zunächst unendlich langsam, wie es schien, sich talwärts in Bewegung setzend, des Golfer's Hoffnung auf einen vom Greenkeeper des Tages gnädig zurückgelassenen Grashalm nährend, um dann aber doch, alle Hoffnung zunichtemachend, mit zunehmendem Tempo ins Vorgrün, mitunter sogar bis in den frontalen Bunker, zurückzukullern. Und wenn Du trocken warst und von den Greenkeepern, wie eigentlich immer, perfekt und schier und glatt herausgeputzt, konnte sich dieser Vorgang wiederholen – durchaus auch mehrmals! Mit zunehmendem Alter hast Du begonnen, abzusacken und Dich Jahr für Jahr mehr zu setzen, sodass es Zeit für den wohlverdienten Ruhestand geworden ist. Die Neue 1 ist ja mittlerweile gebaut; ihr Grün wird etwas höher und rechts von Dir liegen, aber ebenfalls vor der eindrucksvollen Kulisse des alten Schlossparks. Schmerzlich ist, dass „die Neue“, noch bevor sie das erste Mal überhaupt hat angespielt werden



Blick vom Grün der neuen Bahn 1.

können, so unendlich viel liebevolle Hege und Pflege unserer Greenkeeper benötigt hat und deshalb erst in den kommenden Wochen an Deine Stelle wird treten können. Wie gut nur, dass wir uns im Golfclub 7-Berge auch auf „unsere Älteren“ und somit auch auf Dich verlassen können. Danke, liebe Old Lady 1, dass Du, ohne groß zu murren und zudem auch noch gerne, eine weitere Saison drangehängt hast. Aber jetzt kannst Du bald loslassen! Unser Weg zu ihr, der

„Neuen“, wird uns bei Dir vorbeiführen und viele von uns werden sicherlich mit einem verschmitzten Lächeln auf den Lippen und augenzwinkernd an die eine oder andere Episode mit Dir zurückdenken. Dank und Farewell aus den Sieben Bergen für die letzte Saison, Old Lady; und mach's gut, altes Mädel!

HERTA GEHT IMMER, AUCH OHNE TURNIERMODUS

Das HerTa-Logo.

Es ist ja nach wie vor beeindruckend, was HerTa-Captain Fred Martin und seine Stellvertreter für ihre HerTa-ner auch in 2020 so alles auf die Beine stellen, oder besser: stellen wollten! Schon auf der Saison-Vorbesprechung zeigte sich erneut, welchen hohen Stellenwert unsere HerTa im GC Sieben-Berge neben der eigenen besten Ehefrau/Partnerin von allen

genießt. Die bis Ende Juni für 2020 geplanten all-mittwöchlichen Turniere, vorgabewirksam und nicht-vorgabewirksam, die Clubvergleiche mit den vielen befreundeten Clubs, sie alle hatten zum allergrößten Bedauern gestrichen oder in die Saison 2021 verlegt werden müssen. Der 3. Juni 2020 wird aber dennoch im Herzen aller echten HerTaner seinen Platz finden, ermöglichte dieser Tag doch das lang ersehnte Wiedersehen mit Freunden auf dem Platz, wenn auch nicht im Turniermodus und nur unter konsequenter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Verhaltensregeln, so doch aber mit Golfspielen, herrlichem Fachsimpeln und zünftigen Avant und Après auf der Sonnenterrasse. Ach HerTa, wie haben wir Dich vermisst!

SAISONBEGINN IN DEN SIEBEN BERGEN

Mit coronabedingter 7-wöchiger Verspätung durfte am 6. Mai nun auch im Golfclub 7-Berge endlich die Golfsaison beginnen. Unter strikter Einhaltung der vom Golf-Dachverband deutschlandweit herausgegebenen Leitlinien standen in den Sieben Bergen zunächst ausschließlich Clubmitgliedern zweimal wöchentlich wahlweise die Bahnen 1-9 oder 10-18 in 2er-Flights zur Verfügung. Um Ansammlungen von mehreren Personen zu vermeiden, waren Golfrunden nur nach Anmeldung per Telefon oder Internet mit festen Startzeiten gestattet. Damit sei, so Clubmanager Carlo Bornemann und Spielführer Friedhelm Rollwage, ein ausreichender Sicherheitsabstand voneinander gewährleistet gewesen. Zusätzlich wurde die Befolgung der getroffenen Regelungen, die auch beim Ordnungsamt in Gronau als zuständiger Behörde eingereicht wurden, durch Golfclub-Mitarbeiter aber auch durch ehrenamtliche Vorstandsmitglieder kontrolliert. Da sich die Golferinnen und Golfer im 7-Berge konsequent an die Regeln gehalten haben und auch bei den mitunter täglich durchgeführten Kontrollen der Polizei nichts zu beanstanden gewesen ist, konnten mittlerweile wieder Vierer-Flights zugelassen werden. Wenngleich bis auf Weiteres noch keine Turniere stattfinden dürfen und auch unterwegs auf dem Platz einige wichtige Regeln zu beachten sind, um die Sicherheit aber auch den ungehinderten Spielfluss zu gewährleisten, freuen sich alle Golfsportbegeisterten über die Wiederöffnung des Spielbetriebs. Mit zu den ersten Abschlagenden nach 7-wöchiger Golfabstinenz gehörten am 6. Mai das 14-jährige Golftalent und Neumitglied Leon Kolvenbach (Handicap 4,2) und sein Vater. Auch für die neuen Gastronomen im GC 7-Berge hat die Saure-Gurken-Zeit endlich ein Ende. Nach Überbrückung der Durststrecke mit kreativem Außer-Haus-Service dürfen sie das urige Landgasthaus und die Sonnenterrasse wieder für Golfer und Nichtgolfer öffnen, natürlich unter Beachtung der aktuellen Abstands- und Verhaltensregeln.



Das neue Grün 1.



Jungtalent Leon Kolvenbach und Vater Manfred.



Die neuen Gastronomen im GC 7-Berge: Frau Gärtner und Herr Müller.



Alte Dame mit Nachfolgerin.

OLDENBURGISCHER GC

Telefon: 04402-72 40 • Gut Silberkamp • Wemkenstrasse 13 • 26180 Rastede
 www.oldenburgischer-golfclub.de • info@oldenburgischer-golfclub.de



EIN „NORMALER“ SPIELBETRIEB

• CHRISTOPH SCHOMAKER



Betonarbeiten an der Driving Range.

Allmählich sind wir wieder in einem „normalen“ Spielbetrieb angekommen. Wir sind ein Club, der sich unter anderem dadurch auszeichnet, keine Startzeiten zu haben. Der Spielbetrieb ohne Startzeiten ist quasi ein „DNA-Merkmal“ des Oldenburgischen Golfclubs. Wir sind damit immer sehr gut zurechtgekommen, obwohl wir über 1000 Mitglieder zählen. Inzwischen gilt also wieder der „normale“ Spielbetrieb und so können wir auch wieder Gäste begrüßen.

Seit Juni gibt es auch wieder einen

„normalen“ Turnierbetrieb. Die Herrengolfer haben den Anfang gemacht, gefolgt von den Damen, Senioren, 9-Löcher-Formaten und Sommerturnieren am Wochenende.

ALSO ALLES IST WIEDER „NORMAL“? NICHT WIRKLICH!

Statt Startzeiten zu buchen, müssen sich nun alle vorab im Club registrieren, damit die Dokumentierbarkeit gewahrt bleibt. Alle müssen

nach wie vor Abstand halten. Auf dem Platz kein Problem, aber nach der Runde auf der Clubterrasse bedeutet dies schon viel Disziplin. Die Turniere sind begrenzt, es gab im Juni keine Siegerehrungen und das gesellschaftlich so schöne „Danach“ fiel aus. Deshalb gilt der Dank an das vorbildliche Verhalten aller, das zum Gelingen beiträgt. Denn wir wissen: Über allem steht, dass wir weiterhin gesund bleiben und unseren geliebten Golfsport überhaupt ausführen können. Deshalb dürfen wir bei allen aktuellen Lockerungsmaßnahmen nicht vergessen, dass wir uns nach wie vor in einer Ausnahmesituation befinden. Die Kontakt- und Hygienemaßnahmen gelten weiterhin und werden unseren Alltag sicher noch das ganze Jahr beschäftigen.

NEUBAU DER DRIVING-RANGE

„Das wird ja riesig“, ... „Wir freuen uns auf die neue Range“, so einige der Kommentare zu unserem aktuellen Bauvorhaben. Die neue Driving-Range nimmt mit großen Schritten Gestalt an. Im Juli werden wir sie schon einweihen können. Zwei Golflehrer-Boxen und zehn überdachte Abschlagshütten sowie 20 Matten- und Rasenabschläge stehen dann den Mitgliedern, den Gästen und dem Kaderstützpunkt für das Jugendtraining zur Verfügung.



Ständerwerk an der Driving Range.



Was für ein schöner Anblick.



Rhododendronblüte am Clubhaus.

GC EMSTAL

Telefon: 0591-6 38 37 • Beversunden 3 • 49808 Lingen
 www.gc-emstal.de • info@gc-emstal.de



DER BETRIEB LÄUFT WIEDER!

• GUNDA DRÖGE

Seit dem 6. Mai ist der Platz wieder geöffnet. Nach langer Pause gingen bei bestem Frühlingswetter von morgens 7.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit die Golfer/innen in Zweierflights im 10-Minuten-Abstand wieder auf die Runde. Schnell hatte man sich daran gewöhnt, zuvor eine Abschlagszeit im Sekretariat zu buchen. Die Präsidentin, unterstützt vom Spielführer und engagierten Mitgliedern, begrüßten als Starter an den ersten Tagen die Golfer und wiesen auf die „Corona-Handlungsrichtlinien des GCE“ hin. Der Spielbetrieb lief dank der großen Disziplin der Golfer/innen vollkommen reibungslos an. Im Schnitt gingen 120 Mitglieder täglich auf die Runde. Für den Monat Mai kamen wir auf 3.265 Spieler und Spielerinnen, die die zügige 18-Loch Runde von ca. 3 ¼ Stunde zu schätzen wußten. Das Sekretariat hat da Herausragendes geleistet.

Seit dem 12. Mai hat die Gastronomie geöffnet. Unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben kann Lisa Holt ihre Gäste wieder bewirten. Auf den Terrassen der Clubgastronomie genossen die Mitglieder die Frühlingssonne und ließen sich zur Kaffeetafel, zum Snack oder zur schmackhaften Mahlzeit nieder. Am besten man nahm die Platzreservierung vor der Runde vor.

Seit dem 6. Mai ist die Golfschule von Dino Engwicht für Einzelunterricht wieder am Start. Die trainingshungrigen Spieler ließen den Trainingsterminplan sofort volllaufen.

Das Greenkeeping arbeitet wegen der Corona-Quarantäne-Möglichkeit in zwei Teams. Ein Team vormittags und das andere nachmittags. So ist der Weg hin zur neuen Normalität mit der Corona-Pandemie beschritten.

Die Mitglieder und Gäste hielten die „Corona-Regeln“ in den letzten Wochen vorbildlich ein. Damit blieben uns Strafen erspart. Nach den Erfahrungen der letzten Wochen, auf Basis der Hinweise des GNVB vom 22.5. und der Niedersächsischen Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus vom 22.5. können ab dem 2. Juni auch wieder Dreier- und Viererflights auf die Runde. Die Startzeitenreservierung an Wochentagen weicht der Meldeliste an Tee 1, in die sich unbedingt eingetragen werden muss. Eine mögliche Infektionskettennachverfolgung wird so sichergestellt. Samstags und sonntags bleibt es wegen des erhöhten Spielaufkommens bei den Starzeitenreservierungen. Der Turnierbetrieb startet unter der Maßgabe der zulässigen



Coursemarshal-Chefin mit neuem Cart.



Corona-Sitzordnung.



Mens-Captain Stephan Fürstenberg.



Frühling 2020.

Abänderungen der Golfregeln durch den DGV im Juni. DiDaGo-, HeGo-, Senioren-, Jugend-, tiger- und rabbit-, newcomer- und die Freitags-9-Loch-Turniere finden ebenso statt wie ausgewählte Turniere an Samstagen.

Hierbei sind natürlich die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. 2 Meter Abstand gilt überall auf dem gesamten Gelände. Scorekarten gibt es im Büro (Maskenpflicht). Die Spielleitung trägt Handschuhe beim Kontakt mit Scorekarten. Die Scorekarten werden nicht zwischen Spieler und Zähler getauscht. Nach der Runde werden die Ergebnisse mündlich verglichen. Die Ergebnisliste hängt am schwarzen Brett und ist auf der Website einzusehen. Preise sind im Sekretariat abzuholen.

SONST NOCH

Das Coursemarshal-Team unter Ina Gräfin von Galen hat ein neues, feuerrotes und somit weithin erkennbares Cart. Die Coursemarshals unterstützen die Überprüfung der Corona-Regeln auf dem Platz zuverlässig. Golfpro Dino Engwicht hat schicke Zielfangkörbe in gelb, rot und blau zusätzlich auf der Driving Range postiert. Die neue Challenge „Triff den Korb“ kann starten.



Zielfangkörbe.

GK BRAUNSCHWEIG

Telefon: 0531-26 42 40 • Schwartzkopfstraße 10 • 38126 Braunschweig
 www.golf-klub-braunschweig.de • sekretariat@golf-klub-braunschweig.de



CARTS: GPS-GESTEUERTES FLOTTENMANAGEMENT

• SVEN JAKOBSOHN



GPS im Cart.

Die GPS-Funktion gehört sowohl in den USA, als auch in den europäischen Golfdestinationen seit mehreren Jahren zum festen Bestandteil eines modernen Cartflotten-Managements.

Pünktlich zur neuen Saison wurde die Cartflotte des Golf-Klub Braunschweig um diese Funktion erweitert. Über einen eingebauten, etwa tabletgroßen Touchscreen lassen sich die Entfernungen zum Grün anzeigen, die Länge des Abschlages ermitteln und sogar der Score verwalten. Dabei handelt es sich jedoch nur um einige Vorteile des neuen „ViSAGE“-Systems.

Zusätzlich profitiert der Nutzer vom integrierten Leitsystem. Hinweise zu Fahrtwegen, Abstellpositionen und dem nächsten Abschlag bieten vor allem Gästen eine gute Orientierung auf der Anlage. Sogenannte „Actionzones“ beugen dem Befahren von sensiblen Arealen wie Grün- und Vorgrünflächen vor und mindern so die Belastung dieser Flächen.

Das neue System steht im Golf-Klub Braunschweig seit Mitte Mai zur Verfügung.

1. INDOOR GOLF-CUP 2020

Den Auftakt der, nun coronabedingt sehr veränderten, Turnierserie 2020 machte das 1. Indoor Golf-Cup Turnier in unserer Indoor Golfanlage im Vienna House Braunschweig. Als erstes Turnier dieser Art sollte es auch dazu dienen, schon jetzt Erfahrungswerte zum Ablauf und Spielmodus für die kommende Wintersaison zu sammeln.

Zwölf Mitglieder des Golf-Klubs Braunschweig begaben sich auf spannende virtuelle Ausflüge auf berühmte Plätze in der Welt.

Gespielt wurde im gesamten Monat Februar. Es galten die offiziellen Golfregeln mit folgendem Spielmodus: Einzel-Zählspiel über 54 Lö-

cher, gespielt werden jeweils 18 Löcher auf den Plätzen:

- Innisbros Copperhead, Par 71, Herren White 5709 m, Damen Ladies 5273 m
- St. Andrews Links Old Course, Par 72, Herren Yellow 5840 m, Damen Ladies 5516 m
- Taiheiyo Club Gotemba Course, Par 72, Herren Regular 5929 m, Damen Ladies 5121 m

AM ENDE ERGABEN SICH DIE FOLGENDEN

PLATZIERUNGEN:

1. Platz – Brutto	Dr. Andreas Stamm mit einem Gesamtscore von	195
2. Platz – Brutto	Hans-Immo Müller mit einem Gesamtscore von	204
1. Platz – Netto	Roberto Siotto mit einem Gesamtscore von	194
2. Platz – Netto	Thomas Schwarz mit einem Gesamtscore von	195
3. Platz – Netto	Marcus Manig mit einem Gesamtscore von	205

Herzlichen Glückwunsch!



Ergebnisliste Indoor Golf-Cup 2020

Brutto								
Platz	Rang	Name	Vorname	Stammvorgal	St. Andrews	Innisbrook	TaiHeiyo	Gesamtscore
1	1	Stamm	Dr. Andreas	1,3	65	64	66	195
2	2	Müller	Hans-Immo	1,4	67	68	69	204
	3	Manig	Marcus	1,7	66	69	70	205
	4	Siotto	Roberto	10,4	75	80	77	232
	5	Niedermeyer	Jürgen	13,0	87	88	85	260
	6	Schwarz	Thomas	19,0	84	93	87	264
	7	Kemper	Holger	14,4	91	100	89	280
	8	Borntrink	Ralf	31,5	99	108	109	316
	9	Neuhaus	Wolfgang	25,8	98	112	108	318
	10	Gawin	Rafael	9,2	NA	NA	NA	NA
	*	Ratz	Daniel	13,2	NA	NA	NA	NA
	*	Staude	Harald	20,7	NA	NA	NA	NA

Netto								
Platz	Rang	Name	Vorname	Stammvorgal	St. Andrews	Innisbrook	TaiHeiyo	Gesamtscore
1	1	Siotto	Roberto	10,4	62	67	65	194
	2	Stamm	Dr. Andreas	1,3	65	64	66	195
2	3	Schwarz	Thomas	19,0	62	70	66	198
	4	Müller	Hans-Immo	1,4	67	68	69	204
3	5	Manig	Marcus	1,7	66	69	70	205
	6	Borntrink	Ralf	31,5	64	70	76	210
	7	Niedermeyer	Jürgen	13,0	72	72	71	215
	8	Neuhaus	Wolfgang	25,8	68	80	80	228
	9	Kemper	Holger	14,4	75	83	74	232
	10	Gawin	Rafael	9,2	NA	NA	NA	NA
	*	Ratz	Daniel	13,2	NA	NA	NA	NA
	*	Staude	Harald	20,7	NA	NA	NA	NA

Indoor-Cup.

NEUE „HOTELS“ AUF DEM GOLFPLATZ IN BRAUNSCHWEIG

Auf dem Golfplatz in Braunschweig gibt es neuerdings Übernachtungsmöglichkeiten für Insekten – Insektenhotels. Sponsor und Werbepartner der Insektenhotels ist Hotelier Stephan Hoffmann, der mit seiner Familie in Braunschweig das Hotel & Restaurant Zum Starenkasten und in Wolfenbüttel das Parkhotel Altes Kaffeehaus betreibt.

Die Insektenhotels sind eine optimale Alternative zu den immer kleiner werdenden natürlichen Lebensräumen der Insekten und bieten den Besuchern einen geschützten Brut- und Wohnplatz. Möglich wird das durch Befüllung der einzelnen „Räume“ mit unterschiedlichen Naturmaterialien. Die Insektenhotels werden dank der nun langjährigen Partnerschaft mit Familie Hoffmann hoffentlich von vielen Gästen genutzt.

IN ZEITEN DER CORONA-PANDEMIE

• PROF. DR. JOCHEN SCHEUERMANN

Keine Feste, keine Veranstaltungen, keine Turniere, keine Mannschafts-Wettspiele, keine Spielgruppen – was gibt es denn da noch vom Klubleben zu berichten? Na gut, jetzt ist Zeit und Platz auch mal über die Besonderheiten nachzudenken.

Startzeiten: Etwas ganz Neues im Golf-Klub Braunschweig. Ein Startprinzip, von dem wir glaubten, es könne nur mit viel äußerer Organisation und ständiger Kontrolle durchgeführt werden. Wir erinnerten uns an viele gut besuchte Sonntage, an denen sich die Flights an der 1 und an der 10 stauten, manche warteten relaxt bei einem Kaffee auf der Terrasse, andere waren ständig auf der Lauer, wo sie sich dazwischen drängeln konnten. Streit, Gemecker und Unverständnis über den anderen waren an der Tagesordnung. Nun war alles auf einmal ganz anders! Unsere Mitglieder setzten die Startzeiten in Eigenverantwortung mit großer Disziplin und vollständiger Konsequenz um. Kein Streit, kein Gemecker, alles lief geordnet und friedlich. Ein Marshal, eine Ordnungskraft waren wirklich nicht erforderlich.

Diese positive Erfahrung setzt jetzt eine ganz andere Fragestellung in Gang. Wenn das alles so gut klappt, warum werden Startzeiten dann nicht generell eingeführt? Dazu gibt es natürlich reichlich Argumente. Ein intensives Für und Wider, ein Entscheidungsprozess, der nicht ganz einfach sein wird.

Keine Mitgliederversammlung: Für viele Mitglieder eigentlich kein besonderes Ereignis, denn wäre man hingegangen oder hätte man den freien Abend genossen. Für die verantwortlich Handelnden natürlich eine konträre Sichtweise. Keine Entlastung, keine Neuwahlen, kein beschlossenes Jahresbudget. Trotzdem, im Klub



Insektenhotel.

versetzt. Die nicht zurückgelegten Divots auf dem Fairway lachen uns wieder an, die nicht ausgebesserten Pitchmarken auf den Grüns lassen grinsen, die fehlenden Papierkörbe machen das Abstellen des eigenen Mülls und der eigenen Getränkeflaschen an den Abschlägen erforderlich! Schade! Ganz ohne Spielbetrieb war unser Platz fast ein Naturschutzgebiet. Wenn wir alle uns etwas mehr anstrengen, könnte das auch zukünftig ein guter Standard sein!

Christian Schütte sagt zwar, der Platz ist kein Pflegeobjekt sondern eine Nutzfläche. Aber es wäre schön, wenn wir sie pfleglich behandeln würden. Und dann können wir sie auch richtig auslasten. Und nach der Pandemie auch wieder ohne die ganzen einschränkenden Regeln.

ERWEITERUNG DER TERRASSE

In diesem Jahr wurde die Terrasse der Golfklub-Gastronomie erweitert. Die Erweiterung gibt den Blick auf das Grün des 9. Lochs frei und zeigt wieder einmal mehr wie wunderschön der Golfplatz in Braunschweig angelegt ist.



Terrasse.



Blick auf unsere Anlage.

GC RITTERGUT ROTHENBERGER HAUS

Telefon: 05529-89 92 • 37115 Duderstadt

www.gcrr.de • club@gcrr.de

**GOLF – MIT ABSTAND**

• HANS-HELMUT HERBOLD



Loch 18 und und das Clubhaus.

Alles war vorbereitet. Der milde Winter hatte keine spürbaren Schäden auf dem Platz hinterlassen. Die Termine für den Men's- und Ladies Day und Seniorengolf waren abgestimmt, der Wettkalender mit großartigen Turnieren gedruckt und dann das! Ein bizarres unsichtbares Wesen, eine runde Hülle, stachelig und lebensgefährlich, macht sich auf den Weg über die Erde. Globalisierung pur! Lockdown, Shutdown, Tracing-App, Social Distance, Homeoffice: die neuen Wörter des Jahres. Alles auf Null. Frische Luft ja, aber nicht auf dem Golfplatz. Der Saisonstart, erst einmal verschoben. Dann das magische Datum 6. Mai 2020!

Das Golfspielen ist unter strengen Auflagen möglich, wenn auch zunächst nur individuell. Aber immerhin!

Schließlich konnten auch die beliebten Diens-, Mittwchs- und Donnerstagsrunden,

natürlich unter den vorgegebenen Hygienevorschriften und Abstandsregeln, an den Start gehen. Ende Mai gab es nun das erste Sponsorenturnier. Seit einigen Jahren gibt es jeden Freitag das „Afterworkturnier“. Der Sponsor des ersten Turniers musste leider absagen, aber es wurde ein neuer Partner gefunden. Was passt nicht besser zu der Corona-Krise als ein Krankenhaus. So sprang denn das Duderstädter St. Martini Krankenhaus ein. „Wir freuen uns, dass das Krankenhaus St. Martini so kurzfristig als Sponsor eingesprungen ist und uns so die Fortsetzung unserer Afterwork-Turnierserie, die auch von anderen engagierten Eichsfelder Unternehmen unterstützt wird, ermöglicht“, bedankt sich Vizepräsidentin und Betreiberin Johanna Elsner von der Malsburg. Das Afterworkturnier sei als 9-Loch-Turnier immer freitags hervorragend für Golferinnen und Golfer geeignet, um die Ar-

beitswoche abzuschließen. Sie sei stolz, dass das vielfältige Turnierangebot des Clubs durch dieses ergänzt werde. Sie freue sich mit ihrem Team, endlich wieder ein bisschen durchstarten zu können. Dies griff auch der Geschäftsführer des Krankenhauses St. Martini, Markus Kohlstedde, auf. Er betonte die vielen Gesundheitsaspekte des Golfsports und ergänzte: „Gerade in Zeiten von Corona brauchen wir frische Luft, Bewegung und ein lebendiges Vereinsleben“. Drei Attribute, für die das Rittergut Rothenbergerhaus über die Grenzen des Eichsfeldes hinaus ebenso bekannt sei, wie für den malerisch gelegenen Golfplatz. Markus Kohlstedde ist selber leidenschaftlicher Golfspieler. Er weiß also, wovon er spricht. Große Herausforderungen erwarten Markus Kohlstedde nicht nur in seinem Hobby. Als Geschäftsführer des Krankenhauses ist er verantwortlich für dessen Weiterentwicklung. Fördergelder des



Der Golfplatzbau beginnt: Klaus Schulze Niehoff und Siegfried Obermann beim Spatenstich.

Landes Niedersachsen sind bereits bewilligt, Baumaßnahmen bereits in Angriff genommen. Diese erläuterte er nach dem Turnier. „Seit vielen Jahren ist das Krankenhaus gut aufgestellt. Das soll so bleiben“, versicherte er. So gab es den Saisonstart, anders als erwartet und erhofft. Wie lange uns dieses Virus beschäftigen wird, bleibt ungewiss... Bleiben Sie trotz allem positiv gestimmt und negativ getestet!

WIR TRAUERN UM UNSEREN EHRENPRÄSIDENTEN SIEGFRIED OBERMANN

Am 11. November 1994 wurde Herr Siegfried Obermann auf der Gründungsversammlung unseres Clubs zum Präsidenten gewählt. Bereits vor seiner Wahl hatte er die Gründung und den Bau des Golfplatzes zusammen mit dem Betreiber Klaus Schulze Niehoff intensiv voran getrieben. Mit großem persönlichen Einsatz leitete er die ersten Jahre. Seine wirtschaftliche Kompetenz, sein menschliches Einfühlungsvermögen und seine ruhige, sachliche Art sorgten für eine angenehme und wohlthuende Atmosphäre in den vielen Sitzungen der Anfangsjahre. Ebenso wichtig war ihm das harmonische und verständnisvolle Miteinander aller Golferinnen und Golfer. Hier setzte er wichtige Impulse für unser Clubleben. Unsere Seniorenrunde am Donnerstag geht auf seine Initiative zurück. Nach seinem Rücktritt vom Amt des Präsidenten wählte ihn die Mitgliederversammlung einstimmig zum Ehrenpräsidenten. Bei unserem 25jährigen Clubjubiläum erinnerte er an die ersten wunderbaren Jahre unseres Clubs. Mit ihm verliert unser Club ein bedeutendes Gründungsmitglied. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner lieben Ehefrau und seiner Familie.



Markus Kohlstedde (li.) stellt die Umbaupläne vor.

**Der Golfclub Rittergut Rothenbergerhaus trauert um seinen Ehrenpräsidenten****Siegfried Obermann**

Herr Siegfried Obermann war der erste Präsident unseres Clubs. Mit großem Engagement, fachlicher unternehmerischer Kompetenz und menschlichem Einfühlungsvermögen leitete er die Entwicklung unseres Clubs in den Gründungsjahren. Mit großer Dankbarkeit schauen wir auf seine Leistungen zurück. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Das Präsidium des GolfclubsJürgen Wundrack
Präsident**Rittergut Rothenbergerhaus**Johanna Elsner von der Malsburg
Vizepräsidentin

GC ISERNHAGEN

Telefon: 05139-89 31 85 • Auf Gut Lohne 22 • 30916 Isernhagen
www.golfclub-iserhagen.de • info@golfclub-iserhagen.de

**ENDLICH!**

• CHRISTOPH GREIS



Blick vom Clubhaus auf die 18: Wir können ihn wieder genießen.

Die Zeit des Wartens ist endlich vorbei und erste Golfer haben sich des schönsten Hobbies der Welt gewidmet.

Besonders erfreut ist auch unser Pro Norbert Liermann. Norbert hat in schwierigen Zeiten den Verein ehrenamtlich unterstützt. Sei es bei der Beseitigung von Wildschweinschäden oder beim mühsamen „Rausbuddeln“ von eingegrabenen Bällen auf der Driving Range.

Danke, Norbert, für diesen Einsatz!

Jetzt kann auch für ihn so langsam der normale Betrieb beginnen und wir warten nach dieser langen Zeit auch darauf, auf das alte Niveau (oder hoffentlich besser) zu kommen.

Auch Herbert Röhrle ist weiterhin fleißig dabei, unsere Bunker regelmäßig in einem Topzustand zu halten. Nicht, dass wir uns daran gewöhnen... Vielen Dank für euren Einsatz!



Es wird wieder gespielt!



Noch ein schöner Blick von der Terrasse des Clubhauses.



Herbert Röhrle im unermüdlichen Einsatz für den Platz.



Unser fröhlicher Pro Norbert Liermann – trotz Corona.

HAMELNER GC

Telefon: 05154-98 70 • Schwöbber 8 • 31855 Aerzen
www.hamelner-golfclub.de • info@hamelner-golfclub.de



BUCHDRUCKER UND KUPFERSTECHER

• HEIKE CLAUS-RÖMER

Nein, hier handelt es sich in diesem Fall nicht um die Berufe zweier erfolgreicher Golfsportler, sondern um die Namen der wichtigsten niedersächsischen Fichtenborkenkäfer. Namensgebend ist die Erscheinung ihrer Brutgänge, die an ein offenes Buch und einen Kupferstich erinnern. Beide Schädlinge befallen vorzugsweise Fichten und können durch ihre sprunghafte Vermehrung erheblichen Schaden anrichten. Um diesen einzudämmen, wurden befallene Bäume auf unserer Golfanlage zügig und möglichst rückstandslos entfernt. Sobald es die behördlichen Anordnungen zuließen, wurde in vielen Bereichen vom Unterstützer-Team bereits mit Neuanpflanzungen begonnen und auch gleich hier und da für Instandhaltung gesorgt. Distanzbedingt manchmal etwas einsam, aber mit vollem Einsatz und ohne Rücksicht auf „Materialermüdung“.

START IN DIE SAISON GEGLÜCKT

Sich in Geduld üben ist ja bekanntlich etwas, was einem Golfer grundsätzlich nicht unbekannt sein sollte. Doch wurde diese durch die behördliche Schließung der Golfanlagen schon sehr auf die Probe gestellt. Dann endlich die erhoffte Aussicht auf erste Lockerungen und erste Runden auf dem Platz. Der anfänglich großen Freude stand aber auch ein gehöriger Respekt gegenüber. Wie bereiten wir uns auf die Wiedereröffnung vor? Wie setzen wir die zahlreichen Sonderregeln um? Wie gewährleisten wir den bestmöglichen Schutz von Mitarbeitern, Mitgliedern und Gästen? Wie in der Arbeitswelt wurden auch in der Vorstandsarbeit unseres Golfclubs zur Planung, Vorbereitung und für Absprachen digitale Formen der Kommunikation ausgeweitet und genutzt. Denn... einfach mal Vorstandssitzung im Clubsekretariat war ja nicht. Das Ergebnis langer Beratung und auch engagierter Diskussionen war ein sehr flexibler „Mehrstuftenplan“, der es dem Vorstand und den Marshalls ermöglichen sollte, eine Einhaltung der behördlichen Vorgaben möglichst sicherzustellen. Denn was auf jeden Fall vermieden werden musste, war, die Plätze aufgrund von Regelmissachtungen wieder schließen zu müssen. Bereits nach wenigen Tagen hat sich gezeigt, dass der coronabedingt verspätete und auch schwierige Start in die Golfsaison 2020 gut geglückt ist. Insbesondere dank unserer verständnisvollen Mitglieder und Gäste. Wir wünschen allen ein schönes Spiel bei guter Gesundheit.



Nicht nur Homeoffice macht einsam – Doris Schöpp beim Streichen der Verpflegungshütte.



Das war es wohl dann! Der letzte Einsatz der Boots von Christian Kötting wurde dem Golfclub gewidmet.



Schweres Gerät – Fabian Wieseler koordiniert die Baumfällungen.



Das Schloss im Blick – die erste Runde fast geschafft an Loch 17 auf dem Baron von Münchhausen-Platz



Gut vorbereitet – Zahlreiche Hinweisschilder informieren unsere Golfer.



Still ruht der See – Der Baron von Münchhausen-Platz freut sich auf seine Gäste.

GC VERDEN

Telefon: 04230-14 70 • Holtumer Str. 24 • 27283 Verden-Walle
 www.gc-verden.de • golf@gc-verden.de



ENDLICH WIEDER GOLF!

• MARTIN STAEDLER

Endlich wieder Golf nach zwei Monaten Golfabstinenz. Zwar findet immer noch kein Turnierbetrieb statt, aber man kann wieder auf den Golfplatz und seine Runden spielen. Als sich bereits eine Wiedereröffnung der Golfplätze abzeichnete, war alles für den Eröffnungstag vorbereitet worden, um den Auflagen der Behörden zu genügen. Die Gebäude wurden mit „Verkehrsregelungen“, wie aus dem Straßenverkehr bekannt, versehen, auf dem Platz wurden die Flaggenstöcke präpariert, um die Golfbälle ohne Berührung der Fahnen aufnehmen zu können, aus den Bunkern wurden alle Harken entfernt und für das Bunkerspiel Zusatzplatzregeln eingeführt, um Nachteile durch ungeharkte Bunker auszugleichen. Die Greenkeeper hatten den Platz in einen hervorragenden Zustand versetzt, konnten sie doch in der Corona-Pause ungestört von Golfspielern ihrer Beschäftigung nachgehen. Als dann der Eröffnungstag kam und der erste Zweierflight sich auf die Runde machte, mag so mancher sich gefragt haben, wieso das mit der Freigabe so lange gedauert hatte, wirkten die beiden Golfspieler auf der großen Anlage so verloren ohne jegliche Berührungspunkte, wenn man es mit den Verhältnissen in Super- und Baumärkten verglich. Inzwischen wurde die Erlaubnis auch auf Dreier- und schließlich auch auf Viererflights ausgedehnt. Ab Juni werden auch wieder die ersten Turniere, natürlich mit den bekannten Einschränkungen, stattfinden. Die anfängliche Hektik beim Buchen der Startzeiten, was man beim GC Verden bisher nicht gewohnt war, hat sich im Laufe der Zeit gelegt und die Startfolge im Abstand von 15 Minuten hat sich bewährt und ist bei einigen sogar positiv beurteilt worden, da ein entspanntes Spiel ohne Stress möglich sei.

Auf der Driving Range wurde das Bewässerungssystem des Übungsgrüns erneuert. An den großen Folienteichen wurden Rettungsringe angebracht, um beim übereifrigen Ballangeln in den Teich gefallene Golfer wieder befreien zu können, was ohne Hilfsmittel bei den sehr glatten Folien vielleicht schwierig werden könnte.

Vizepräsident Torben Wissuwa rüstete in seiner Freizeit ein bereits ausgerangiertes E-Cart zu einem komfortablen Schiedsrichter/Rules-Cart um, mit dem er jetzt oft auf dem Golfplatz anzutreffen ist. Clubmanagerin Katja Ingenhoven ließ sich von Head-Greenkeeper Michael Ernst die Arbeitsweise und Funktion eines Grünmähers erklären und versuchte sich damit dann auf einem Grün des Kurzplatzes.

Zum Muttertag und Vatertag verteilte der

Club an die weiblichen bzw. männlichen Golfer kleine Präsente in Form von Süßigkeiten und Getränken, was von allen als sehr positiv angenommen wurde.

Nun kann man nur hoffen, dass allmählich der Wettspielbetrieb wieder aufgenommen werden kann, so dass auch wieder über sportliche Ereignisse berichtet werden kann.



Endlich wieder Spielbetrieb: Golfer auf Grün B3.



Blick über den Teich auf Bahn A9: Die Damen genießen den schönen Golftag nach der Zwangspause.



Erneuerung der Bewässerung des Übungsgrüns auf der Driving Range.



Clubmanagerin Katja Ingenhoven lässt sich vom Head-Greenkeeper die Funktion eines Grünmähers erklären.



Vizepräsident Torben Wissuwa ist stolz auf sein umgerüstetes Rules-Cart.



Ein neu angebrachter Rettungsring an Teich B9.



Blick über den erneuerten Teich auf das Grün C2.

GC HATTEN

Telefon: 04481-88 55 • Hatter Landstr. 34 • 26209 Tweelbäke-Ost
 www.golfclub-hatten.de • golfclub.hatten@t-online.de



MARKETING IN CORONAZEITEN!

• MICHAEL SCHLESINGER



Headgreenkeeper Uwe mit der neuen Außenwerbung.

Nach einem Zitat von Henry Ford – „Fünfzig Prozent bei der Werbung sind immer rausgeworfen. Man weiß aber nicht, welche Hälfte das ist“ – machen wir direkt an der Straße auf unseren Club und das dazugehörige Restaurant aufmerksam. Mit Baugenehmigung durch den Landkreis sind zwei Tafeln jeweils an jeder Grundstücksecke an der Hatter Landstraße aufgestellt. Vorbeifahrende, z.B. Pendler, werden jetzt deutlicher als vorher darauf aufmerksam gemacht, dass vor ihrer Haustür die Möglichkeit besteht, seine Freizeit in einer gepflegten Golfclubanlage zu verbringen oder sich auf der Sonnenterrasse mit Kaffee und Kuchen verwöhnen zu lassen. Aus unserer Sicht, gerne beides. Von der Idee bis zur Umsetzung vergingen fünf Monate. Neben dem Landkreis Oldenburg musste die Gemeinde Hatten, und da es sich um ein Grundstück an einer Kreisstraße handelt, auch die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr beteiligt werden. Gemeinsam und in einem guten Austausch konnten letztlich alle Auflagen und Bestimmungen erfüllt und zum Abschluss ein positiver Bescheid zugestellt werden. Mit professioneller Hilfe unserer Werbefirma wurden eine ansprechende Grafik und Text erstellt, mit denen möglichst viele Interessenten angesprochen werden. Schauen wir mal!

Es geht wieder los! Endlich sind die langersehnten Lockerungen da und das Golfspielen kann wieder starten. Durch den vorgezogenen Start vier anderer Bundesländer hat vielleicht manch einer schon ernsthaft über einen Umzug nachgedacht. Start war am 06.05.2020 nach 50 Tagen bzw. 1.200 Stunden Abstinenz vom geliebten Golfspiel. Bevor der weiße Ball wieder flog und der Sucht gefolgt werden konnte, mussten aber noch zahlreiche Vorbereitungen getroffen werden. Der DGV, die PGA und andere Golforganisationen hatten aber schon vorgearbeitet und eine Leitlinie zum Restart erarbeitet, die sich an den Verordnungen der Länder orientierte. Dank dieser guten Vorarbeit



Werbetafel fertig montiert.

und Unterstützung konnten wir eigene spezifische Richtlinien für unsere Mitglieder erstellen. Schnell wurde auch die Beschaffung von Desinfektionsmitteln, Plakaten, Aufsteller etc. organisiert und pünktlich zum Start geliefert. Wichtig für das Gelingen war auch die Beschaffung einer Software zur Organisation der Startzeiten. Dieses war und ist umso notwendiger, um Ansammlungen am Abschlag 1 zu vermeiden und gesundheitliche Gefährdungen auszuschließen. Eine große Hilfe war hier Florian Astor von der Fa. campo, die uns ihr Programm zur Verfügung gestellt, telefonisch betreut und mehr als einmal unter die Arme gegriffen hat. Überwiegend klappte auch die Installation der App auf den Smartphones der Mitglieder und man konnte endlich allein oder mit anderen Golfern/innen eine erste Runde buchen und dann drehen. Ein großer Dank geht auch an unseren Spielführer Klaus, der mit seinen Startern und Marshalls im Schichtbetrieb über zehn Tage hinweg für einen geordneten Ablauf an der 1 sorgte. Mittlerweile buchen sich die Mitglieder selbstständig ein und genießen das Golfspiel. Ansonsten hilft Mildred aus dem Sekretariat. Wie bereits in den letzten beiden Ausgaben berichtet, haben unse-

re Greenkeeper/innen die Zwangspause genutzt und zahlreiche Projekte und Maßnahmen umsetzen können. Der Platz zeigte sich von seiner besten Seite, zur Freude aller Mitglieder. Viele werden sich in Zukunft an den Restart nach der Coronazeit erinnern und so manche Anekdote erzählen können. Mittlerweile konnten unsere Pros Colm und Jasper mit dem Einzel- und bald auch mit dem Gruppentraining beginnen. Gäste sind auch wieder herzlich willkommen und zeigen sich schon wieder zahlreich auf dem Platz. Um dem veränderten Freizeitverhalten und eingeschränkten Urlaubsmöglichkeiten entgegenzuwirken, haben wir auch Golfinteressierten mit Platzreife und ohne Clubzugehörigkeit das Angebot gemacht, einen kleinen Urlaub vor der Haustür zu genießen und Spaß beim Golfspiel zu haben. Abgerundet wird alles dadurch, dass Britta wieder ihr Restaurant „Zum Golfblick“ geöffnet hat und Gäste und Mitglieder wieder mit ihren Torten verzaubern kann. Von der Normalität sind wir sicherlich noch ein ganzes Stück entfernt. Wann die wieder eintritt, bleibt abzuwarten. Bis dahin werden wir allen Einschränkungen zum Trotz jede Stunde auf dem Platz genießen.



Freudige Erwartung am Abschlag 1.



Pro Colm beim Einzeltraining.



Sabine und Ilka genießen ihren Kaffee auf der Clubterrasse.



Spielführer Klaus organisiert den Restart.

Die letzte Eiseilige! Nach Mamertus, Pankratius, Servatius, Bonifatius schloss als einzige Frau die kalte Sophia am 15. Mai die sogenannten Eiseiligen ab, schickte nochmals einen frostigen Gruß und ließ das Wasser in den Beregnungsschläuchen gefrieren. Vom Frost zur Trockenheit ist es allerdings nicht weit. Der April brachte nur eine weit unterdurchschnittliche Regenmenge. Der Mai wurde dadurch zum neuen April und sorgte für eine gewisse Entspannung. Dennoch müssen die Grüns und Abschläge schon zeitweise zusätzlich bewässert werden. Die Regenprognosen für Juni sind mehr als verhalten. Besserung wird erst wieder für Juli erwartet. Trotz Trockenheit nahm die Inanspruchnahme des Platzes 2019 gegenüber 2018 deutlich zu. Hoffen wir für 2020 das Beste und auf eine Beregnungsanlage.

Turniere im Juni und Juli! Wir starten wieder in die Turniersaison. Allerdings mit den bekannten Einschränkungen. So müssen wir bis auf Weiteres auf unsere lieb gewonnenen Siegerehrungen verzichten. Wir lassen schon jetzt alle Siegerinnen und Sieger hochleben und klopfen anerkennend auf die Schultern!



Eisiger Gruß der kalten Sophia.

TURNIERE

- 03. Juni Mercedes Benz After Work Cup
- 06. Juni ECCO Days
- 10. Juni Newcomertreffen
- 12. Juni Herren laden Damen ein
- 17. Juni Mercedes Benz After Work Cup
- 21. Juni Vierer Clubmeisterschaften
- 28. Juni Senioren/innen
- 01. Juli Mercedes Benz After Work Cup
- 04. Juli Preis des Spielführers
- 05. Juli Jugendcup
- 07. Juli DiDaGo
- 08. Juli Newcomertreffen

GC LANGENHAGEN

Telefon: 0511-73 68 32 • Hainhaus 22 • 30855 Langenhagen
 www.golfclublangenhagen.de • golfclub-langenhagen@t-online.de



EAGLES STARTEN IN DIE SAISON

• HANS DETTMAR

Mit großen Erwartungen starteten die Eagles Anfang März in die Saison 2020. Nach dem im letzten Herbst beschlossenen Zusammengehen mit den Senioren war der Turnierkalender prall gefüllt, denn ab diesem Jahr sollen nicht mehr 14tägig, sondern jeden Mittwoch Wettspiele durchgeführt werden. Aus bekannten Gründen war dann allerdings mit der Freude nach zwei Spieltagen erst einmal Schluß!

Dabei hatte alles nach der langen Winterpause mit viel Schwung und guter Teilnahme begonnen - natürlich noch nicht vorgabewirksam. Mehr als 30 Spieler waren über 9 bzw. 18 Loch angetreten und erzielten gleich schon mal ansehnliche Ergebnisse. So gewann Reinhard Krull (StVg 16,0) das Netto in der 9-Loch-Wertung mit 19 Punkten vor Horst Plichta (15,6/17) und Hartmut Corsen (31,5/16). Die 18-Loch-Wertung:

Brutto:

1. Gero Zimmeck (14,5) 21

Netto A (..18,0)

1. Gero Zimmeck (14,5) 37

2. Gerhard Olthoff (16,5) 36

3. Hans-Hermann Alex (14,2) 35

Netto B (18,1)

1. Heinz-Jörg Schmidt (45) 40

2. Herbert Zock (29,0) 36

3. Gerd Heller (26,4) 33

Auch der 2. Spieltag Mitte März erhielt guten Zuspruch. Allerdings erfüllten die Ergebnisse nicht ganz die frühen Erwartungen.



Schönstes Golfwetter, verwaister Parkplatz ... Nur der Präsident ist anwesend.

Lediglich Gero Zimmeck und Heinz-Jörg Schmidt dürften sehr zufrieden sein, denn sie konnten den Sieg in ihrer jeweiligen Klasse vom 1. Spieltag wiederholen. Die 9-Loch-Nettowertung sicherte sich diesmal Rudolph Schumacher (17,7) mit 16 Punkten vor Werner Hubrich (19,9/14) und Gert Ulbrich (22,7/13). Die Sonderwertung „Nearest to the Pin“ ging an Werner Hubrich (3,00m). Die 18-Loch-Wertung:

Brutto:

1. Gero Zimmeck (14,5) 19

Netto A (..19,0)

1. Gero Zimmeck (14,5) 33

2. Wolfgang Brüggemann (16,6) 32

3. Joachim Rheinländer (17,8) 29

Netto B (19,1..)

1. Heinz-Jörg Schmidt (45) 41

2. Herbert Zock (29,0) 35

3. Oliver Bock (23,1) 33



Wo sich die Golfer bei dem schönen Wetter drängeln würden, herrscht gähnende Leere.

ZUR INFO:

Dieser Bericht ist kurz vor den Corona-Einschränkungen entstanden.

Am 22. März 2020 verstarb unser Gründungsmitglied, langjähriger Präsident und Ehrenpräsident

Reiner Godorr

Diese Nachricht erfüllt uns mit tiefer Trauer. Wir trauern um Reiner Godorr, der unseren Verein maßgeblich mit aufgebaut und gestärkt hat. Er war nicht nur Gründungsmitglied sondern er hat gegen alle Widernisse das Projekt Golfclub Langenhagen konzipiert und realisiert. Golf war seine Leidenschaft. Wir verlieren einen lieben Freund. Wir werden ihn nie vergessen.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Golfclub Langenhagen e.V. Golfpark Hainhaus GmbH
Verstand Und alle Mitarbeiter

Der GC Langenhagen trauert um sein Gründungsmitglied, langjährigen Präsidenten und Ehrenpräsidenten Reiner Godorr (Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande), der am 22. März 2020 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

GC OLDENBURGER LAND

Telefon: 04482-82 80 • Hatter Str. 14 • 26209 Hatten-Dingstede

www.gcol.de • info@gcol.de

GOLFEN IN DINGSTEDE - EINE ZWISCHENBILANZ

• BRITTA KÖHLER

Nachdem seit dem 5. Mai 2020 unsere Mitglieder über Campo-golf.de und telefonisch im Sekretariat Startzeiten ab 6. Mai 2020 buchen konnten, stand das Telefon nicht mehr still. So viele Telefonate wie am 5. Mai und 6. Mai hat das GOL-Team in so kurzer Zeit noch nie geführt. Die Telefonleitungen müssen gegläht haben. Mit Unterstützung durch den Vorstand und der Einrichtung der Campo-golf.de-Buchungsseite haben sich Sonja von Scharrel und Britta Köhler dieser Herausforderung erfolgreich gestellt. „Endlich durften wir unsere Mitglieder wieder auf dem Golfplatz begrüßen“, freut sich das GOL-Team.

Die Mitglieder waren alle begeistert von dem wunderbar gepflegten Golfplatz, dem Wetter und so glücklich darüber, ihren geliebten Sport wieder ausüben zu dürfen. Am ersten offenen Tag waren schon über 130 Mitglieder auf der Runde.

Auch unsere Gastronomie „Heuerhaus“ hat wieder geöffnet. Unter strenger Einhaltung der Hygienevorschriften sind Gäste und Mitglieder hier herzlich willkommen.

Wir freuen uns über unseren neuen Pro auf der Anlage, der seit einigen Wochen auch endlich unterrichten darf: Sascha Sommermeyer.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Mitgliedern für den reibungslosen Ablauf auf der Golfanlage bedanken. Alle haben sich an den Hygieneplan gehalten, alle Golfer waren zur gebuchten Zeit vor Ort. Für den nächsten Tag haben sich weitere 120 Mitglieder angemeldet. Ab Samstag, den 9.5.2020, durften sich auch

Gäste wieder auf den Weg nach Dingstede machen. Zunächst durften nur Zweierflights starten, mittlerweile sind auch Viererflights wieder zugelassen.

Mittlerweile haben sich die Mitglieder und Gäste daran gewöhnt, vor der Runde feste Startzeiten zu buchen.

Ab Juni dürfen auch wieder die beliebten Turniere wie GOL-Montags Cup, Play& Go an einigen Freitagen, DiDaGo, MiHeGo, Senioren

starten. Leider können aufgrund der Corona-Pandemie keine Siegerehrungen stattfinden, ein geselliger Ausklang des Turniertages ist somit leider auf ungewisse Zeit verschoben.

Wir freuen uns trotzdem, dass der Turnierbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Wir wünschen allen Mitgliedern und Gästen der Golfanlage weiterhin viel Gesundheit und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr GOL-Team**Bunte Blumenwiese.** Fotocredit: Peter Leidenroth.**Blick auf den Teich.** Fotocredit: Peter Leidenroth.**Sascha Sommermeyer.****Gastro im Jahre 2020.**

CASTANEA RESORT

Golf Resort Adendorf KG • Telefon: 04131-22 33 26 60 • Moorchaussee 3 • 21365 Adendorf
 www.golf-adendorf.de • info@golf-adendorf.de

**CASTANEA RESORT: WIEDER GEÖFFNET!**

• MARION GROSS OSTERHUES



Die Stille und Leere auf der Golfanlage zur Corona-Zeit wurde in einem Luftbild festgehalten. Mittlerweile sind wieder Adendorfer Golfer/innen und Gäste zahlreich auf den Golfplätzen und im „Castello“ unterwegs.

Fotograf: Michael Behns

Am 25.05.2020 durfte – nach der Wiederaufnahme des Spielbetriebes auf der Castanea Golfanlage am 06.05.2020 – auch das Best Western Castanea Resort Hotel unter Berücksichtigung der Auflagen und Vorbereitung zahlreicher Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen wieder öffnen.

Die Golfschule wird wieder stärker gebucht und unsere Golflehrer freuen sich über stetig steigende Buchungen. Als eines der ersten Turniere der Saison konnte das Vatertagsturnier am

21.05.2020, zur Freude aller Teilnehmer, durchgeführt werden (s. rechte Seite). Lediglich das Kinder- und Jugendtraining musste sich ein paar Tage länger gedulden.

Die jungen Golfer konnten erst am 29.05.2020 wieder loslegen.

DAS CASTANEA TEAM

„Herzlich willkommen zurück! Wir freuen uns sehr, Sie nach diesen angespannten und

herausfordernden Zeiten wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Genießen Sie den Aufenthalt in unserem Castanea Resort.“

Das gesamte Team freut sich riesig über die Eröffnung ihres Hotels. Auch wenn die Gäste mit Einschränkungen und veränderten Angeboten ihren Aufenthalt im Castanea verbringen, umso mehr setzen die Mitarbeiter/innen alles daran, dass die Urlaubstage im Castanea Resort in positiver Erinnerung bleiben.

VATERTAGSTURNIER 2020

• HANS PETER SZYMANEK

Eigentlich, ja eigentlich sollte es ganz anders laufen, aber die besonderen Hygiene-Anforderungen von Corona stellten besondere Anforderungen an die Spieler.

Das Vatertagsturnier gehört zu den Klassikern im Wettspielkalender und erfreut sich großer Beliebtheit.

Neben dem sportlichen Wettstreit haben die Spieler hier die Möglichkeit, spielerische Mängel durch kreative Verkleidungen auszugleichen, das diesjährige Turnier sollte

unter dem Motto Olympia stehen. Die Olympiade ist nun leider ausgefallen und wir haben auf diese Wertung ebenfalls verzichtet. Wir haben auch die Teilnehmerzahl deutlich begrenzen müssen, der Platz auf der Clubterrasse wird durch den geforderten Sicherheitsabstand schnell zu klein.

Zum Glück hatten wir ein Superwetter, der den Aufenthalt im Freien ermöglichte. Mit der Spielform 4-Ball-Bestball, bei der jeder Spieler seinen Ball bis ins Loch spielt, haben wir eine Spielform gewählt, die obwohl Teamspiel, das Abstandsgebot am besten berücksichtigt. Die Teams wurden mit einer getränkeltastigen

Brotzeit auf die Runde geschickt und hatten trotz der speziellen Rahmenbedingungen, wie entfernte Bunkerharken oder dem Berührungsverbot der Fahnenstangen, trotzdem viel Spaß auf der Runde. Da wir dieses Mal auf eine Siegerehrung verzichtet haben, sind die Ergebnisse noch nebensächlicher als sie es sonst schon waren. Ich habe mir sagen lassen, dass wohl die eine oder andere Flasche Apfelbrand, die es für die Besten gab, gebrannt aus Äpfeln von der anlageeigenen Streuobstwiese, den Weg nach Hause nicht geschafft hat und, natürlich unter Einhaltung der Abstandsregeln, vor Ort verteilt wurde. Prost!



Die Spieler hielten sich bei dem Vatertagsturnier vorbildlich an die Abstandsregeln.

**LEBENSRAUM GOLFPLATZ – WIR FÖRDERN ARTENVIELFALT**

Golf ist gesundheitsfördernd und als Outdoor-Sport dem Schutz von Natur und Umwelt in ganz besonderer Weise

verbunden. In Adendorf werden auf vielen Flächen, die nicht zum Spielbetrieb gehören, wertvolle Lebensräume für Flora & Fauna in enger Zusammenarbeit mit dem NABU Lüneburg und der Deutschen Wildtierstiftung Hamburg geschaffen.



Das Insektenhotel – ein Gemeinschaftsprojekt unserer Jugendgruppe und dem NABU Lüneburg – wurde instandgesetzt. Der neue Blumen- und Kräutergarten am Clubhaus bietet weiteren Lebensraum für Wildbienen auf dem Gelände.

TERMINE

- | | |
|-------------------|--|
| Fr, 26.06. | Mercedes After Work Cup
9-Loch-Turnierserie
Einzel nach Stableford, vw |
| Sa, 27.06. | Match Play
1. Runde |
| Fr, 03.07. | Castanea Afterwork
9-Loch-Turnierserie
Einzel nach Stableford, vw |
| Mo, 06.07. | ecco Day
9-Loch-Turnierserie
Einzel nach Stableford, vw |
| Fr, 10.07. | Golf Post Tour 2020
9-Loch-Turnierserie
Einzel nach Stableford, vw |
| Fr, 17.07. | Castanea Afterwork
9-Loch-Turnierserie
Einzel nach Stableford, vw |
| Fr, 24.07. | Mercedes After Work Cup
9-Loch-Turnierserie
Einzel nach Stableford, vw |
| So, 26.07. | Monatspreis
Strawberry-Tour
Einzel nach Stableford, vw |
| Sa, 01.08. | Match Play
Viertelfinale |
| Mo, 03.08. | ecco Day
9-Loch-Turnierserie
Einzel nach Stableford, vw |

GOLF IN HUDE

Telefon: 04408-92 90 90 • Lehmweg 1 • 27798 Hude
www.golfinhude.de • info@golfinhude.de



DER NORDEN STARTET WIEDER DURCH

• GABRIELE VON WOLFFERSDORFF-ASALLA

Im Laufe des Monats Mai begann nicht nur die Spargelsaison, sondern auch die Golfsaison. Ich weiß nicht, mit welcher Tatsache man eher gerechnet hatte.

Bei Golf in Hude heißt es also wieder „Schönes Spiel“. Aber nur mit Startzeit. Das ist wahrlich eine Neuerung. Nein, nicht die Startzeit an sich, aber bei Golf in Hude schon. Oft wurde über die Reservierung von Startzeiten nachgedacht, aber nie wurde diese Idee umgesetzt. Es gab immer Befürworter und Gegner. Die aktuelle Situation machte es aber zwingend erforderlich und so wurde auch bei Golf in Hude die Startzeit-reservierung (über Campo Golf) eingeführt. Nachdem es anfänglich in 2er-Flights auf den Platz ging, konnte, auch dank des wunderbaren Verhaltens aller Spieler, der Platz kurz darauf auch wieder für 4er-Flights geöffnet werden. Und ganz nebenbei ist die Reservierung einer Startzeit nicht nur ideal um die Anzahl der Spieler, die gleichzeitig auf der Anlage sind, zu steuern, sie stellt einen Startplatz auch verbindlich sicher. Inzwischen findet das System durchweg Anklang.

Für die Kontrolle auf dem Platz, die Einhaltung der Abstände, ein zügiges Spiel und natürlich auch die Kontrolle der Bagtags sorgt jetzt ein 5-köpfiges Marshall-Team mit wechselnder Präsenz.

Und das Feedback unserer Marshalls ist klasse - bisher gab es keine nennenswerten Vorkommnisse. Dank an alle Spieler von Golf in Hude.

Übrigens, wenn einer unserer Marshalls, genannt „der Platzhirsch“ (Dennis Kahl), mal nicht im Einsatz ist, trainiert und spielt er selbst fast täglich. Am letzten Mittwoch, beim internen Matchplay, krönte er seine Leistung mit einem „HOLE IN ONE“ an Bahn 9. Lieber Dennis, auch wenn du damit nicht auf die offizielle Liste im Club eingetragen wirst, da es kein vorgabewirksames Turnier war, gratulieren wir dir zu diesem wahrlich meisterhaften Schlag. Schön, dass es solche herausragenden Momente gerade in diesen Zeiten gibt. Wir drücken die Daumen, damit sich dieser Moment irgendwann wiederholt.

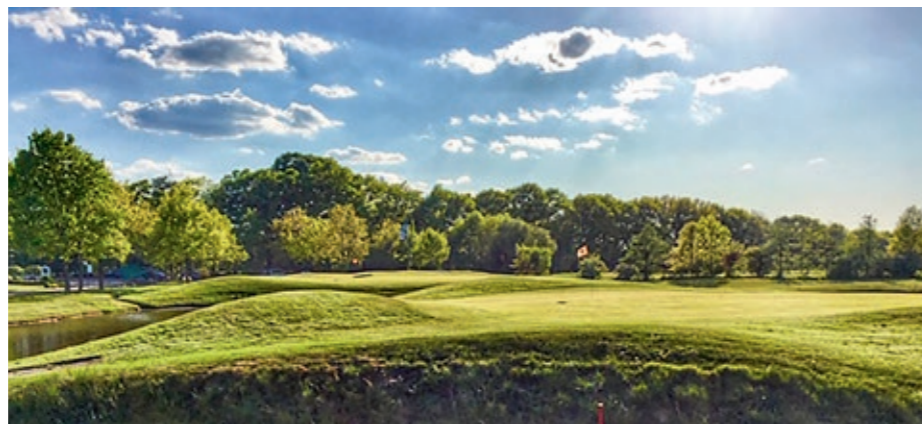
Da alle Turniere ab April gecancelt wurden und unklar war, wann wieder ein Wettbewerb möglich ist, hat Andreas Ecke (Captain der 2. Jungsenioren) kurzerhand einen internen Matchplay ausgerufen. Gespielt wird Divers gegen Divers (früher hätten wir Mann gegen Mann gesagt...ihr wisst was ich meine), also im klassischen K.O.-Modus. Aufgerufen wa-



Blick auf unseren Platz.



Hole-in-One.



Unsere wunderschöne Anlage.



Die Terrasse ist offen.

ren vor allem die Mannschaftsspieler, denen aufgrund der aktuellen Lage die Turniere in allen Ligen abgesagt wurden. So können sich die Mannschaftsspieler trotzdem messen und der Turniergeist geht nicht verloren. Klasse Aktion, die gut angenommen wurde.

Inzwischen steht fest, dass auch in Hude ab dem 2. Juni die clubinternen Turniere wieder starten. Natürlich alles mit dem gebotenen Abstand und vorerst ohne Siegerehrung. Damit kann endlich an Freitagen die 9-Loch After-Work-Serie beginnen, die von fmbest und Herrmann Reinigungsservice gesponsert wird. Jetzt ist es endlich möglich, die Trainingsergebnisse vom Teppich-Putten, Wäschekorb-Chippen und Softball-über-die Hecke-Spielen auf dem Platz umzusetzen. Mal sehen, bei wem das Home-Training auf dem Platz Erfolg zeigt.

Für alle anderen können wir eine oder auch mehrere Trainingsstunden bei unserem Trainer Tobias Wegmann empfehlen. Endlich darf auch er wieder auf der Anlage Unterricht geben. Kaum startete seine Arbeit auf der Range, waren ruck-zuck gleich zwei

der Platzurlaubskurse ausgebucht. Das Mannschaftstraining wird ebenfalls wieder aufgenommen. Einzel-Trainerstunden können online gebucht werden.

Liebe Golfer, es sind ungewöhnliche Umstände, aber gemeinsam lassen sich diese Zeiten gut bewältigen. Verliert nicht die Geduld und freut euch auf die Saison, die viel Zeit zum Spielen lässt, wenn sich alle an die Regeln halten.

Wir freuen uns, euch gesund wiederzusehen. Unsere Gastronomie hat ebenfalls wieder geöffnet. Zum Glück haben wir eine große Sonnenterrasse, die ausreichend Abstand ermöglicht.

AUS ALT MACH NEU

Auch die Schilder auf der Driving Range haben eine Frühjahrskur erhalten. Unser Platzmarshall Torsten Seidel nutzte die Zeit der Ausgangsbeschränkung, um alle Schilder wieder wie neu aussehen zu lassen. Jetzt könnt ihr wieder erkennen wie weit der Ball fliegt.



Aus alt...



... mach neu.

GC TIETLINGEN

Telefon: 05162-38 89 • 29683 Bad Fallingbostal
 www.golfclub-tietlingen.de • info@golfclub-tietlingen.de

**SENIOREN IM GOLF CLUB TIETLINGEN**

• JOACHIM FISCHER



Corona: Man hält Abstand.

Die Pressemitteilung der Niedersächsischen Staatskanzlei vom 30. April machte uns froh: „... werden ab dem 6. Mai 2020 Outdoor-Sportanlagen zu Trainingszwecken für alle Sportarten geöffnet, bei denen ein Mindestabstand von 1,50 m sichergestellt werden kann.“

Vorausgegangen waren kontrovers geführte Debatten der Bundesregierung mit den Ministerpräsidenten, Frau Merkel soll sogar vor einer „Lockerungsorgie“ gewarnt haben. Das Corona-Virus verbreitet weltweit Angst und Schrecken und wir wissen natürlich, dass wir uns an die Regeln halten müssen.

Hauptsache – es geht wieder los. Unser Vorstand berät über das WIE und findet gute Lösungen. Ein Buchungsprogramm wird beschafft. Manche Buchungen gehen erst einmal ins Leere.

Nicht alle Golfsenioren sind gleichermaßen versiert im Umgang mit neuen digitalen Anwendungen, aber man hilft sich gegenseitig. Das Programm wird ständig und schnell an die Praxis angepasst und zwei erfahrene Clubmitglieder stellen sich als ehrenamtliche Marshalls zur Verfügung. Vielen Dank!

Am Anfang wird gelegentlich ein bisschen gemault über die ungewohnten Einschränkungen, aber ganz schnell läuft sich alles zu recht...! Es ist Frühling, und wir dürfen wieder Golf spielen.

Es scheint fast, als hätte die Spielpause dem Platz Zeit zur Erholung gegeben. Unsere Greenkeeper haben auch unter Kurzarbeitsbedingungen tolle Arbeit geleistet. Der Golfplatz Tietlingen präsentiert sich in bester Verfassung.

Klar, die Wettspiele müssen noch ein Weilchen warten und „Geselligkeit auf Distanz“ müssen wir noch üben.

Seit dem 12. Mai dürfen wir auch unsere „Country kitchen“ wieder betreten. Brav tragen wir uns in eine Liste ein, die Speisekarte ist einlaminiert und immer „frisch desinfiziert“, aber die Speisen sind so gut wie immer. Davon konnten wir uns schon in den letzten Wochen der Spielpause überzeugen, als unser Wirt regelmäßig Gerichte zur Abholung angeboten hat.

Vielen Dank an alle, die diesen Neuanfang so schnell und fast reibungslos ermöglicht haben.

Bis vor ein paar Tagen durften wir nur zu zweit spielen, nun sind wieder Viererflights



Erfreutes Wiedersehen.



Abstände okay, aber die Werkzeuge?!

möglich, die Begrenzung auf zwei Abschlagtermine pro Woche konnte aufgehoben werden und Stellvertreterbuchungen sind auch erlaubt. Der Platz füllt sich und der üppig blühende Weißdorn schickt seine Duftwolken über den Platz.

Heute hätten wir eigentlich gerne unsere Freunde aus Verden in Tietlingen begrüßt. Leider ist es nicht möglich. Es wäre ein herzliches Wiedersehen geworden. Wir hätten uns auf unserer schönen Anlage gemeinsam sehr wohl gefühlt, die leckere Rundenverpflegung genossen und insgeheim natürlich auch auf den Tagessieg geschickt. Letztes Jahr in Verden sind wir nicht nur mit einem üppigen Spargelbuffet verwöhnt worden, sondern wir konnten auch den Pokal erfolgreich verteidigen. Jetzt müssen wir auf das nächste Jahr warten.

Lag es an Corona oder war es wirklich nur eigene Dusseligkeit...?!? Die Bahn 16 in Tietlingen ist eine Par 4-Bahn und heißt ganz harmlos „Im Park“. Sie ist wie folgt beschrieben: „Die schönste und herausforderndste Bahn des Platzes. Aber in der Schönheit lauern Gefahren“. Mit dem dritten Schlag hatte der Chronist knapp das Grün erreicht, als ein Flight-Partner seinen Ball „in die Büsche“ schlug. Der Chronist schickte seinen Trolley per Distanzsteuerung voraus und eilte seinem Partner bei der Ballsuche zu Hilfe. Während dessen machte sich der Trolley unverdrossen auf den Weg zu der steilen Böschung, die den hübschen Teich auf der Bahn 17 begrenzt. Ein kurzes Rumpeln, ein lautes Platschen, schon lagen Trolley und Bag im Wasser. Schuhe und Strümpfe aus, Hosenbeine hochgekrepelt und rein ins kühle Nass.

Mit vereinten Kräften konnten wir die havarierten Teile bergen. Wer den Schaden hat, muss sich um den Spott nicht sorgen! Leider war auch die Elektronik des Trolleys „not amused“. Erfreuliche Resonanz aus dem Club-Sekretariat: Die Clubmitglieder haben ihre anfängliche Scheu schnell überwunden. Sie sind froh und dankbar, weil sie spielen können und halten sich nach kurzer Eingewöhnung problemlos an die neuen Regeln. Auch immer mehr Greenfee-Spieler finden den Weg nach Tietlingen. Das freut den Schatzmeister und die Gastronomie. Mit Verspätung startet jetzt auch das Senioren-Gruppentraining. Es wird höchste Zeit. Unser Pro Steve Cope wird einiges zu tun haben, um uns aus dem „Schluder-Modus“ wachzurütteln und das Niveau des Vorjahres wieder zu erreichen.



Der Marshal sieht alles.



Nach dem Bad!

GOLF PARK AM DEISTER

Telefon: 05042-50 32 76 • Am Osterberg 2 • 31848 Bad Münden am Deister
www.deistergolf.de • info@gp-ad.de

**DIE FAHNEN STECKEN WIEDER**

• SILKE WISSMANN

Im März sind am Deister gerade Startzeiten eingeführt worden. Einige Mitglieder waren noch sehr skeptisch, ob das notwendig und sinnvoll sein könnte. Es war gerade Zeit genug, zu erkunden, wie das denn z.B. per App funktioniert, da war schon alles wieder abgeschaltet, der Platz gesperrt und das Warten, endlich Startzeiten buchen zu dürfen, begann. Am 6. Mai war es dann soweit, die Fahnen steckten wieder, im Loch ein roter Schaumstoffeinsatz, und es ging in Zweierflights wieder auf die Runde, ein sportlich schönes schnelles Spiel, das vielen sehr viel Spaß gemacht hat. Zu Pfingsten jagten die Bälle bei spürbarem Ostwind über die inzwischen trockenen schnellen Fairways. Zur Erinnerung: Kurz vor dem Lockdown war der Platz stellenweise ganz schön nass und weich. Und auch unser Clubhaus, das jetzt „Zum Waldschlösschen“ heißt, durfte wieder öffnen. Ein reservierter Tisch im Clubhaus, Kaffee und Kuchen oder etwas von der neuen Speisekarte, und der Golftag war auch ohne Pfingstvierer perfekt. Aber das wird schnell wieder Geschichte sein, denn nach Pfingsten ging es wieder in Viererflights auf den Platz.



Bahn 17 mit dem Deister im Hintergrund.

TRAININGSSTART AN HIMMELFAHRT

Die nächste Ligasaison kommt bestimmt. Als Tarik Panitz und der neue Auszubildende Benjamin Bartram kurzfristig beschlossen haben, ab Himmelfahrt wird wieder Mannschaftstraining stattfinden, haben die Damen der 1. AK 50-Mannschaft gleich losgelegt. Das Wetter hat an diesem ersten Trainingstag geradezu dazu eingeladen, die neu gestaltete Drivingrange zu erobern. Ideale Verhältnisse waren das dann auch für ein coronakonformes Gruppenbild vor dem Training.

Das Mannschaftstraining selbst startete nicht nur mit Aufwärmübungen, Überlegungen zu Zielen und Schwerpunkten des Gruppentrainings, sondern auch mit einer Sicherheitsanweisung zu den geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Danach wurden zum Aufwärmen erstmal ein paar Eisenschläge – auch einbeinige – gemacht, bevor Driverschläge geübt wurden: Langsame, mit voller Kraft voraus und entspannt normale Schläge, die schließlich möglichst im vorher bestimmten Korridor landen sollten. Zum Abschluss haben wir alle auf der Bahn 14, die gerade frei war, einen guten Abschlag vom Herrenabschlag probiert. Abends war dann auch noch die Herrenmannschaft zum Training bereit. Auch die anderen Mannschaften starteten bald ihre Trainingseinheiten.



Großer harkenloser Bunker am Grün der 17.



Einweisung und Aufwärmen zu Beginn des Trainings.



Mit einem guten Drive geht es los.



Eisenspiel einbeinig.



Die erste Damenmannschaft AK 50 freut sich auf die nächste Ligasaison (Fotomontage).

GC RITTERGUT HEDWIGSBURG

Telefon: 05337-9 07 03 • Golfplatz • 38324 Kissenbrück
www.golfclub-hedwigsburg.de • sekretariat@golfclub-hedwigsburg.de



VON VIRTUELLEN GOLFRUNDEN ZU TURNIEREN

• RUDOLF ORDON

Unser Men's Captain Jürgen Brinkmann und sein Team überlegten zu Beginn der Corona-Krise, wie die Mittwochsmänner in Kontakt bleiben, Empathie und Solidarität zeigen könnten: Ergebnis: Virtuelle Golf-Turniere. Die Anmeldungen erfolgten wie üblich, die Startgebühr betrug sechs Euro, eine Startliste (1 bis 49) wurde erstellt, bei der jeder Spieler eine Startnummer erhielt. Die Sieger wurden mit Hilfe der Ziehung der Mittwochs-Lottozahlen ermittelt. Stimmt die Startnummer mit einer gezogenen Zahl überein, gehörte man zu den Gewinnern. Die Superzahl wurde nur ausgeschüttet, wenn die Zahlen 1 bis 6 gezogen wurden, die für die Reihenfolge und Röhren bei der Ziehung der Zahlen steht. Wurde z. B. als Superzahl die 4 gezogen, hatte der Spieler den Superpreis in Höhe von 25% der Einsätze gewonnen, dessen Zahl als vierte gezogen wurde und damit in Röhre 4 landete. Die Superzahl brachte 25% der Einsätze als Gutscheine für die Gastronomie, weitere 25% wurden ebenfalls als Gutscheine unter den anderen Gewinnern verteilt. Den Restbetrag erhielten diejenigen, die für unseren Club wichtig sind und Einkommensverluste hinnehmen mussten.

Beim „Turnierstart“ traten 55 Golfer an, so dass einige Startnummern doppelt vergeben werden mussten. Da keine Superzahl gezogen wurde, hatten wir sechs Gewinner mit je 27,50€, die unser Betreiber auf 30€ aufrundete. Hinzu kamen zahlreiche Spenden, so dass wir unserem Service- und Küchenteam einen mittleren dreistelligen Betrag überreichen konnten. Sogar 59 Golfer meldeten sich zum zweiten Turnier am 29. April an. Mit Spenden wurden diesmal 733€ eingespielt. Da einige Startnummern doppelt vergeben wurden, gab es Gutscheine in Höhe von gut 19€. Auch jetzt ging der Überschuss wieder an das Restaurantteam.

Als dann Zweier-Runden möglich waren, wurden Wochenwertungen eingeführt. Gespielt wurde von Donnerstag bis Mittwoch, jeder Spieler durfte eine Runde einer selbst gewählten Startzeit in die Wertung einbringen, wenn er mit einem weiteren Mitglied der Spielgruppe unterwegs war.

Die Brutto-Wertung der ersten Wertungsrunde entschied Carsten Schulze (24 Punkte) für sich, es folgten Wolfgang Zangaro (ebenfalls 24) und Dr. Werner Schart (23). In der Netto-Gruppe I (bis 16,0) lagen Dr. Werner Schart (38), Dr. Martin Walter und Stefan Bommer (beide 33) vorn. In Gruppe II (bis 20,7) gingen die Gutscheine an Thomas Urban (37), Rudi Weisser (36) und Reinhard Bickel (31). Mit 61 Punkten



Kontaktvermeidungshilfe an der Fahnenstange.



Esben: neu im Team.

siegte Nils Schulze in der Gruppe III weit überlegen. Werner Poguntke (GC Salzgitter), 47, und Carsten Honert (GC Wolfsburg), 37, hatten das Nachsehen.

Bei der zweiten Runde lag Herbert Palm im Brutto mit 25 Punkten vorn. In der Netto-Gruppe I (bis 15,1) siegte Oliver Kirsch (36) vor den punktgleichen Martin Mackeldey und Dr. Werner Schart (34). Eng wurde es in der Gruppe II. Jürgen Brinkmann (34) war punktgleich mit Siggie Zernicke, der allerdings von „rot“ spielte. „Rot“ wurde jetzt für die Herren geratet, hier beträgt der Platzstandard 71, und damit zwei weniger als normal. Helmut Oppermann wurde Dritter mit 33 Punkten. Die Gruppe III begann mit dem Hcp 20,8. Jürgen Eike kam auf 33 Punkte, Reinhard Bickel erzielte 30 und auch Peter van de Pol kam mit 29 Punkten noch ins (Gutschein-)Geld.

Freudig begrüßt haben wir die Möglichkeit, auch wieder in Vierer-Flights spielen zu können. Das für den Golfclub Rittergut Hedwigsburg neue Buchungssystem über PC Caddie, das wir unter dem Corona-Spielbetrieb eingeführt haben, hat sich nach Ansicht der meisten Clubmitglieder bewährt. Der Vorstand wird zu gegebener Zeit entscheiden, ob wir dieses System beibehalten oder zum freien Spielen zurückkehren.

Bewährt haben sich auch Starter und Marshall. Unsere Mitglieder halten sich vorbildlich an die Corona-bedingten Vorgaben. Wir konnten und können entspannt unserem schönen Hobby nachgehen. Alle unsere Übungseinrichtungen, Pitchpine Green, Putting Green und Driving Range sind wieder geöffnet und stehen nach Voranmeldung Clubmitgliedern und Gästen uneingeschränkt zur Verfügung.

Am 7. Juni eröffnen wir unsere Saison mit einem vorgabewirksamen Turnier, unsere Spielkreise nehmen in der folgenden Woche ihren turnusmäßigen Spielbetrieb auf: Die Dienstadamen am 9. Juni, die Herren folgen einen Tag später, die größte Gruppe der Senioren startet am 11. Juni. Der Spielausschuss wird in den nächsten Tagen den Turnierkalender 2020 überarbeiten.

ESBEN – EIN NEUES GESICHT IM SEKRETARIAT

Vielspieler haben es bereits bemerkt: In unserem Sekretariat gibt es ein neues freundliches Gesicht: Esben Draber heißt der junge Mann, der zu Beginn der Golfsaison die Nachfolge von Niklas Grotha angetreten hat. Niklas hat einen neuen Lebensabschnitt begonnen und steht uns nicht mehr zur Verfügung. Ihm auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für seinen überaus engagierten Einsatz.

Sein Nachfolger Esben ist Schüler des Gymnasiums im Schloss in Wolfenbüttel und geht in die Klasse 10. Auch er wird vorwiegend am Wochenende, überwiegend samstags, im Einsatz sein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

GCC LEINETAL EINBECK

Telefon: 05561-98 23 05 • Am Holzgrund • 37574 Einbeck
www.golfclub-einbeck.de • info@golfclub-einbeck.de



TURNIERE UNTER AUFLAGEN WIEDER MÖGLICH!

• FRANK RINKEWITZ

Endlich werden auch im Golf und Country Club Leinetal Einbeck (GuCC) wieder Turniere gespielt. Am 3.6.2020 wurde im Rahmen der MiHeGo-Gruppe mit einem 18-Loch-Turnier mit Verspätung die Saison eröffnet. Aufgrund der Auflagen, die wegen der Corona-Pandemie zu beachten sind, war es ein eher „stilles“ Turnier. Es gab keine Siegerehrung und das Teilnehmerfeld war auf nur 32 Spieler begrenzt. Der Club beabsichtigt, nach und nach das Turnierangebot den Auflagen entsprechend anzupassen, so dass es sicherlich bald wieder möglich sein wird, Turniere mit größeren Teilnehmerzahlen zu veranstalten. Ob es in absehbarer Zeit auch wieder Siegerehrungen geben wird, bleibt allerdings abzuwarten. Der Restaurantbetrieb des Golfstüberls läuft immerhin schon wieder mit voller Kapazität, wobei aufgrund der geltenden Abstandsregeln keine echte 100-prozentige Auslastung möglich ist. Trotz aller Schwierigkeiten und Auflagen hat der GuCC den Spielbetrieb wieder für 4er-Spielgruppen geöffnet. Auch Gäste sind herzlich willkommen und können sich eine Startzeit buchen.

MIHEGO – SAISONERÖFFNUNGSTURNIER

Nach wochenlangem Sonnenwetter in Einbeck fiel das Eröffnungsturnier fast einem Gewitter zum Opfer. Nach einer halbstündigen Unterbrechung konnte das Turnier aber fortgeführt werden. Allerdings waren die Bedingungen vor und nach dem Gewitter vollkommen unterschiedlich, so dass es nur eine Unterspielung von Helmut Böttcher gab. Vor dem Gewitter waren die Fairways und Grüns trocken und schnell – nach dem Gewitter und dem Regenschauer ließ die Geschwindigkeit der Grüns merklich nach und viele Putts waren plötzlich zu kurz. Die Herausforderung im Golf besteht bekanntlich darin, sich den Bedingungen anzupassen. Wer das am besten schafft, spielt auch ein gutes Turnierergebnis.

ERGEBNISSE

ERGEBNISSE SAISONERÖFFNUNGSTURNIER

Brutto Herren	
Manfred Kolvenbach	26
Herren Netto A	
1. Hans-Dieter Knieriem	35
2. Klaus-Peter Pfüller	35
3. Frank Rinkewitz	34
Herren Netto B	
1. Helmut Böttcher	37
2. Olaf Stehlmann	34
3. Uwe Karnebogen	34



Platzimpressionen



GC VARUS

Telefon: 05476-2 00 • Im Schlingerort 5 • 49179 OstercappelN-Venne
www.golfclub-varus.de • golfclub.varus@t-online.de

**ENDLICH WIEDER GOLFSPIELEN!**

• CHRISTINA THIESING



Distanz schützt. Auch beim Golfspielen.

Wir sind mit Abstand die Besten!



Da gibt es nichts zu quaken: Im Golfclub Varus ist's einfach schön!

Sehnsüchtig haben alle auf diesen Tag gewartet: Am 6. Mai starten bei strahlendem Sonnenschein die ersten Zweierflights auf unserem bestens gepflegten und traumhaft schönen Platz. Und es ist einfach nur wunderbar, nach der langen Zwangspause hier wieder spielen zu können. Der Andrang ist groß, aber dadurch, dass nur Zweierflights und neun Löcher erlaubt sind, kommen alle zum Zuge und sind flott unterwegs.

Die coronabedingten Schutzmaßnahmen, die Vorstand und Betreibergesellschaft des Golfclubs Varus seit langem für den Tag X vorbereitet hatten, funktionieren und werden gut akzeptiert. „Alle sind einfach nur happy!“, sagt Clubsekretärin Anke Timm. Da stört es nicht einmal, dass neben den Golfschlägern auch die Schwungtechnik etwas Rost angesetzt hat.

Inzwischen sind fast vier Wochen vergangen und wir sind einem normalen Spielbetrieb schon deutlich näher gekommen: Wir dürfen wieder 18 Löcher und in Viererflights spielen, die Mannschaftstrainings haben begonnen, die Terrasse des FairWays ist geöffnet und es starten die ersten Turniere.

Gehen wir verantwortungsbewusst mit den neugewonnenen Freiheiten um und vergessen wir auch im Eifer des Gefechts nicht, dass wir mit Abstand die besten Golfspieler*innen sind!

JUNGE GOLFFANFÄNGER UND STUDENTEN MÖGEN DEN GOLFCLUB VARUS!

• DIRK BIELER

Interview mit einem Studenten, der das Golfen entdeckt hat.

Rund 642.000 im Deutschen Golf Verband (DGV) organisierte Golfer gab es 2019 in Deutschland. Davon ist ca. ein Drittel weiblich und insgesamt ca. zwei Drittel älter als 50 Jahre. Schaut man sich die Statistik der im DGV organisierten Golfspieler der letzten 50 Jahre an, kann man von einer stetigen Zunahme der Golfsportbegeisterten sprechen. Allerdings ist es kein Geheimnis, dass es dem DGV und vielen Clubs schwerfällt, junge Menschen zu erreichen. Vorurteile, Unkenntnis und einige Faktoren mehr tragen dazu bei.

Tatsächlich und interessanterweise ist die Situation im Golfclub Varus eine etwas andere. Seit Jahren schon nimmt dort die Zahl der Neueinsteiger in der Altersklasse der 19- bis 35-jährigen überproportional zu. Das ist gut für den

Club. Aber woran liegt es, dass sich junge Menschen vom Golfclub Varus angezogen fühlen? Wir haben beim neuesten Mitglied des Clubs mal nachgefragt – Dominik Kyeck, 22 Jahre jung, Student der Volkswirtschaftslehre an der Uni in Oldenburg.

Redaktion: Dominik, du hast vor einigen Tagen deine Platzreife gemacht und bist nun Mitglied im Golfclub Varus. Wie waren deine ersten Tage als Golfer?

Dominik: Toll, ich bin echt begeistert von diesem Sport und hatte nicht gedacht, dass Golfen so viel Spaß macht. Und es ist auch viel sportlicher, als ich vermutet hatte. Das Beste war auf jeden Fall die erste 9-Loch-Runde über den Platz.

Redaktion: Du bist 22 Jahre jung. Wie bist zum Golfen gekommen?

Dominik: Mein Vater und Freunde spielen bereits seit ein paar Jahren. Durch ihre Erzählungen bin ich neugierig geworden.

Redaktion: Warum bist du zum Golfclub Varus gekommen?

Dominik: Ich kannte die üblichen Vorurteile gegenüber Golfen und habe bei meinen ersten Besuchen des Clubs alles kritisch begutachtet. Zu meiner Überraschung habe ich viele junge Leute getroffen. Außerdem waren alle, mit denen ich zu tun hatte oder die ich kennengelernt hatte,

sehr, sehr nett, irgendwie bodenständig. Und es herrschte eine angenehme, positive Stimmung. Dann noch ein Check der Webseiten anderer Clubs, ein Preisvergleich und Schwupps, habe ich mich für Varus entschieden.

Redaktion: Du bist in einer schwierigen Zeit, direkt mit dem Neustart nach der Corona-Schließung angefangen. War das nicht seltsam?

Dominik: Das war okay. Aus meiner Sicht war hier im Club alles sehr professionell organisiert. Das normale Clubleben kenne ich bisher ja nur aus Erzählungen, aber auf den Normalbetrieb und die ersten Turniere freue ich mich jetzt schon.

Redaktion: Wie ist es mit den Kosten und den Investitionen. Als Student schwimmst du ja wahrscheinlich nicht im Geld.

Dominik: Durch Sonderpreise für Studenten und die Erstausrüstung mit gebrauchten Schlägern ist alles viel günstiger, als ich gedacht hatte. In einem hochwertigen Fitnessclub müsste ich ähnliche Beträge investieren. Einiges finanziere ich mir durch meinen Studentenjob als Controller, anderes wünsche ich mir einfach zum Geburtstag. Und bis Weihnachten sind es auch nur noch ein paar Monate.

Vielen Dank für den offenen Austausch, Dominik. Und allzeit schönes Spiel.



Der 22-jährige Dominik Kyeck machte im Mai seine Platzreife. Im Golfclub Varus fühlt sich der Student sauwohl, wie viele andere junge Golfeinsteiger auch.

GC MUNSTER

Telefon: 05192-88 70 59 • Kohlenbissen 55 • 29633 Munster
www.golfclubmunster.de • info@golfclubmunster.de

**ES GEHT WIEDER LOS – ENDLICH!**

• HANS ERHARDT SCHWERDTNER



Vater und Sohn Stange gehören zu den ersten Spielern nach Wiedereröffnung.



Nach sieben Wochen Platzsperre hat der Vorstand das Spielen wieder freigegeben. Große Freude, gespannte Erwartungen und eine leichte Unsicherheit: Wie störend sind die vielen Verhaltens- und Ablaufregelungen? Kann man wieder an die Performance von vor der Sperre anknüpfen? Schafft man beim Abschlag noch die gewohnten Weiten? Hat man bei Chip und Putt noch die gewohnte Sicherheit? – Die Kommentare sind unterschiedlich: Von „Die Pause tat mir ganz gut, es geht so weiter, wie ich vor der Sperre aufgehört habe“ bis „Mir fehlen jetzt 20m beim Abschlag“ und „Nach 9 Löchern hatte ich schon Muskelkater!“. Aber alle freuen sich, dass überhaupt wieder gespielt werden kann. Die Einschränkungen bei Flightgröße, Mindestabstand und Anmeldeprozedur werden locker akzeptiert und problemlos realisiert. Und wenige Tage später wird auch die Gastronomie wieder geöffnet. Ein ungewöhntes Bild auf der Terrasse: 2er-Tische mit viel Abstand, verhaltene Kommunikation auch von Tisch zu Tisch und der Wirt immer wieder beim Desinfizieren. Aber immerhin: es geht wieder los!

Und dann noch mein persönlicher Eindruck: Das Golfspielen in 2er-Flights mit 10min Abstand war eine sehr entspannte Angelegenheit. Kein Stress mit Auflaufen auf ein langsames Flight, keine Drängler von hinten, keine Turnieranspannung, kein Vorgabedruck – alles sehr entspannt! Das wird und kann nicht so bleiben (hoffentlich!), aber eine interessante und insoweit auch positive Erfahrung ist es doch!

DIE GOLF AG AUF ERFOLGSKURS

Der erste Platzreifekurs der Golf AG startete mit leichter Verspätung Mitte Mai. Die angemeldeten Teilnehmer wurden in 2 Gruppen zu je 5 Schüler eingeteilt. Und dabei genießen diese einen ungewohnten Vorteil: Ein Personaltrainer für jeden! Das sind doch beste Voraussetzungen für erfolgreiches Probieren und Lernen. Allen Teilnehmern viel Erfolg! Und vielen Dank an alle Trainer, die sich unter der Leitung von Willi Kirchner und Lothar Pertl für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt haben!

Der 2. Kurs ist auch schon geplant: Anfang September geht es los. Die Anmeldung kann im Internet problemlos erfolgen.

So schön blüht der Ginster im Mai.

PUTTERTURNIER MIT GÄSTEN SOLL AM 15. AUGUST STATTFINDEN

Mitglieder laden Gäste ein: Verwandte, Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen. Alle, die Golf kennen lernen wollen, sind willkommen.

Vielleicht werden aus den Gästen einmal Mitglieder unseres Golfclubs – und daran sollten wir alle Interesse haben!

(Soweit die Planung Ende Mai)



Karin Krahe bei Platzverschönerung.



Golf AG in Coronazeiten - Mit Abstand die beste Schulung!



Die Golf AG am Donnerstag.

GC EUREGIO BAD BENTHEIM

Telefon: 05922-7 77 60 • Am Hauptdick 8 • 48455 Bad Bentheim

www.golfclub-euregio.de**ENDLICH! DER VERSPÄTETE SAISONSTART 2020**

• SIGRID WÖSTING

**Sieger des Pfingstmontag-Turniers.**

Die frohe Kunde, dass der Spielbeginn, wenn auch mit Einschränkungen und Auflagen, am 06. Mai wieder aufgenommen werden darf, machte schnell die Runde. Und so flogen die ersten Bälle über die Fairways und die Mitglieder strahlten mit der Sonne um die Wette. Endlich hatte die Golf-Enthaltbarkeit ein Ende!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Mitglieder für die Geduld während der behördlichen Platzsperrung. Und auch jetzt halten sich die meisten an die vorgegebenen Auflagen. Dass es immer mal wieder Mitglieder gibt, die nicht einsichtig sind oder die notwendigen Nachweise der Gastronomie mit Mickey Mouse oder ähnlichem meinen ausfüllen zu

müssen, ist nicht nachvollziehbar und dem kann man nur mit Kopfschütteln begegnen! Ob sie bei möglichen Konsequenzen immer noch so frech und fröhlich sind?

Die ersten Turniere des Damengolfs und Herrengolfs wurden mit Begeisterung angenommen und durchgeführt.

Ebenso konnte die erste kostenlose Golfdeckungsreise am 09. Mai stattfinden (jeden zweiten Samstag im Monat). Und obwohl diese ziemlich kurzfristig angeboten wurde, war die Teilnahme der Golfinteressierten sehr erfreulich. Mit viel Elan und Freude absolvierten die „Golfschnupperer“ die langen Schläge auf der Driving-Range und das Putten auf dem Green.

Schön, dass wir schon Golfinteressierte mit dem wunderbaren Sport infizieren konnten. Herzlich willkommen!

Der erste Chapman-Vierer der Saison wurde am Pfingstmontag ausgespielt. Die 80 startenden Golferinnen und Golfer freuten sich über die wärmende Sonne und etwas Wind. Greenkeeper Georg Siegmars hingegen sehnt dringend den nötigen Regen herbei, da schon einige trockene Stellen auf den Fairways vorhanden sind. Dennoch lässt sich herausragendes Golf spielen, was viele abgegebene Scorekarten bestätigten.

Der Ausklang des Turniers auf der Terrasse war trotz der nötigen Einschränkungen und Abstandswahrung sehr harmonisch.

**Golfinteressierte auf dem Putting Green.****Paare im Coronaabstand.**

GC WORPSWEDE

Telefon: 04763-73 13 • Giehlermühlen • 27729 Vollersode
www.golfclub-worpswede.de • golfclub.worpswede@gmail.com

**RÜCKKEHR**

• THORE MEYER



Beginn des Jugendtrainings 2020.



Nachdem seit Mitte März keine Aktivität auf unserer Anlage mehr möglich war, kehrt Schritt für Schritt ein neuer – wenn auch veränderter – Alltag in unseren Club zurück.

Der Schwerpunkt war bei unseren Mitgliedern schnell klar: Rauskommen, um Golf zu spielen, um sich zu bewegen, um auf andere Gedanken zu kommen und die freie Natur zu genießen.

Die durch die neu eingeführten Startzeiten entstandenen Abstände von 12 Minuten zwischen den Flights vermittelten dabei vielen Mitgliedern das Gefühl, den Platz und die Natur ganz für sich alleine zu haben. Entspannung pur. Sozusagen ein Kurzurlaub von der Pandemie.

Dabei haben sich alle Mitglieder vorbildlich an die neuen Notwendigkeiten gehalten und damit die Wiedereröffnung der Anlage deutlich erleichtert.

So war es auch nicht schwer, mit jeder Entwicklung der Verordnung des Landes Niedersachsen ein Stück Alltag für unseren Club zurückzugewinnen. Zuerst die Rückkehr auf die 18-Loch-Runde, nachdem sich zu Beginn die Aufteilung in 2x 9-Loch bewährt hatten, um den ersten Andrang an Spielerinnen und Spielern zu bewältigen, dann die Erweiterung der Flightgröße und als nächsten Schritt der Beginn des Golfunterrichts, der Kurse, des Jugendtrainings und der Beginn der Wettspiele.

Der Aufwand und die Belastung bei Vorstand und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Clubs, der für die Mitglieder vielleicht gar nicht vordergründig abschätzbar war, unter deutlich erschwerten Bedingungen der Kommunikation unter- und miteinander, war immens.



Neuer Alltag auf der Driving-Range: Abschlagplätze mit Abstand.

Deswegen gilt unser besonderer Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Clubs für ihre hohe Leistungsbereitschaft, dem Vorstand für seinen überdurchschnittlichen Einsatz und den Mitgliedern unseres Clubs für ihre Geduld und Unterstützung.

Diese landesweite Krisensituation und Belastungsprobe hat gezeigt, dass unser Club gefestigt ist und uns diese Krise nicht grundlegend erschüttert. Gemeinsam sind wir in der Lage, derartige Herausforderungen zu bewältigen.



Feierabendstimmung auf der Range nach einem arbeitsreichen Golfstag.

GC WESERBERGLAND

Telefon: 05535-88 42 • Weißenfelder Mühle 2 • 37647 Polle
www.golfclub-weserbergland.de • info@golfclub-weserbergland.de



NEUES VON UNSEREM GOLFPLATZ TEIL 3

• PEPE PAPE



Ein Foto, das wir hoffentlich lange nicht mehr sehen müssen.

Es ist viel liegengeblieben im letzten Jahr und die ersten Monate nach der Winterpause konnten genutzt werden, etliches davon zu erledigen. Nicht alles ist für die Mitglieder direkt sichtbar, so wie der überalterte und überflüssige Ballast aus Lagerräumen und Werkstatt, der ganze Container gefüllt hat. Da hat die Aktion nachhaltig für Ordnung und Übersicht gesorgt.

„Liegengeblieben“ sind dann auch noch einige Bäume, die Platz für landschaftsgerechte Neuanpflanzung geschaffen haben. Was nicht liegengeblieben ist, wird den Mitgliedern wohl erst auf den zweiten Blick bewusst werden,

obwohl sie doch schon so viele Jahre am selben Platz gewesen sind: Baumstümpfe! Einer langfristig angemieteten Baumstumpffräse ist es gelungen, eine eng verbundene Freundschaft zu unserem Greenkeeper Jakob Poo aufzubauen. Er mag sie nicht mehr aus den Händen geben, was dazu führt, dass wir anstatt wie geplant im Herbst bereits in wenigen Wochen unseren Golfplatz völlig (!) von Stümpfen befreit haben werden. Jakob: Chapeau! Dadurch wird das Erscheinungsbild nicht nur ansehnlicher, sondern auch der Zeitaufwand beim Mähen von Roughs reduziert sich deutlich.

Weiterhin sind die Reinigungsarbeiten im Teich der Bahn 10 abgeschlossen, der Teich wird wieder mit Wasser aus unserem Brunnen gefüllt und pünktlich zum Wiederbeginn freudig mit hohem Wasserstand für Eure Ballspenden bereitstehen. Hier darf ich mich ganz herzlich für die großartige Mitarbeit unseres Pros Sebastian Neuhaus bedanken!

Es sind gut 5.000 Bälle aus dem Schlamm aufgetaucht. Nach ihrer Reinigung und Sortierung sind erstaunlich viele als brauchbar anzusehen. Diese werden demnächst in 20er-Beuteln für kleines Geld zu erwerben sein.



Die Corona-Zeit hat dem Baumbestand „gut“ getan.

Der Erlös soll für den Kauf von Teichmuscheln verwendet werden, die den Auftrag bekommen, die Wasserqualität im 10er-Teich zu erhalten.

Das war es von dieser kleinen Berichtsreihe über den Golfplatz während der golffreien Zeit – mir zum Zeitvertreib und Euch zur Unterhaltung. Emsige Greenkeeper, Dünger und der jüngste Regen zur richtigen Zeit haben für eine Punktlandung gesorgt, mit der wir in die etwas verkürzte diesjährige Saison starten werden. Der Rasen erwartet Euch in wirklich hervorragendem Zustand! Erweist Euch seiner würdig, setzt die Abschlüge auf das Fairway, wählt den richtigen Schläger für Annäherung und versemelt das Par bitte nicht durch einen überflüssigen 3-Putt!

... und bleibt auf jeden Fall gesund!



Jakob in seinem Element.



Nach Jahrzehnten endlich mal gereinigt, der Teich an der Bahn 10.



Am Ende war alles dicht und der Teich wieder befüllt.

GREEN EAGLE

Telefon: 04171-78 22 41 • Radbrucher Straße 200 • 21423 Winsen (Luhe)
www.greeneagle.de • info@greeneagle.de



PORSCHE EUROPEAN OPEN ABGESAGT

• TIM JUNKER

Liebe Mitglieder & Freunde von Green Eagle Golf Courses!

Die European Tour als Veranstalter hat in Abstimmung mit dem Titelsponsor Porsche leider entschieden, dass im Rahmen der Auswirkungen der Corona-Pandemie die PORSCHE EUROPEAN OPEN vom 03. bis 06. September 2020 nicht stattfinden wird.

Die Gespräche über die Zukunft des Turniers @ Green Eagle Golf Courses für die Jahre 2021 und folgende laufen bereits.

Sobald es weitere Informationen gibt, teilen wir Ihnen diese selbstverständlich umgehend mit.

Die sich daraus ergebenden Änderungen, wie z.B. Sperrzeiten des Porsche Nord Courses, neues Datum der Clubmeisterschaften und weitere Termine folgen so bald als möglich. Sportliche Grüße, schönes Spiel und bleiben Sie gesund!

GREEN EAGLE RESTAURANT

Ab Montag, den 11. Mai 2020 dürfen wir unsere Clubhaus-Gastronomie wieder für SIE öffnen! Unsere vorläufigen Öffnungszeiten ab 11.05.2020 sind: von Montag bis Sonntag 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr, warme Küche gibt es von 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Im Rahmen der Corona-Schutzmaßnahmen und entsprechenden Auflagen ist neben der generell geltenden Abstandsregel folgendes

UNBEDINGT NOTWENDIG:

- Bitte warten Sie am Eingang, welcher aktuell über die Terrasse verläuft, bis Sie von unseren Mitarbeitern zum Tisch gebracht werden.
- Das Tragen einer Maske ist vom Eingang bis zum Tisch vorgeschrieben. Am Tisch kann die Maske selbstverständlich sofort abgenommen werden.
- Es dürfen maximal 4 Personen pro Tisch platziert werden.

- Alle weiteren Schutzmaßnahmen sind bitte den Aushängen vor Ort entnehmen.
Zum Glück haben wir ganz viel Platz auf unserer Terrasse und somit ist der geforderte Mindestabstand von zwei Metern bestens einzuhalten!!
Wir freuen uns wahnsinnig auf SIE!

DRIVING RANGE UND PAR 3-COURSE

Im Rahmen der Eindämmung des COVID-19 Virus, bitten wir Sie, selbstverständlich unbedingt weiterhin die Green Eagle Golf Courses-Leitlinien während eures Aufenthalts zu respektieren. Ebenfalls bitten wir Sie, im Kurzspielbereich unbedingt die eigenen Bälle zu benutzen.

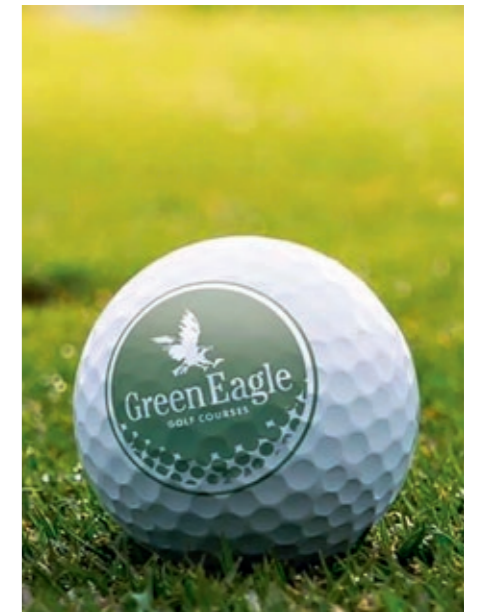
Die Range und der PAR 3 Course können weiterhin ohne Startzeitenreservierung von 8 bis 18 Uhr bespielt werden. NEU: Eine vorherige Registrierung im Sekretariat ist auch für Mitglieder zu jeder Zeit UNBEDINGT notwendig, falls Sie an diesem Tag keine Startzeit auf einem unserer Plätze gebucht haben sollten. Bitte am

PAR 3 Course die markierten Wartebereiche nutzen, falls das erste Tee belegt sein sollte. Auf der kompletten Driving Range inklusive des Übungsgrüns sind ohne Ausnahme die Mindestabstände von 2 Metern einzuhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

ACHTUNG: Ab sofort ist die Driving Range jeden Donnerstag bis 9 Uhr für Pflegemaßnahmen GESPERRT.

GOLFSCHULE FELIX STAUDT

Auch die Golfschule Felix Staudt freut sich selbstverständlich und ist ab dem 06. Mai 2020 wieder für Sie da, um an Ihrem Golfschwung zu „feilen“. Trainerstunden sind ab sofort und wie gewohnt über den Golftimer zur Buchung freigegeben. Der Verkauf von Gutscheinen für die individuelle Trainingseinheit ist ebenfalls jederzeit möglich. Auch die Golfschule Felix Staudt bittet um die Beachtung der Verhaltensregeln von Green Eagle Golf Courses im Rahmen des COVID-19 Virus.



Driving Range und Par 3 Course.

Porsche European Open.



Blick auf unsere Anlage.



Golfschule Felix Staudt.

GC BAD BEVENSEN

Telefon: 05821-9 82 50 • Zur Amtshöhe 5 • 29549 Bad Bevensen
www.gc-badbevensen.de • sekretariat@gc-badbevensen.de



TURNIERBEGINN BEI SONNENSCHNEIN

• SARAH HELD

Am Pfingstmontag wurde nach Monaten der Turnierpause wieder das erste Mal Turnierluft geschnuppert. Wenn auch zu geänderten Bedingungen, ohne Siegerehrung, aber mit viel Spaß gingen 60 Teilnehmer zum Pfingstscramble nacheinander an den Start.

Bei herrlichem Sonnenschein wurden sehr gute Ergebnisse erspielt und die Teilnehmer freuten sich, endlich einmal wieder gemeinsam, aber mit Abstand, auf die Runde zu gehen.

Nach dem Spiel erwartete alle ein leckeres Essen auf der großen Clubterrasse, die Gewinner konnten sich in den darauffolgenden Tagen ihre Preise abholen:

Brutto

1. Sven Rahmsdorf, Christian Viereck, 30 Punkte

Netto A (HCP bis 27,0)

1. Erika und Norbert Brücken, 51 Punkte

2. Joachim Zülw, Andreas Käding, 47 Punkte

3. Julia Knirr, Nils Hennig, 46 Punkte

Netto B (HCP 28-54)

1. Tobias Mittrach und Henrietta Seydlitz, 62 Punkte

2. Karsten Müller und Olaf Schumacher, 58 Punkte

3. Rainer und Gabriele Brusche, 56 Punkte



Endlich wieder spielen.



Golf mit Hund.

TURNIERAUSSICHTEN

Ab Juni werden endlich wieder Turniere gespielt. Einige Turniere wurden von den Veranstaltern leider auf Grund der unsicheren Lage abgesagt und ins kommende Jahr verschoben, darunter: Race to Sylt Turnierserie, Sparkascencup, Clubhaus Open, Ferienwelt Uelzen und Autozentrum Wolter Cup.

Für die beliebte B&K und Samsonite Clubtour wurden Ersatztermine gefunden und auch der BMW Golf Cup International wird wie geplant stattfinden.

Auch die After Work Golfserie kann endlich wie geplant anlaufen.

Auch die Expert Golftrophy und der Greenday der Landeszeitung werden veranstaltet. Der eigentlich für den Mai geplante Preis des Pros wird am 18.7. nachgeholt. Zusätzlich veranstaltet die Leuphana Universität am 11. September ein Charity-Turnier.

Somit sind einige Turniere zwar abgesagt worden, aber es gibt immer noch viele Termine, um sein Handicap zu verbessern oder einfach einen schönen Golftag auf unserer Anlage zu verbringen! Bei den Turnieren müssen natürlich die dann jeweils geltenden Regeln in Bezug auf Abstand- und Hygienemaßnahmen beachtet werden. Zudem werden vorerst keine Kanonenstarts und Siegerehrung stattfinden.



Abendstimmung.

Jetzt testen!

3 Hefte für nur 13,70 € + tolle Prämie!



Sie sparen
über 34 %

NEU!



Code Black 2x4er Tennisbälle

Die Code Black Bälle aus Naturkautschuk und gewobenem englischen Playnes Filz sind ITF geprüft und tragen die Logos von Balls Unlimited und tennis MAGAZIN.

Zuzahlung nur 1,-€

IHRE ABONNENTEN-VORTEILE!

- ✓ Lieferung frei Haus
- ✓ Jede Ausgabe pünktlich, bequem nach Hause
- ✓ Nach der Laufzeit monatlich kündbar

Direkt bestellen unter:

040 - 38 906 880

Bitte die Bestellnummer 1914527 angeben.

www.tennismagazin.de/mini

Sie erhalten ab der nächsterreichbarsten Ausgabe 3 Ausgaben tennis MAGAZIN für zzt. 13,70 € (DE) / 15,50 € (AT) / 21,50 CHF (CH) (inkl. MwSt. und Versand) zzgl. des jeweiligen Zahlungsbetrags. Der Prämienversand erfolgt nach Zahlungseingang. Dieses Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht. Ersatzlieferung vorbehalten. Anbieter des Abonnements ist JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.



www.facebook.de/tennismagazin

DIE DIGITALE AUSGABE

einfach laden und überall lesen!

für nur 4,49 €

Print-Abonnenten
zahlen nur 90 Cent
pro Ausgabe

GOLF MAGAZIN gibt es auch als digitalisierte Ausgabe für alle Endgeräte. So haben Sie die wichtigsten Infos rund um den Golfsport immer dabei. Ganz egal, wo Sie gerade sind. Einfach registrieren über:
www.golfmagazin.de/digital

Ein Format für alle Endgeräte!



mobil
lesen



individuell
skalieren



digital
sammeln



Erhältlich auf diesen Plattformen – schnell sichern:



www.golfmagazin.de/digital